



HP DeskJet -Drucker
Benutzerhandbuch

für
Windows

895C Series
880C Series
810C Series



Benutzerhandbuch für die HP DeskJet-Drucker für Windows

Serie 895C
Serie 880C
Serie 810C

Deutsch



Warenzeichen

Microsoft, MS, MS-DOS und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation (US-Patentnummern 4955066 und 4974159).

MMX und Pentium sind eingetragene US-Warenzeichen der Intel Corporation.

TrueType ist ein in den USA eingetragenes Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

Hinweis

Die Angaben in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Hewlett-Packard übernimmt keinerlei Gewährleistung für diese Unterlagen. Dies gilt ohne Einschränkung auch für die stillschweigende Zusicherung der Verkäuflichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck.

Hewlett-Packard übernimmt ferner keine Haftung für Fehler sowie für Zufalls- oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Lieferung, Leistung und Verwendung dieser Unterlagen.

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung, Überarbeitung oder Übersetzung dieses Handbuchs ist ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der Hewlett-Packard Company nur im Rahmen des Urheberrechtsgesetzes erlaubt.

Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Hewlett-Packard Company darf dieses Handbuch weder vollständig noch teilweise fotokopiert, vervielfältigt oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

1. Auflage, Januar 1999

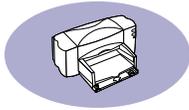
© Copyright Hewlett-Packard Company 1999

Inhalt

Kapitel 1	Einrichten des Druckers	
	Schritt 1: Drucker auspacken	1
	Schritt 2: Drucker an den Computer anschließen	2
	Schritt 3: Drucker an das Stromnetz anschließen	3
	Schritt 4: Tintenpatronen einsetzen	4
	Schritt 5: Papier einlegen	7
	Schritt 6: Druckersoftware installieren	9
	Schritt 7: Tintenpatronen ausrichten	18
	Drucken einer Testseite	18
Kapitel 2	Verwenden der Druckersoftware	
	Aufrufen des Dialogfelds für die HP Druckereinstellungen	19
	Info über das Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen	20
	Deinstallieren der Druckersoftware	22
Kapitel 3	Kreatives Drucken	
	Papiergrundlagen	23
	Farbe drucken	26
	Anpassen der Druckaufträge	28
	Die Arbeit mit Fotos	33
	Bedrucken von Briefumschlägen	35
	Bedrucken von Etiketten	38
	Bedrucken von Karten	39
	Bedrucken von Karten in Sonderformaten	40
	Bedrucken von Transparentfolien	41
	Drucken von Postern	43
	Drucken von Bannern	44
	Drucken von Transferbildern zum Aufbügeln	47
Kapitel 4	Verwenden und Warten von Tintenpatronen	
	Verwenden von Tintenpatronen	48
	Auswechseln einer Tintenpatrone	49
	Aufbewahren der Tintenpatronen	50
	Ausrichten der Tintenpatronen	51
	Reinigen der Tintenpatronen	51
	Schäden durch nachgefüllte Tintenpatronen	55

Inhalt

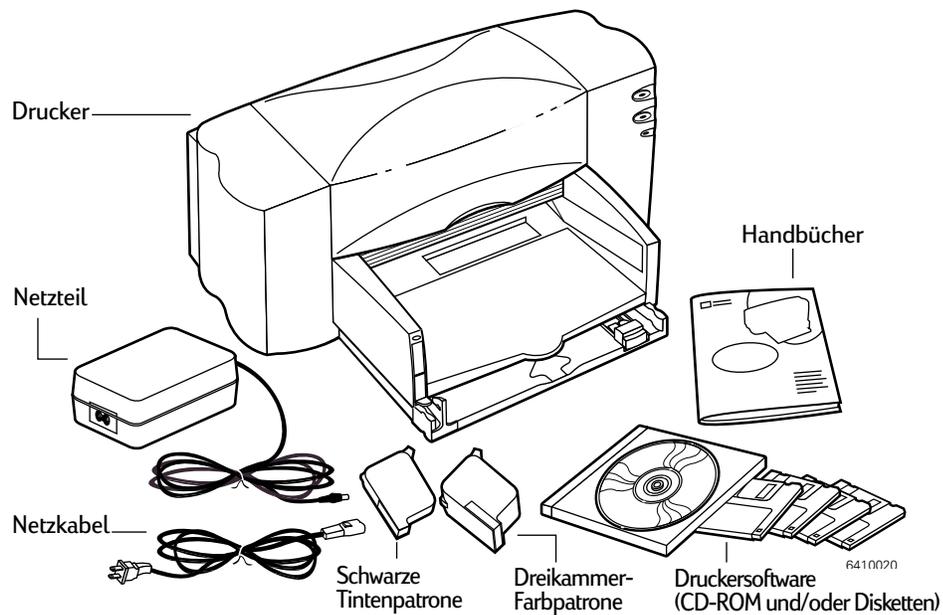
Kapitel 5	Hilfsangebote	
	Zugriff auf die HP DeskJet-Toolbox	56
	Die HP DeskJet-Toolbox	57
	Allgemeine Fehlersuche	58
	Beheben eines Papierstaus	62
	Kundenunterstützung	63
	Verlängerung der Garantiezeit	65
Kapitel 6	Weitere Informationen über den Drucker und das Zubehör	
	Warten des Druckers	66
	Verbessern der Druckerleistung	66
	Mindestränder	67
	Ersatzteile und Zubehör	68
	Bestellinformationen	70
Anhang A	Technische Daten	72
Anhang B	Prüfen der Computereinstellungen	75
Anhang C	Verwenden des Druckers mit einem USB-Kabel	79
	Anschließen des Druckers an einen USB-aktivierten Computer	79
	Häufig gestellte Fragen zu USB	83
Anhang D	Verwenden des HP DeskJet-Druckers der Serie 895C in einem Netzwerk.	85
	Informationen zur Freigabe des Druckers im Netzwerk	85
	Einrichten eines lokal freigegebenen Druckers	86
	Einrichten eines am Netzwerk angeschlossenen Druckers	89
	Zugreifen auf Online-Netzwerkinformationen	93
	Fehlersuche für den Netzwerkdrucker	93
Anhang E	Druck von DOS-Programmen aus	94
	Informationen über die HP DeskJet-Systemsteuerung für DOS	94
	Installieren und Verwenden der HP DeskJet-Systemsteuerung für DOS	97
	Unterstützte Zeichensätze	99
Anhang F	Rechtshinweise	104
	Zulassungsbestimmungen	104
	Hersteller-Garantie von Hewlett-Packard	105
	Hewlett-Packard Gewährleistung für das Jahr 2000 für Consumer Products, verkauft über Reseller	105
Index	106



Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des HP DeskJet-Druckers der Serie 895C, 880C oder 810C!

Die folgenden Bestandteile sind im Lieferumfang des Druckers enthalten. Wenn etwas fehlt, wenden Sie sich bitte an den HP Händler oder die HP Kundendienstzentrale. (Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie unter „Kundenunterstützung“ auf Seite 63.)



Hinweis: Sie benötigen ein Druckerkabel, wie z.B. das parallele HP Schnittstellenkabel gemäß IEEE 1284 (bidirektional). Bestellinformationen finden Sie auf Seite 68.

Um den USB-Anschluß (universeller Serienbus) des Computers verwenden zu können, muß auf dem Computer Windows 98 ausgeführt werden. Siehe „Verwenden des Druckers mit einem USB-Kabel“ auf Seite 79.

Wenn Ihr Computer kein CD-ROM-Laufwerk hat und im Lieferumfang des Druckers keine Disketten enthalten waren, finden Sie auf Seite 63 Informationen darüber, wie Sie die Druckersoftware erhalten können.

Informationen über das Drucken in einem Netzwerk mit dem HP DeskJet-Drucker der Serie 895C finden Sie unter „Verwenden des HP DeskJet-Druckers der Serie 895C in einem Netzwerk“ auf Seite 85.



Einführung

Besondere Leistungsmerkmale der HP Deskjet-Drucker

Der neue HP DeskJet-Drucker verfügt über besondere Leistungsmerkmale, die die Druckqualität verbessern und Ihnen somit entscheidende Wettbewerbsvorteile verschaffen:

- Mit dem HP Drucker erhalten Sie Text in Laserqualität und Farben in Fotoqualität. Ihre Dokumente werden dadurch aussagekräftiger und Ihre Präsentationen überzeugender.
- Der HP Drucker mit der Drucktechnologie PhotoRet II liefert auf allen Papierarten klare, natürlich aussehende Ergebnisse.
- Durch das Farbanpassungssystem ColorSmart II erhalten Sie bei jedem Druck leuchtende Farben.
- Der Drucker bietet USB-Unterstützung (universeller Serienbus).

Der Drucker der Modellserie HP DeskJet 895C wurde für den Einsatz als Einzeldrucker oder in kleinen Arbeitsgruppen in einer Netzwerkumgebung entwickelt.

Weitere Informationsquellen

Dieses *Benutzerhandbuch* erklärt die Druckerbedienung. Weitere Informationen über den Drucker erhalten Sie über die folgenden Informationsquellen:

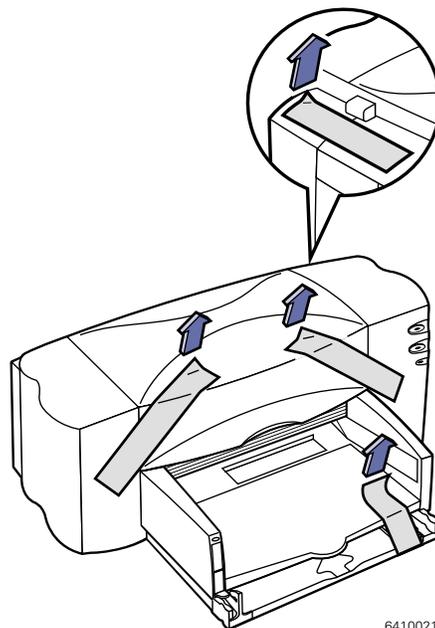
- Von unserer Website unter der Adresse http://www.hp.com/support/home_products oder <http://www.hp.com> können Sie aktualisierte Druckersoftware herunterladen; außerdem finden Sie hier die neuesten Produktinformationen sowie Lösungsvorschläge für Druckerprobleme.
- Die Druckersoftware enthält ein Online-Fehlersuchsystem, die sogenannte HP DeskJet-Toolbox. Nähere Informationen finden Sie unter „Die HP DeskJet-Toolbox“ auf Seite 57.
- Außerdem wird der Drucker mit einer Datei mit allgemeinen Hinweisen geliefert. Diese Datei wird beim Installieren der Druckersoftware in die Programmgruppe „HP DeskJet 8xxC Series-Dienstprogramme“ kopiert. Die allgemeinen Hinweise enthalten Informationen über die Produktkompatibilität.
- Wenn Sie in MS-DOS drucken möchten, finden Sie weitere Hinweise unter „Druck von DOS-Programmen aus“ auf Seite 94.

1 Einrichten des Druckers

Hinweis: Wenn Sie für die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer ein USB-Kabel verwenden, lesen Sie „Anschließen des Druckers an einen USB-aktivierten Computer“ auf Seite 79.

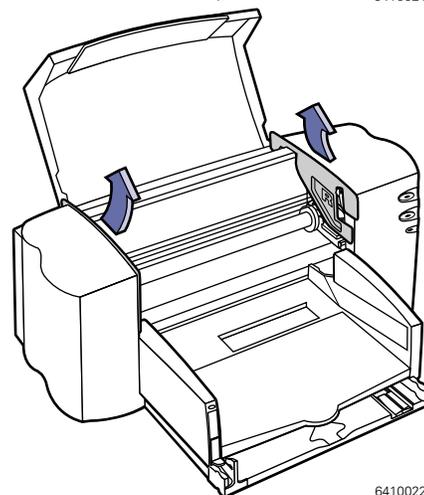
Schritt 1: Drucker auspacken

- 1 Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und das außen am Drucker befindliche Packband.



6410021

- 2 Öffnen Sie die obere Abdeckung. Nehmen Sie beide Kunststoffverpackungsteile aus dem Innern des Druckers heraus.
- 3 Schließen Sie die obere Abdeckung.



6410022

1 Einrichten des Druckers

Schritt 2: Drucker an den Computer anschließen

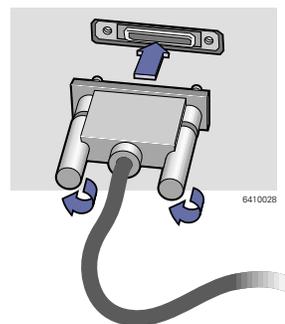
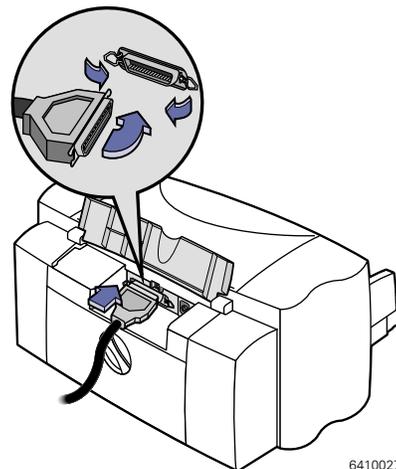
Sie können eines der folgenden Kabel an den Drucker anschließen:

- Bidirektionales paralleles Druckerkabel. Dies ist die empfohlene Vorgehensweise.
(Informationen hierzu finden Sie auf dieser Seite.)
- USB-Kabel (nur unter Windows 98). (Lesen Sie „Verwenden des Druckers mit einem USB-Kabel“ auf Seite 79.)
- **Nur für HP DeskJet-Drucker der Serie 895C:** 10Base-T-Netzwerkkabel über den externen JetDirect-Druckserver. (Lesen Sie „Verwenden des HP DeskJet-Druckers der Serie 895C in einem Netzwerk“ auf Seite 85.)

Anschließen eines parallelen Druckerkabels

Sie müssen ein Druckerkabel verwenden, das die bidirektionale Kommunikation unterstützt (IEEE 1284-kompatibel), wie z. B. HP Bestellnummer C2950A.

- 1 Der Drucker und der Computer müssen ausgeschaltet sein.
- 2 Öffnen Sie die Kabelabdeckung auf der Rückseite des Druckers.
- 3 Schließen Sie das Kabelende ohne Schrauben an den Drucker an. Drücken Sie die Metallklammern in die Kerben.
- 4 Schließen Sie das andere Kabelende an den Computer an, und ziehen Sie die Schrauben fest.



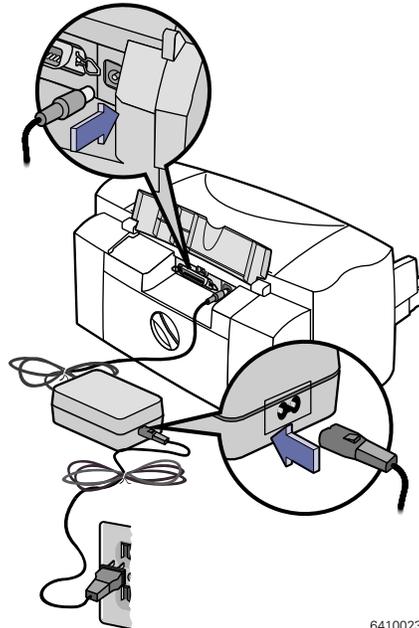
1 Einrichten des Druckers

Schritt 3: Drucker an das Stromnetz anschließen

- 1 Lassen Sie den Computer und den Drucker ausgeschaltet.
- 2 Öffnen Sie die Kabelabdeckung auf der Rückseite des Druckers.

Hinweis: Wenn Sie mit dem HP DeskJet-Drucker der Serie 895C einen externen HP JetDirect-Druckserver verwenden, lesen Sie „Verwenden des HP DeskJet-Druckers der Serie 895C in einem Netzwerk“ auf Seite 85.

- 3 Stecken Sie das Kabel des Netzgeräts fest in die Buchse auf der Rückseite des Druckers.
- 4 Schließen Sie das entsprechende Ende des Netzkabels an das Netzgerät an.
- 5 Schließen Sie das andere Ende des Netzkabels an eine geerdete Steckdose an.



6410023

Hinweis: Verwenden Sie zum Ein- und Ausschalten des Druckers ausschließlich die Netztaste  auf der Vorderseite des Druckers. Der Drucker könnte vorzeitig versagen, wenn Sie ihn über einen Mehrfachstecker, Überspannungsschalter oder Steckdosenschalter ein- und ausschalten.

1 Einrichten des Druckers

Schritt 4: Tintenpatronen einsetzen

- 1 Drücken Sie die Netztaste , um den Drucker einzuschalten.

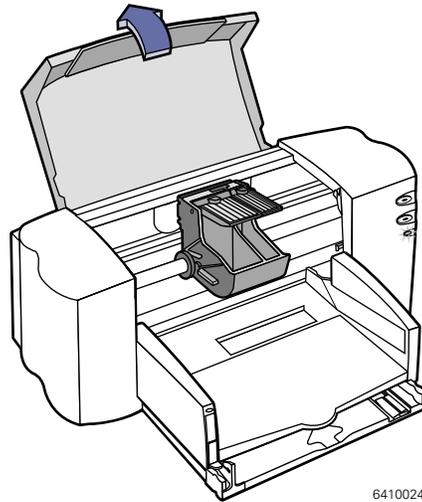
Die Stromanzeige  leuchtet auf, und die Tintenpatronenanzeige  blinkt.

- 2 Öffnen Sie die obere Abdeckung.

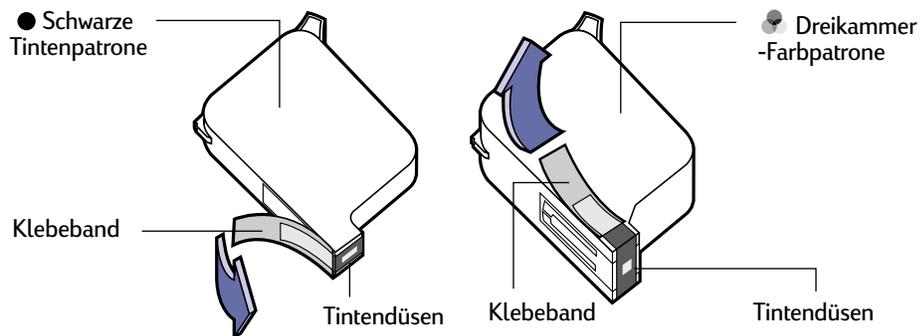
Die Patronenhalter sollten sich zur Mitte des Druckers hin bewegen.

- 3 Nehmen Sie die Tintenpatronen aus der jeweiligen Verpackung.

- 4 Ziehen Sie vorsichtig das zum Schutz angebrachte Klebeband von der Farbpatrone und der schwarzen Tintenpatrone ab.



Hinweis: Berühren Sie weder die Tintendüsen noch die elektrischen Kupferkontakte. Entfernen Sie NICHT den Kupferstreifen, der für die ordnungsgemäße Funktion der Tintenpatronen erforderlich ist.



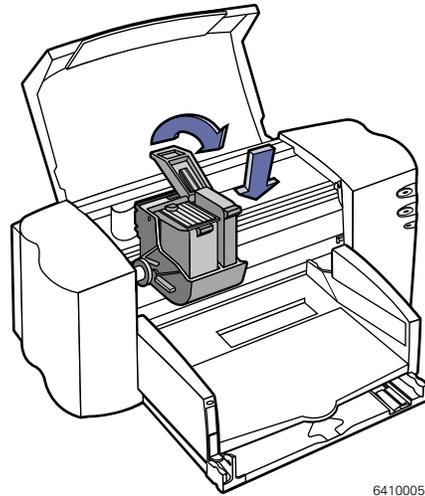
1 Einrichten des Druckers

- 5 Öffnen Sie für beide Tintenpatronen die Verriegelung im Innern des Druckers. Richten Sie die Tintenpatronen mit den elektrischen Kupferkontakten auf der Druckerrückseite aus, und drücken Sie die Tintenpatronen in der Halterung vorsichtig nach unten.

Setzen Sie die schwarze Patrone in die rechte und die Farbpatrone in die linke Halterung ein. Der Drucker ist nur dann betriebsbereit, wenn beide Patronen eingesetzt sind.

- 6 Schließen Sie die Verriegelung.

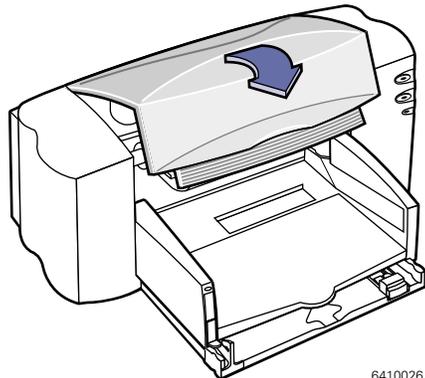
Beim Herunterdrücken der Verriegelung hören Sie ein Klicken, und Sie können einen leichten Widerstand spüren.



6410005

- 7 Schließen Sie die obere Abdeckung.

Die Tintenpatronenanzeige  blinkt daraufhin noch einen Moment und erlischt anschließend. (Sie hören, wie der Druckpatronenhalter in seine Ausgangsposition auf der rechten Seite des Druckers zurückkehrt.)



6410026

Hinweis: Wenn die Tintenpatronenanzeige  weiterhin blinkt oder wenn sich die Halterung nicht nach rechts bewegt, sollten Sie beide Patronen aus dem Drucker nehmen und erneut einsetzen.

Ersetzen Sie die leeren Tintenpatronen. Wenn Sie keine Ersatzpatronen haben, sollten Sie die leere Tintenpatrone in der Halterung lassen. Wenn nur eine Patrone eingesetzt ist, ist der Druck nicht möglich.

Sie sollten immer Ersatzpatronen vorrätig haben. Überprüfen Sie beim Kauf von Tintenpatronen sorgfältig die nachfolgend aufgeführten Artikelnummern, um sicherzustellen, daß Sie die richtigen Tintenpatronen für Ihren Drucker kaufen. Diese Tintenpatronen wurden speziell zur Verwendung mit diesem Drucker entwickelt, um stets klare und gestochen scharfe Ergebnisse zu liefern: Für 895Cxi, 895Cse, 880C, 882C und 815C ist folgendes erforderlich:

- Schwarze Tintenpatrone der Serie HP 51645
- Dreikammer-Farbpatrone der Serie HP C1823

Für 810C und 812C ist folgendes erforderlich:

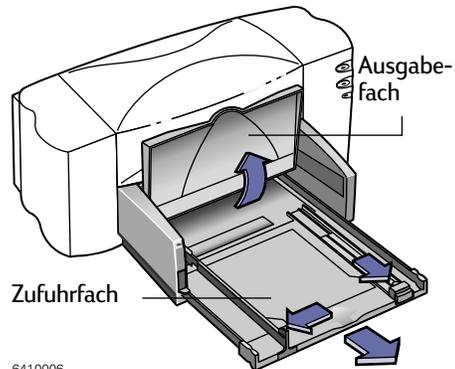
- Schwarze HP Tintenpatrone Nr. [15] (entspricht C6615A)
- HP Dreikammer-Farbpatrone Nr. [23] (entspricht Serie C1823)

1 Einrichten des Druckers

Schritt 5: Papier einlegen

- 1 Ziehen Sie das untere Papierfach (Zufuhrfach) heraus, und schieben Sie die Breiten- und Längenjustierungen so weit wie möglich nach außen, um ausreichend Platz für das Papier zu haben.

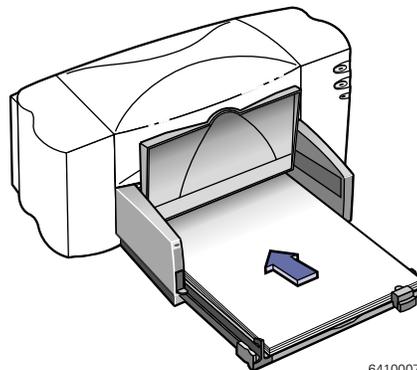
Klappen Sie das Ausgabefach nach oben, um das Zufuhrfach besser sehen zu können.



6410006

Hinweis: Das HP Papier wurde speziell für die Tinten und Drucker von Hewlett-Packard entwickelt. Sie erhalten aber auch mit Normalpapier sehr gute Druckresultate. Die verschiedenen HP Papierarten bieten eine breite Auswahl an Druckmöglichkeiten. HP Papier ist in den meisten Geschäften für Computerbedarf erhältlich. Nähere Informationen finden Sie unter „Papiergrundlagen“ auf Seite 23.

- 2 Nehmen Sie einen Papierstapel aus der Verpackung. (Achten Sie darauf, daß das Papier in der Größe und Qualität einheitlich ist.) Stoßen Sie den Stapel auf einer ebenen Fläche glatt.
- 3 Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten in das Zufuhrfach ein. Sie können einen Stapel von bis zu 10 mm Höhe einlegen.
- 4 Schieben Sie das Papier vollständig in das Zufuhrfach ein.



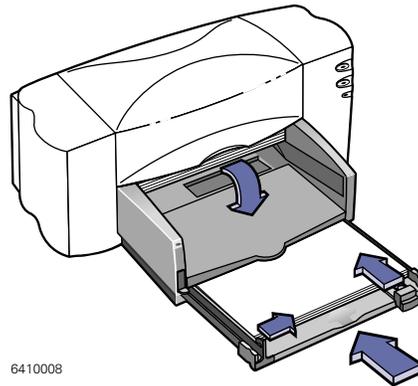
6410007

1

Einrichten des Druckers

- 5 Schieben Sie beide Papierjustierungen eng an die Papierränder. Achten Sie darauf, daß das Papier flach im Papierfach liegt und unter die Zunge der Papierlängenjustierung paßt.
- 6 Schieben Sie dann das Zufuhrfach wieder vollständig in den Drucker ein.

Klappen Sie das Ausgabefach wieder nach unten.



Druckseite nach unten

Fast alle Papierarten liefern auf einer Seite bessere Druckergebnisse als auf der anderen Seite. Dies gilt besonders für beschichtetes und speziell behandeltes Papier. Die Druckseite wird in der Regel durch eine Kennzeichnung auf der Verpackung ausgewiesen. Achten Sie darauf, daß Sie das Papier mit der **zu bedruckenden Seite nach unten** in das Zufuhrfach einlegen.

Weitere Informationen:

Informationen über das Einlegen von Papier in kleinem Format finden Sie unter „Bedrucken von Karten“ auf Seite 39. Informationen zum Drucken auf Bannerpapier finden Sie unter „Drucken von Bannern“ auf Seite 44. Informationen zur Verwendung von Papier in verschiedenen Formaten finden Sie unter „Der Druck auf unterschiedlichen Papierformaten“ auf Seite 28.

Schritt 6: Druckersoftware installieren

Bevor Sie den neuen HP DeskJet verwenden können, müssen Sie auf jedem Computer, von dem aus gedruckt werden soll, die Druckersoftware installieren.

Die Druckersoftware befindet sich auf der CD-ROM, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist. Die Druckersoftware ist auch auf Disketten verfügbar.

Hewlett-Packard stellt von Zeit zu Zeit aktualisierte Druckersoftware zur Verfügung. Informationen über den Erhalt von aktualisierter Druckersoftware finden Sie unter „Druckersoftware“ auf Seite 63.

Drucken von einem Computer über ein paralleles Kabel

Informationen über das Installieren der Druckersoftware auf einem Computer, der über ein paralleles Kabel direkt an den Drucker angeschlossen ist, finden Sie auf Seite 10.

Drucken über den USB-Anschluß

Informationen über das Installieren der Druckersoftware auf einem USB-aktivierten Computer finden Sie im Anhang „Verwenden des Druckers mit einem USB-Kabel“ auf Seite 79.

Der Druck von DOS-Programmen aus

Informationen über das Installieren der DOS-Druckersoftware und das Drucken unter DOS finden Sie im Anhang „Druck von DOS-Programmen aus“ auf Seite 94.

Nur HP DeskJet-Drucker der Serie 895C: Der Druck an einen lokal freigegebenen oder an ein Netzwerk angeschlossenen Drucker

Informationen über das Installieren der Druckersoftware auf einem Computer, der mit dem HP DeskJet-Drucker der Serie 895C in einem Netzwerk druckt, finden Sie im Anhang „Verwenden des HP DeskJet-Druckers der Serie 895C in einem Netzwerk“ auf Seite 85.

1 Einrichten des Druckers

Drucken über ein paralleles Druckerkabel

- 1 Vergewissern Sie sich, daß der Computer eingerichtet und betriebsbereit ist und den unter „Prüfen der Computereinstellungen“ auf Seite 75 angegebenen Mindestsystemanforderungen entspricht.
- 2 Führen Sie alle weiter vorne aufgeführten Verfahren aus. Dadurch wird sichergestellt, daß der Drucker richtig eingerichtet wurde und betriebsbereit ist.
- 3 Vergewissern Sie sich, daß der Drucker an den Computer angeschlossen ist und daß keine Peripheriegeräte (wie z.B. Scanner, Bandlaufwerke und Umschalter) zwischen dem Drucker und dem Computer installiert sind.
- 4 Vergewissern Sie sich, daß der Drucker und der Computer eingeschaltet sind.
- 5 Schließen Sie alle Softwareprogramme, die derzeit auf dem Computer ausgeführt werden. Hiervon ausgenommen sind das Installationsprogramm für den HP DeskJet, der Windows Explorer und der Programm-Manager. Anleitungen zum Schließen der Softwareprogramme finden Sie auf Seite 16.
- 6 Führen Sie das Installationsverfahren für das installierte Betriebssystem und das verwendete Laufwerk (CD-ROM- oder Diskettenlaufwerk) aus.

Wenn Sie die CD zur Installation der Druckersoftware verwenden, lesen Sie „Installieren von der CD-ROM aus“ auf Seite 11.

Wenn Sie die Disketten zur Installation der Druckersoftware verwenden, lesen Sie „Installieren von Disketten aus“ auf Seite 13.

1 Einrichten des Druckers

Installieren von der CD-ROM aus

Hinweis: Wenn während des Installationsverfahrens das Dialogfeld „Neue Hardwarekomponente gefunden“ eingeblendet wird, können Sie auf das „X“ in der oberen rechten Ecke des Dialogfelds oder auf „Abbrechen“ klicken.

- 1 Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
 - **Gehen Sie für Windows 95, 98 und NT 4.0** wie folgt vor:
 - a. Wählen Sie in der Task-Leiste **Start** → **Ausführen**.
 - b. Geben Sie den Buchstaben des CD-ROM-Laufwerks des Computers (normalerweise **D:** oder **E:**) gefolgt von **setup.exe** ein, und klicken Sie auf **OK**.
 - **Gehen Sie für Windows 3.1x** wie folgt vor:
 - a. Wählen Sie im Programm-Manager **Datei** → **Ausführen**.
 - b. Geben Sie den Buchstaben des CD-ROM-Laufwerks des Computers (normalerweise **D:** oder **E:**) gefolgt von **setup.exe** ein, und klicken Sie auf **OK**.



Hinweis: Wenn Sie nicht wissen, welcher Buchstabe dem CD-ROM-Laufwerk zugeordnet ist, öffnen Sie den Windows-Explorer bzw. den Datei-Manager, und sehen Sie nach, welcher Buchstabe neben dem CD-ROM-Symbol steht.

- 2 Wenn das Startfenster angezeigt wird, klicken Sie auf **HP DeskJet 8xxC Series-Druckersoftware installieren**. (Die Modellnummer Ihres Druckers – 895, 810 oder 812 – wird auf der Installationsschaltfläche angezeigt.)
- 3 Wenn das Dialogfeld mit dem HP Lizenzvertrag eingeblendet wird, klicken Sie auf **Annehmen**.
- 4 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wenn der Drucker eingeschaltet und über ein paralleles Druckerkabel an den Computer angeschlossen ist, erkennt das Installationsprogramm den Drucker und den verwendeten Anschluß automatisch. Folgen Sie den eingeblendeten Anleitungen. Fahren Sie dann mit Schritt 5 fort.

1

Einrichten des Druckers

- Wenn der Drucker ausgeschaltet ist oder die Verbindung zum Computer mit dem parallelen Druckerkabel noch nicht hergestellt wurde, müssen Sie angeben, welcher Anschluß für den Drucker zu verwenden ist. Wählen Sie einen LPT-Anschluß aus. Die Standardeinstellung **LPT1** kann für die meisten Computer verwendet werden. Klicken Sie auf **Weiter**, und fahren Sie mit Schritt 5 fort.

5 Folgen Sie den eingeblendeten Anleitungen.

Wenn Sie auf Probleme stoßen, lesen Sie „Probleme bei der Installation“ auf Seite 15.

6 Starten Sie Windows neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Hinweis: *Windows muß neu gestartet werden, bevor die Druckersoftware ausgeführt werden kann.*

7 Folgen Sie weiterhin den eingeblendeten Anleitungen.

8 Wenn das Dialogfeld „Kommunikationstest“ eingeblendet wird, klicken Sie auf **Druckerkommunikation testen**.

Führen Sie daraufhin einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn der Drucktest erfolgreich ist, fahren Sie mit Schritt 9 fort.
- Wenn der Test nicht erfolgreich ist, klicken Sie auf **Fehlersuche**, und versuchen Sie, das Problem zu beheben. Wenn Sie das Problem nicht lösen können, klicken Sie auf **OK**. Nähere Informationen über die Druckerkommunikation finden Sie unter „Kommunikationstest und bidirektionale Kommunikation (paralleles Kabel)“ auf Seite 16.

9 **Nur für HP DeskJet-Drucker der Serie 895C:** Wahlweise können Sie die zusätzlichen kostenlosen Softwareprogramme installieren, die auf der CD enthalten sind.

Hinweis: *Der HP DeskJet-Drucker der Serie 8xxC wird automatisch als Windows-Standarddrucker eingerichtet. Wenn Sie feststellen, daß er nicht als Windows-Standarddrucker ausgewählt ist, lesen Sie „Einrichten des HP DeskJet-Druckers als Standarddrucker“ auf Seite 17.*

10 Fahren Sie mit „Schritt 7: Tintenpatronen ausrichten“ auf Seite 18 fort.

1 Einrichten des Druckers

Installieren von Disketten aus

Hinweis: Wenn während des Installationsverfahrens das Dialogfeld „Neue Hardwarekomponente gefunden“ eingeblendet wird, können Sie auf das „X“ in der oberen rechten Ecke des Dialogfelds oder auf „Abbrechen“ klicken.

- 1 Legen Sie die Diskette 1 in das Diskettenlaufwerk ein.
- 2 Wählen Sie unter **Windows 95, 98 und NT 4.0** in der Task-Leiste den Befehl **Start → Ausführen**.
Wählen Sie unter **Windows 3.1x** im Programm-Manager den Befehl **Datei → Ausführen**.



Hinweis: Wenn Sie nicht wissen, welcher Laufwerksbuchstabe dem Diskettenlaufwerk zugewiesen ist, öffnen Sie den **Windows-Explorer** bzw. den **Datei-Manager**, und sehen Sie nach, welcher Buchstabe neben dem Diskettenlaufwerksymbol steht.

- 3 Geben Sie den Buchstaben des Diskettenlaufwerks des Computers (normalerweise **A:**) gefolgt von **setup.exe** ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 4 Wenn das Startfenster angezeigt wird, klicken Sie auf **HP DeskJet 8xxC Series-Druckersoftware installieren**.
- 5 Wenn das Dialogfeld mit dem HP Lizenzvertrag eingeblendet wird, klicken Sie auf **Annehmen**.
- 6 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wenn der Drucker eingeschaltet und über ein paralleles Drucker-kabel mit dem Computer verbunden ist, wird der Drucker und der vom Drucker verwendete Anschluß automatisch vom Installationsprogramm erkannt. Folgen Sie den eingeblendeten Anleitungen. Fahren Sie dann mit Schritt 7 fort.
 - Wenn der Drucker ausgeschaltet ist oder die Verbindung zum Computer mit dem parallelen Drucker-kabel noch nicht hergestellt wurde, müssen Sie angeben, welcher Anschluß für den Drucker zu verwenden ist. Wählen Sie einen LPT-Anschluß aus. Die Standardeinstellung **LPT1** kann für die meisten Computer verwendet werden. Klicken Sie auf **Weiter**, und fahren Sie mit Schritt 7 fort.
- 7 Folgen Sie den eingeblendeten Anleitungen.

Wenn Sie auf Probleme stoßen, lesen Sie „Probleme bei der Installation“ auf Seite 15.

1

Einrichten des Druckers

- 8 Starten Sie Windows neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Hinweis: *Windows muß neu gestartet werden, bevor die Druckersoftware ausgeführt werden kann.*

- 9 Folgen Sie weiterhin den eingeblendeten Anleitungen.

- 10 Wenn das Dialogfeld „Kommunikationstest“ eingeblendet wird, klicken Sie auf **Druckerkommunikation testen**.

Führen Sie daraufhin einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn der Drucktest erfolgreich ist, fahren Sie mit Schritt 11 fort.
- Wenn der Test nicht erfolgreich ist, klicken Sie auf **Fehlersuche**, und versuchen Sie, das Problem zu beheben. Wenn Sie das Problem nicht lösen können, klicken Sie auf **OK**. Nähere Informationen über die Druckerkommunikation finden Sie unter „Kommunikationstest und bidirektionale Kommunikation (paralleles Kabel)“ auf Seite 16.

Hinweis: *Der HP DeskJet-Drucker der Serie 8xxC wird automatisch als Windows-Standarddrucker eingerichtet. Wenn Sie feststellen, daß er nicht als Windows-Standarddrucker ausgewählt ist, lesen Sie „Einrichten des HP DeskJet-Druckers als Standarddrucker“ auf Seite 17.*

- 11 Fahren Sie mit „Schritt 7: Tintenpatronen ausrichten“ auf Seite 18 fort.

Probleme bei der Installation

- Der Drucker muß eingeschaltet sein, und alle Kabelanschlüsse müssen fest sitzen.
- Bei Verwendung eines parallelen Druckerkabels sollten Sie sich vergewissern, daß kein anderes Peripheriegerät (wie z. B. Scanner, Bandlaufwerke, Umschalter usw.) am Druckerkabel angeschlossen ist.
- Beenden Sie die offenen Softwareprogramme. Schalten Sie dann den Computer und den Drucker aus. Schalten Sie den Drucker und danach den Computer ein.
- Schließen Sie alle Antivirusprogramme, die derzeit auf dem Computer ausgeführt werden. Klicken Sie entweder mit der rechten Maustaste in der Task-Leiste auf das Symbol für das Antivirusprogramm, und wählen Sie **Deaktivieren**, oder klicken Sie auf das „X“ in der oberen rechten Ecke des offenen Fensters des Antivirusprogramms.
- Deinstallieren Sie die Druckersoftware anhand der Anleitungen auf Seite 22, und wiederholen Sie dann das Installationsverfahren.
- Wenn die Meldung eingeblendet wird, daß die bidirektionale Kommunikation nicht möglich ist, sollten Sie auf **OK** klicken und das Installationsverfahren fortsetzen.
- Wenn Sie weiterhin Probleme bei der Installation haben, rufen Sie einen autorisierten HP Vertragshändler oder einen Mitarbeiter der HP Kundenunterstützung an. Die Telefonnummer der nächstgelegenen Kundendienstzentrale finden Sie unter „Ersatzteile und Zubehör“ auf Seite 68.

1 Einrichten des Druckers

Zusätzliche Informationen zur Installation der Druckersoftware

Schließen von Softwareprogrammen

Bevor Sie die Druckersoftware installieren, sollten Sie alle Antivirusprogramme oder andere Softwareprogramme schließen, die geöffnet sind oder derzeit auf dem Computer ausgeführt werden. Hiervon ausgenommen sind das HP DeskJet-Installationsprogramm, der Windows Explorer und der Programm-Manager.

Für Windows 95, 98 oder NT 4.0:

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen oder das Symbol des Programms in der Task-Leiste.
- 2 Wählen Sie **Schließen**.
- 3 Wiederholen Sie diese Schritte für jedes offene Softwareprogramm (außer für den Windows Explorer).

Für Windows 3.1x

- 1 Halten Sie die **Alt**-Taste gedrückt, und drücken Sie die **Tabulator**-Taste, damit das offene Softwareprogramm im Vordergrund angezeigt wird.
- 2 Lassen Sie beide Tasten los, wenn ein offenes Programm angezeigt wird.
- 3 Wählen Sie **Datei** → **Beenden**.
- 4 Wiederholen Sie diese Schritte für jedes offene Softwareprogramm (außer für den Programm-Manager).

Kommunikationstest und bidirektionale Kommunikation (paralleles Kabel)

Beim Anschluß über ein paralleles Drucker-kabel überprüft die Druckersoftware die Kommunikation zwischen dem Computer und dem Drucker; dabei wird festgestellt, ob die bidirektionale Kommunikation möglich ist. Die bidirektionale Kommunikation erlaubt die Übertragung von Informationen zwischen dem Drucker und dem Computer. Ohne bidirektionale Kommunikation kann der Drucker keine Meldungen an den Computer senden. Es kann aber weiterhin gedruckt werden.

Der Test für die bidirektionale Kommunikation kann nicht durchgeführt werden, wenn für den Anschluß des Druckers an den Computer ein USB-Kabel verwendet wird. Wenn Sie bei Verwendung eines USB-Kabels die bidirektionale Kommunikation testen, erhalten Sie die Meldung, daß der Test fehlgeschlagen ist. Diese Meldung ist für diese Installationskonfiguration normal.

1 Einrichten des Druckers

Einrichten des HP DeskJet-Druckers als Standarddrucker

Für Windows 95, 98 oder NT 4.0:

- 1 Wählen Sie in der Task-Leiste **Start** → **Einstellungen** → **Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **HP DeskJet 8xxC Series-Drucker**, und wählen Sie **Als Standard**.

Für Windows 3.1x

- 1 Öffnen Sie im Programm-Manager die **Hauptgruppe**.
- 2 Öffnen Sie die **Systemsteuerung**, und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.
- 3 Wählen Sie **HP DeskJet 8xxC Series-Drucker** aus der Liste **Installierte Drucker**, und klicken Sie dann auf **Als Standarddrucker verwenden**.
- 4 Klicken Sie auf **Schließen**, und beenden Sie die **Systemsteuerung**.

Lesen der Versionshinweise

Lesen Sie die Online-Versionshinweise, die neueste Informationen über den HP DeskJet-Drucker enthalten.

Für Windows 95, 98 oder NT 4.0:

- 1 Wählen Sie in der Task-Leiste den Befehl **Start** → **Programme** → **HP DeskJet 8xxC Series** → **HP DeskJet 8xxC Series - Allgemeine Hinweise**.
- 2 Mit den Bildlaufleisten können Sie die Teile der Versionshinweisdatei anzeigen, die nicht auf den Bildschirm passen.

Für Windows 3.1x

- 1 Öffnen Sie im Programm-Manager die Programmgruppe **HP DeskJet 8xxC Series-Dienstprogramme**.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Allgemeine Hinweise**, um die Versionshinweise zu öffnen.
- 3 Verwenden Sie die Bildlaufleisten, um durch die Versionshinweise zu blättern.

1 Einrichten des Druckers

Schritt 7: Tintenpatronen ausrichten

Fahren Sie nun mit dem letzten Schritt der Druckereinrichtung fort: Ausrichten der Tintenpatronen, um die beste Druckqualität sicherzustellen. Denken Sie daran, nach jedem Einsetzen einer neuen Tintenpatrone die Patronen neu auszurichten.

- 1 Vergewissern Sie sich, daß Normalpapier in das Zufuhrfach eingelegt ist.
- 2 Vergewissern Sie sich, daß die Papierjustierungen gegen das Papier im Zufuhrfach geschoben sind.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol für die HP DeskJet-Toolbox auf dem Desktop.



Hinweis: Unter Windows 3.1x können Sie das Symbol der HP DeskJet-Toolbox beim Start des Computers auf dem Desktop finden. Alternativ dazu können Sie auch in der Gruppe „HP DeskJet 8xxC Series-Dienstprogramme“ im Programm-Manager auf das Symbol doppelklicken. Wenn Sie die HP DeskJet-Toolbox schließen, wird sie während des Druckvorgangs wieder eingeblendet.

- 4 Klicken Sie auf das Register **Wartung**. Klicken Sie dann auf **Druckkopfpatronen ausrichten**. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.



Drucken einer Testseite

Das Einrichtungsverfahren ist damit abgeschlossen. Sie können eine Testseite drucken, solange die HP DeskJet-Toolbox noch geöffnet ist:

- Klicken Sie dazu in der HP DeskJet-Toolbox auf das Register **Wartung** und dann auf *Selbsttest drucken*.

Sehen Sie sich das Druckergebnis an. Sie können nun Ihre eigenen Dokumente drucken. Weitere Anleitungen, Tips und interessante Vorschläge finden Sie in den nächsten Kapiteln.

2 Verwenden der Druckersoftware

Am Drucker befinden sich mehrere Tasten. Die Druckersteuerung erfolgt jedoch über das verwendete Softwareprogramm und die Druckersoftware, die Sie auf dem Computer installiert haben.

Aufrufen des Dialogfelds für die HP Druckereinstellungen

In diesem Dialogfeld können Sie unter anderem die Papierart, das Papierformat, die Ausrichtung und die Druckqualität festlegen. Dieses Dialogfeld wird je nach verwendetem Softwareprogramm und Betriebssystem auf unterschiedliche Weise aufgerufen. Wählen Sie eine der folgenden Methoden zum Öffnen des Dialogfelds für die HP Druckereinstellungen.

Führen Sie im Softwareprogramm folgende Schritte durch:

- 1 Klicken Sie auf **Datei** → **Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**. (Wenn Sie **Eigenschaften** an dieser Stelle noch nicht sehen können, sollten Sie auf **Optionen** oder **Einrichtung** und anschließend auf **Eigenschaften** klicken.)

Oder versuchen Sie folgendes:

- 1 Wenn die Option **Drucken** nicht im Menü **Datei** aufgeführt ist, klicken Sie auf **Drucker-Setup** oder **Drucker einrichten**.
- 2 Klicken Sie auf eine der folgenden Schaltflächen (je nachdem, welche Schaltfläche angezeigt wird): **Konfigurieren** oder **Optionen**.

Das gewünschte Dialogfeld wird eingeblendet!

Info über das Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen

Hinweis: Die Funktionen und Optionen in den Registern des Dialogfelds für die HP Druckereinstellungen können sich je nach Druckermodell von den hier gezeigten Abbildungen leicht unterscheiden.

Klicken Sie auf ein Register, und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Das Register „Einrichtung“

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen. Wählen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papierart für Ihre Aufgabe! Klicken Sie auf *Einzelblatt* für getrennte Seiten oder auf *Banner* für miteinander verbundene Seiten.



Gestochen scharfe Ausdrücke

- Klicken Sie auf *Hoch*, um die höchste Druckqualität mit den kräftigsten Farben zu erzielen. Zur Erzielung optimaler Ergebnisse wird in diesem Modus mehr Tinte auf das Papier aufgetragen, was eine etwas längere Druckzeit bedeuten kann. Der Modus *Hoch* wird für den Druck von Fotografien auf Fotopapier empfohlen.
- Klicken Sie für die meisten Druckaufträge auf *Normal*. In diesem Modus wird eine durchschnittliche Tintenmenge verwendet, um Druckresultate in höher Qualität und kurzer Zeit zu erzielen. Der Modus *Normal* wird für den Druck von Fotografien auf normalem Inkjetpapier, für den Druck auf Transparentfolien und für den allgemeinen Farbdruk empfohlen.
- Klicken Sie auf *EconoFast*, wenn Sie Entwürfe in kurzer Zeit und mit weniger Tinte drucken möchten. Der Modus *EconoFast* wird für den Druck von Testseiten und Entwürfen empfohlen. Da weniger Tinte verwendet wird, ist die Druckqualität geringer als im Modus *Normal* oder *Hoch*.

Das Register „Funktionen“

Sparen Sie Geld, und retten Sie Bäume. Bedrucken Sie beide Seiten des Blatts. **Vergrößern Sie das Bild.** Drucken Sie ein Poster. (Hinweis: **Posterdruck** ist für die HP DeskJet-Drucker der Serie 81xC nicht verfügbar.)

Sparen Sie Papier. Drucken Sie mehrere Seiten pro Blatt. (Hinweis: **Seiten pro Blatt** ist für die HP DeskJet-Drucker der Serie 81xC nicht verfügbar.)

Drucken Sie ein breites Bild. Klicken Sie auf *Querformat*.

Spiegeln Sie das Bild. Klicken Sie auf *Horizontal spiegeln*. Dies eignet sich hervorragend für Transferpapier zum Aufbügeln.

Drucken Sie mehrere Exemplare. Geben Sie die gewünschte Anzahl ein.



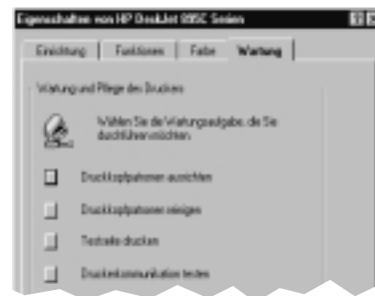
Das Register „Farbe“

Sparen Sie Zeit und farbige Tinte. Klicken Sie auf *In Grauskala drucken*, um schwarzweiße Entwürfe von Farbdokumenten zu drucken.



Das Register „Wartung“

Führen Sie die routinemäßige Druckerwartung durch. Klicken Sie auf eine der angebotenen Optionen, um die *Druckkopfpatronen ausrichten*, die *Druckkopfpatronen reinigen*, eine *Testseite drucken* oder die *Druckerkommunikation testen*.



Klicken Sie auf „OK“, um die Einstellungen zu speichern!

Deinstallieren der Druckersoftware

Wenn Sie den Druckertreiber für den HP DeskJet-Drucker deinstallieren müssen, können Sie je nach installiertem Betriebssystem eine der folgenden Methoden verwenden. Wenn während der Installation ein Problem auftreten sollte, ist es am sichersten, das Deinstallationsprogramm von der CD-ROM oder den Disketten aus auszuführen. Verwenden Sie in diesem Fall nicht das Deinstallationsprogramm, das auf die Festplatte kopiert wurde.

Für Windows 95, 98 und NT 4.0:

Führen Sie **eines** der folgenden Verfahren durch:

- Legen Sie den Datenträger mit der Druckersoftware (entweder Diskette 1 oder die CD) in das entsprechende Laufwerk ein, und führen Sie **Setup.exe** aus. Wählen Sie die Option zum **Entfernen der HP DeskJet-Druckersoftware der Serie 8xxC**.
- Oder –
- Wählen Sie in der Task-Leiste den Befehl **Start → Programme → HP DeskJet 8xxC Series → HP DeskJet 8xxC Series deinstallieren**.
- Oder –
- Wählen Sie in der Task-Leiste **Start → Einstellungen → Systemsteuerung**. Klicken Sie dann auf **Software**, und wählen Sie **HP DeskJet 895C Series (nur entfernen)**.

Für Windows 3.1x

Führen Sie **eines** der folgenden Verfahren durch:

- Legen Sie den Datenträger mit der Druckersoftware (entweder Diskette 1 oder die CD) in das entsprechende Laufwerk ein, und führen Sie **Setup.exe** aus. Wählen Sie die Option zum **Entfernen der HP DeskJet-Druckersoftware der Serie 8xxC**.
- Oder –
- Suchen Sie im Programm-Manager nach der Programmgruppe für die HP DeskJet-Serie. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Deinstallieren**, um die Druckersoftware zu deinstallieren.

3 Kreatives Drucken

Papiergrundlagen

Auswählen von Papier

Die meisten für Fotokopien hergestellten Papierarten, Karteikarten, Transparentfolien, Briefumschläge und Etiketten liefern gute Drucke. Besonders gute Ergebnisse erzielen Sie auf Papier, das speziell für Tintenstrahldrucker ausgewiesen ist. Auf HP Papier, das speziell für die Drucker und die Tinte von Hewlett-Packard entwickelt wurde, erzielen Sie eine besonders hohe Druckqualität.

Tips zur Papierauswahl:

- **Erwünschtes Ergebnis.** Das gewählte Papier sollte für das Projekt geeignet sein. Für Präsentationen, die an neue Kunden geschickt werden, sollten Sie HP Premium Inkjetpapier verwenden. Wählen Sie die schnelltrocknenden HP Premium Rapid-Dry Transparentfolien, wenn Sie Folien für Overhead-Projektionen herstellen möchten.
- **Format.** Sie können ein beliebiges Papierformat verwenden, das problemlos zwischen die Papierjustierungen des Druckers paßt.
- **Gewicht.** Sie können aus einer Vielzahl von Papiergewichten auswählen, die unter „Technische Daten“ auf Seite 72 aufgeführt sind. Verwenden Sie Normalpapier mit einem Gewicht von 75 bis 90 g/m² für den Allzweckgebrauch.
- **Leuchtkraft.** Einige Papierarten sind weißer als andere und produzieren schärfere und lebensechtere Farben. Verwenden Sie HP Premium-Fotopapier für Dokumente mit Fotos. Für Dokumente mit anderen Bildern sollten Sie das hochweiße HP Inkjetpapier oder das HP Premium Inkjetpapier verwenden.
- **Oberflächenglätte.** Die Glätte des Papiers ist ausschlaggebend dafür, wie scharf das gedruckte Bild auf dem Papier aussieht. Beschichtetes Glanzpapier ist besonders für Grafiken und Tabellen geeignet. Auf diesem Papier erzielen Sie scharfe Konturen und leuchtende Farben.
- **Opazität.** Die Opazität bezieht sich darauf, wie sehr der Druck auf der einen Seite des Papiers auf der anderen Seite durchscheint. Beim Druck auf beiden Seiten sollten Sie Papier mit einer hohen Opazität (oder schweres Papier) verwenden. Für den beidseitigen Druck sind besonders das HP Fotopapier und das schwere HP Premium Inkjetpapier geeignet.

Das richtige Papier

Der HP DeskJet liefert gute Druckergebnisse mit den gängigen Papierarten für den Bürobedarf und mit Papier mit 25 Prozent Baumwollanteil. Da der Drucker beim Erstellen von Bildern Tinte verwendet, erhalten Sie die besten Resultate mit Papier, das die Tinte gut aufnimmt. Testen Sie verschiedene Papierarten, bevor Sie große Mengen einer Art erwerben.

Für leuchtende Farben und gestochen scharfen Text sollten Sie von HP hergestelltes Papier verwenden. Es stehen u.a. folgende Papierarten zur Auswahl:

Inkjetpapier

- **HP Inkjetpapier, hochweiß.** Dieses Papier ermöglicht Ausdrücke mit kontrastreichen Farben und scharfem Text. Dieses leuchtend weiße Inkjetpapier kann auf beiden Seiten bedruckt werden, ohne daß dabei der Druck auf der anderen Seite sichtbar ist.
- **HP Premium Inkjetpapier.** Die matte Oberfläche dieses Papiers erzeugt kräftigere Farben und schärfere Bilder für brillante Dokumente und Präsentationen.
- **Schweres HP Premium Inkjetpapier.** Dieses schwere, matte Papier ist auf beiden Seiten beschichtet, was zu einem scharfen, naturgetreuen Druck auf beiden Seiten führt. Auf diesem Papier erzielen Sie Farbbilder in fotoähnlicher Qualität und hoher Auflösung auf einer stabilen, beständigen Oberfläche. Das Papier ist ideal für Titelseiten von Berichten, Präsentationen, Broschüren, Postsendungen und Kalender geeignet.

Fotopapier

- **HP Premium Fotopapier.** Mit diesem Papier erhalten Sie eindrucksvolle fotografische Bilder, die traditionellen Fotoabzügen sehr ähnlich sind.

Spezialprodukte

- **HP Bannerpapier.** Dieses Papier ermöglicht es, Banner auf perforiertem Endlospapier zu drucken.
- **HP Grußkartenpapier und HP Hochglanz-Grußkartenpapier.** Mit Hilfe dieses Papiers können Sie Ihre eigenen Grußkarten und Einladungen erstellen.
- **HP Premium Transparentfolie.** Diese Transparentfolie wurde speziell für die Verwendung mit dem HP DeskJet-Drucker entwickelt, um optimale Ergebnisse bei Overhead-Präsentationen zu erzielen.
- **Schnelltrocknende HP Premium Rapid-Dry Transparentfolie.** Diese hochwertige, mit einer speziellen Formel entwickelte Transparentfolie macht Ihre Farbpräsentationen lebensechter und noch eindrucksvoller.

Die Folie läßt sich leicht handhaben und liefert eindrucksvolle Farben und scharfe, klare Bilder, die schnell trocknen, ohne zu verwischen.

- **HP Transferpapier zum Aufbügeln.** Kreieren Sie mit einem Computer und dem HP DeskJet-Drucker Ihre eigenen Designs zum Aufdrucken auf Stoffe. Drucken Sie Ihr Design und Ihre Fotos einfach auf HP Transferpapier-zum-Aufbügeln, und verleihen Sie T-Shirts, Pullovern und Stoffen Ihre ganz persönliche Note.

HP Papier ist in den meisten Geschäften für Computerbedarf erhältlich. Informationen zum Bestellen von Papier finden Sie unter „Ersatzteile und Zubehör“ auf Seite 68.

Vermeiden Sie folgendes Papier

- Auf stark strukturiertem Papier, wie z.B. Leinenpapier, ist der Druck eventuell nicht gleichmäßig, da die Tinte über die Druckfläche hinaus verlaufen kann.
- Besonders glattes, glänzendes oder beschichtetes Papier, das nicht speziell für den Tintenstrahldruck entwickelt wurde, verklemmt sich leicht im Drucker und kann die Tinte sogar abstoßen.
- Mehrseitige Formulare (z.B. Formulare mit einem oder zwei Durchschlägen) verklemmen sich leicht im Drucker oder bleiben in der Papierführung hängen. Außerdem verschmiert die Tinte beim Formulardruck leichter, und nur die oberste Seite wird bedruckt.
- Beschädigtes, d. h. eingerissenes, verschmutztes oder gewelltes Papier, Blätter mit umgeknickten Ecken sowie Blätter, die nicht flach im Zufuhrfach liegen, können sich leicht im Drucker verklemmen.
- Briefumschläge mit dicken oder umgeknickten Ecken oder Umschläge, die beschädigt, gewellt oder verknittert sind, Umschläge in Sonderformaten und glänzende oder geprägte Briefumschläge oder Umschläge mit Klammern oder Sichtfenstern.

In Farbe drucken

Um in Farbe drucken zu können, muß Ihr Dokument farbigen Text oder farbige Bilder enthalten, und der Farbdruck muß im Softwareprogramm aktiviert sein. Der Farbdruck wird normalerweise im Dialogfeld „Drucken“ aktiviert. Die Druckersoftware ist standardmäßig auf Farbdruck eingestellt.

Deaktivieren des Farbdrucks

Sie können Entwürfe Ihrer Farbdokumente in Schwarzweiß drucken, um sie als Vorlagen für Schwarzweißkopien zu verwenden:

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register **Farbe**.
- 2 Klicken Sie auf **In Grauskala drucken**. (Lesen Sie „Aufrufen des Dialogfelds für die HP Druckereinstellungen“ auf Seite 19.)

Farbdokumente werden daraufhin so lange in Grautönen gedruckt, bis Sie diese Einstellung wieder deaktivieren.

Wenn Sie qualitativ hochwertige Schwarzweißdokumente wünschen, verwenden Sie den Modus **Hoch** oder **Normal** (im Register **Einrichtung** des Dialogfelds „HP Druckereinstellungen“) mit der Graufstufeneinstellung.

Einstellen der Farbe

Wie eine funktionsreiche Kamera kann der Drucker mit der HP Technologie ColorSmart II alle Einstellungen automatisch vornehmen, um Farbdrucke in höchster Qualität zu erzielen. Sie können die Einstellungen jedoch auch selbst festlegen, wenn Sie spezielle Effekte erzielen möchten.

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register **Farbe**.
- 2 Klicken Sie auf **Manuell**.
- 3 Klicken Sie auf **Optionen**.
- 4 Ändern Sie die Einstellungen für die **Sättigung**.

Klicken Sie im Register **Farbe** im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf **Hilfe**, um weitere Informationen über diese Einstellungen einzublenden.

3 Kreatives Drucken

Wenn die gedruckten Farben nicht mit den Bildschirmfarben übereinstimmen

Da Farben auf dem Bildschirm mit Licht und beim Druck mit Tinte und Pigmenten erzeugt werden, besteht die Möglichkeit, daß die Farben nicht ganz übereinstimmen.

Wenn die Farben weniger intensiv als erwartet sind

Eventuell wurde nicht die richtige Seite des Papiers bedruckt. Wenn die Farben auch dann nicht besser wiedergegeben werden, wenn Sie das Papier umgedreht haben, sollten Sie als Druckqualität (im Register **Einstellung** im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen) **Hoch** wählen. Wenn Sie Spezialpapier verwenden, müssen Sie die Einstellung unter **Papierart** (im Register **Einrichtung** im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen) dem eingelegten Papier anpassen.

Anpassen der Druckaufträge

Der Druck auf unterschiedlichen Papierformaten

In der Regel werden Sie auf Papier, Karten, Etiketten oder Briefumschlägen in Standardformaten drucken. Wählen Sie das gewünschte Format aus, indem Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register **Einrichtung** und dann auf **Papierformat** klicken. Sie können jedoch auch jedes andere Format bedrucken, das den folgenden Abmessungen entspricht. (Formate, die außerhalb dieser Abmessungen liegen, werden nicht ordnungsgemäß von den Papierführungsrollen aufgenommen und durch den Drucker transportiert).

- **Breite:** 77 mm bis 215 mm
- **Länge:** 77 mm bis 356 mm

Legen Sie Papier in Sonderformaten folgendermaßen ein:

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register **Einrichtung**, und wählen Sie unter **Papierformat** die Einstellung **Sonderformat**. (Lesen Sie „Aufrufen des Dialogfelds für die HP Druckereinstellungen“ auf Seite 19.)
- 2 Geben Sie das Format im Feld „Sonderpapierformat“ ein, und klicken Sie auf **OK**.
- 3 Legen Sie das Papier ein, und fahren Sie wie beim Druck auf Standardformaten fort. (Lesen Sie „Schritt 5: Papier einlegen“ auf Seite 7.)

Achten Sie bei kleinen Papierformaten darauf, den kleinen Schieber eng an das Papier zu schieben, wie unter „Bedrucken von Karten“ auf Seite 39 beschrieben.

Nach dem Druck:

Ändern Sie im Register **Einrichtung** im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen das **Papierformat** in ein Format, das Sie als nächstes bedrucken möchten.

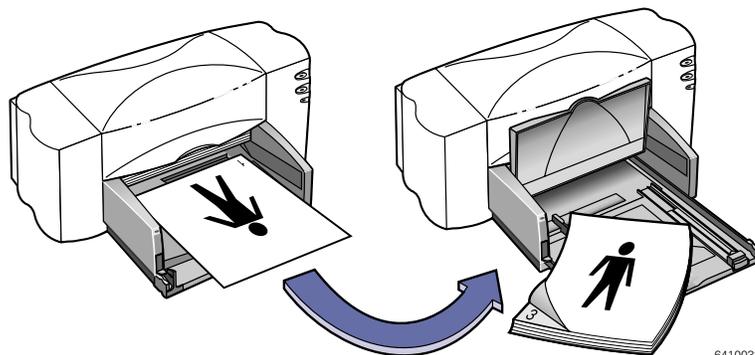
3 Kreatives Drucken

Der Druck auf beiden Seiten des Papiers

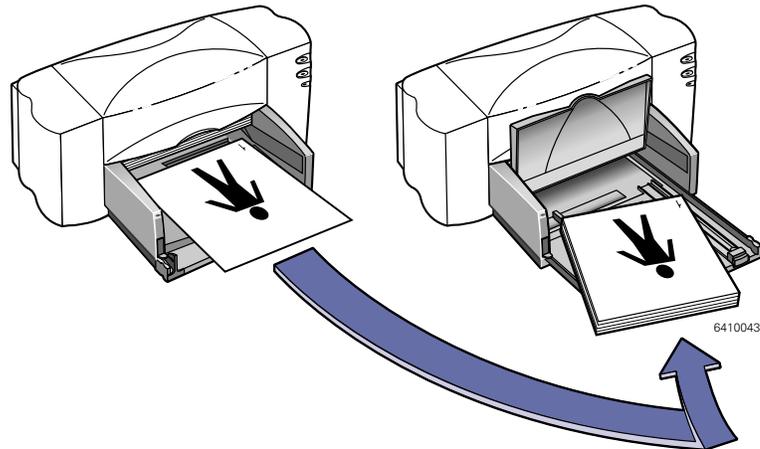
Hinweis: Diese Funktion wird nicht empfohlen, wenn Sie mit HP DeskJet-Druckern der Serie 895C in einem Netzwerk oder mit einem USB-Kabel

- 1 Legen Sie das Papier in das Zufuhrfach ein.
Nehmen Sie das Papier aus dem Ausgabefach.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register **Funktionen**. (Lesen Sie „Aufrufen des Dialogfelds für die HP Druckereinstellungen“ auf Seite 19.)
- 3 Klicken Sie auf **Buch** oder **Block**. Verwenden Sie die Option **Block**, wenn die Seiten des Dokuments an der oberen Kante gebunden werden. Verwenden Sie die Option **Buch**, wenn die Seiten links gebunden werden.
- 4 Drucken Sie das Dokument.
Es werden automatisch nur die ungeraden Seitenzahlen gedruckt.
Anschließend werden Anleitungen für das erneute Einlegen des Papiers eingeblendet.
- 5 Legen Sie die bedruckten Seiten wieder in das Zufuhrfach ein.
Die folgenden Abbildungen zeigen, wie das Papier für die Option **Buch** oder **Block** neu eingelegt werden muß.

Die Option „Buch“



Die Option „Block“



- 6 Klappen Sie das Ausgabefach wieder nach unten, wenn das Papier richtig im Zufuhrfach liegt. Klicken Sie im eingeblendeten Dialogfeld auf **Weiter**.

Die geraden Seiten werden auf der Rückseite der ungeraden Seiten gedruckt.

Nach dem Druck:

Stellen Sie im Register **Funktionen** im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen die Option **Beidseitiger Druck** zurück auf **Keiner**.

Wenn beide Seiten auf der gleichen Papierseite gedruckt werden

Eventuell wurde das Papier mit der bereits bedruckten Seite nach unten eingelegt. Drucken Sie das Dokument noch einmal. Folgen Sie dabei den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Wenn die Tinte verschmiert

Eventuell war die Tinte noch nicht ganz trocken. Warten Sie das nächste Mal etwas länger, bevor Sie die Rückseite bedrucken. Sie können die Trockenzeit verkürzen, indem Sie eine geringere Druckqualität wählen. Wählen Sie beispielsweise im Register **Einrichtung** im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen statt **Hoch** die Druckqualität **EconoFast**.

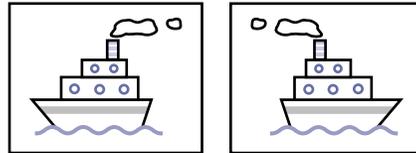
3 Kreatives Drucken

Der spiegelverkehrte Druck

Beim spiegelverkehrten Druck werden die Bilder und Texte im Vergleich zur Bildschirmanzeige horizontal gespiegelt.

Spiegeln Sie das Dokument, wenn Sie eine Transfervorlage zum Aufbügeln erstellen möchten. In diesem Fall erscheint das auf dem Transferpapier gedruckte Bild nach dem Aufbügeln wieder in der ursprünglichen Ausrichtung. Dies ist besonders bei Transferdrucken wichtig, die Text enthalten.

Spiegeln Sie eventuell auch Dokumente vor dem Druck auf Transparentfolien. In diesem Fall können Sie die Transparentfolie während der Präsentation auf der Rückseite beschreiben und diese Notizen anschließend wieder abwischen, ohne die Folie zu verkratzen.



- 1 Legen Sie das Papier in das Zufuhrfach ein.

Wenn Sie auf Transparentfolien drucken, lesen Sie „Bedrucken von Transparentfolien“ auf Seite 41. Wenn Sie auf Transferpapier zum Aufbügeln drucken, lesen Sie „Drucken von Transferbildern zum Aufbügeln“ auf Seite 47.

- 2 Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register **Funktionen**, und wählen Sie **Horizontal spiegeln**. (Lesen Sie „Aufrufen des Dialogfelds für die HP Druckereinstellungen“ auf Seite 19.)
- 3 Drucken Sie das Dokument.

Texte und Bilder werden horizontal gespiegelt. Um einen Eindruck vom Endresultat zu bekommen, brauchen Sie den Ausdruck lediglich vor einen Spiegel zu halten.

Nach dem Druck:

- 1 Klicken Sie im Register **Funktionen** im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen in das Kontrollkästchen **Horizontal spiegeln**, um die Option wieder zu deaktivieren.
- 2 Nehmen Sie die Transparentfolien oder das Transferpapier wieder aus dem Ausgabefach, und legen Sie das Papier ein, das Sie für den nächsten Druckvorgang verwenden möchten.

Der Druck von mehreren Seiten pro Blatt

Hinweis: Diese Funktion steht bei den HP DeskJet-Druckern der Serie 810C, 812C und 815C nicht zur Verfügung.

Der HP DeskJet-Drucker hat eine spezielle Funktion, mit der mehrere Seiten auf einem Blatt Papier gedruckt werden können. Bei dieser Druckoption wird jede zu druckende Seite verkleinert, und die Seiten werden dann in Reihen und Spalten auf dem Blatt angeordnet.

- 1 Legen Sie Papier im Format DIN A4- oder US-Letter in das Zufuhrfach ein.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register **Funktionen**. (Lesen Sie „Aufrufen des Dialogfelds für die HP Druckereinstellungen“ auf Seite 19.)
- 3 Wählen Sie im Bereich **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten, die auf einem einzelnen Blatt Papier gedruckt werden sollen.
- 4 Drucken Sie das Dokument.

Nach dem Druck:

Stellen Sie im Register **Funktionen** im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen die Einstellung für **Seiten pro Blatt** wieder auf 1 zurück.

Die Arbeit mit Fotos

Sie können problemlos Ihre Fotos in Computerdateien einfügen. Dabei haben Sie zwei Möglichkeiten, Fotografien in den Computer zu laden: das Scannen und die digitale Filmbearbeitung.

Scannen

Bereits entwickelte Fotos können eingescannt und so in ein vom Computer lesbares Format konvertiert werden.

- 1 Beim Einscannen der Fotos haben Sie zwei Möglichkeiten:
 - Scannen Sie das Bild auf Ihrem eigenen Scanner ein.
 - Beachten Sie beim Scannen die entsprechenden Anleitungen. Oder lassen Sie die Fotos in einem Fotogeschäft einscannen.
- 2 Speichern Sie die Dateien auf einer Festplatte, Diskette oder CD.
- 3 Legen Sie die Diskette oder CD in das entsprechende Laufwerk des Computers ein.
- 4 Öffnen Sie das Softwareprogramm, und folgen Sie den Anleitungen zum Importieren von Fotos.

Digitale Filmbearbeitung

Wenn Sie Ihren Film digital bearbeiten lassen, werden alle Bilder auf Diskette oder CD übertragen. Sie erhalten zusätzlich zu den gedruckten Fotos elektronische Fotos auf Disketten oder CD, die Sie dann auf den Computer überspielen können.

- 1 Lassen Sie den Film im Fotogeschäft oder Fotolabor digital bearbeiten (d.h. auf eine Diskette oder CD übertragen).
- 2 Legen Sie die Diskette oder die CD in das entsprechende Laufwerk ein.
- 3 Öffnen Sie das Softwareprogramm, und folgen Sie den Anleitungen zum Importieren von Fotos.

Drucken von Fotos

Das Verfahren zum Drucken von Fotos ist dem Drucken von Farbbildern ähnlich. Die Hauptunterschiede liegen in der Auswahl des Papiers und der Druckqualität.

Auswählen des besten Fotopapiers

Beste Ergebnisse beim Drucken von Fotografien erzielen Sie, wenn Sie eine der folgenden HP Papierarten verwenden. Lesen Sie auf der Verpackung des HP Papiers nach, für welchen speziellen Zweck das Papier bei Verwendung mit dem HP DeskJet-Drucker geeignet ist.

- **HP Premium Fotopapier:** Verwenden Sie HP Premium Fotopapier, um spektakuläre Fotos zu erzeugen, die wie richtige Fotoabzüge aussehen.
- **HP Fotopapier:** Verwenden Sie HP Fotopapier, wenn Sie das Papier auf beiden Seiten mit Fotos bedrucken möchten. Dieses Papier hat auf einer Seite eine glänzende und auf der anderen Seite eine matte Oberfläche. Wenn Sie auf der matten Seite des Papiers drucken, müssen Sie darauf achten, daß Sie als Papierart die Option **HP Premium Inkjetpapier** auswählen.

Drucken von Fotos

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register **Einrichtung**. (Lesen Sie „Aufrufen des Dialogfelds für die HP Druckereinstellungen“ auf Seite 19.)
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Papierart auswählen**, und wählen Sie dann **Fotopapier** und das entsprechende Fotopapier (entweder **HP Fotopapier**, **HP Premium Fotopapier** oder **Andere Fotopapiersorten**).
- 3 Achten Sie darauf, daß die Option **Hoch** ausgewählt ist.
- 4 Legen Sie eines der empfohlenen HP Fotopapiere ein. Achten Sie darauf, daß Sie das Papier mit der glänzenden Seite nach unten einlegen.
- 5 Drucken Sie das Dokument.

Sie erzielen die besten Druckergebnisse, wenn Sie die einzelnen Seiten sofort nach dem Druck herausnehmen und mit der bedruckten Seite nach oben zum Trocknen beiseite legen. (Die Trockenzeit hängt von der Luftfeuchtigkeit ab.)

Nach dem Druck:

- 1 Ändern Sie im Register **Einrichtung** im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen die Einstellung für Papierart auf **Normalpapier** oder auf eine Einstellung, die für den nächsten Druckvorgang geeignet ist.
- 2 Nehmen Sie das Fotopapier aus dem Zufuhrfach, und legen Sie das Papier ein, das Sie für den nächsten Druckvorgang benötigen.

Bedrucken von Briefumschlägen

Die Umschläge können auf zwei Arten bedruckt werden:

- Einzelne Briefumschläge können über den Zufuhrschlitz eingelegt werden. Das Papier muß dabei nicht aus dem Zufuhrfach genommen werden. Auf diese Weise können Sie zuerst den Umschlag und dann den dazugehörigen Brief drucken.
- Wenn Sie mehrere Briefumschläge bedrucken möchten, sollten Sie das Zufuhrfach verwenden.

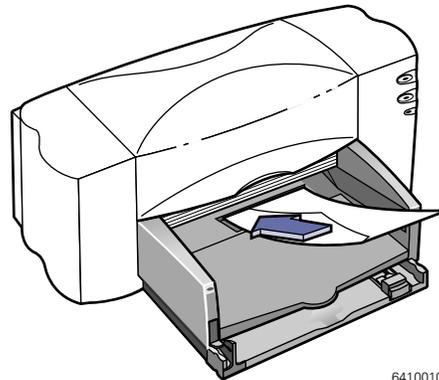
Vermeiden Sie glänzende oder strukturierte Umschläge oder Umschläge mit Klammern und Fensterumschläge. (Verwenden Sie durchsichtige Etiketten für diese Umschläge.) Vermeiden Sie auch Umschläge mit besonders dicken, schiefen oder umgeknickten Ecken und gewellte, eingerissene oder beschädigte Umschläge. Diese Umschläge verklemmen sich leicht im Drucker.

Folgen Sie den Anleitungen der Software:

Falls in Ihrer Software eine eigene Funktion für den Umschlagdruck angeboten wird, sollten Sie die Umschläge so bedrucken, wie dort beschrieben wird.

Bedrucken einzelner Briefumschläge

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register **Einrichtung**, und wählen Sie eine Umschlaggröße unter **Papierformat**. (Lesen Sie „Aufrufen des Dialogfelds für die HP Druckereinstellungen“ auf Seite 19.)
- 2 Schieben Sie den Briefumschlag bis zum Anschlag in den Zufuhrschlitz für einzelne Umschläge, wie in der Abbildung dargestellt.
- 3 Bedrucken Sie den Briefumschlag.



6410010

Nach dem Druck:

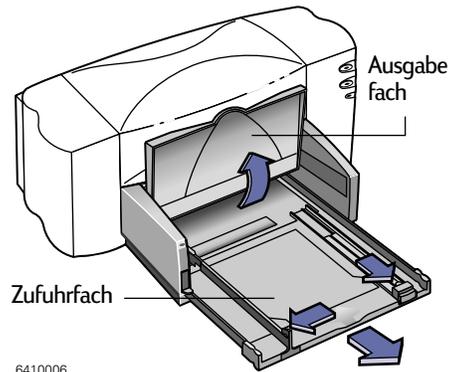
Ändern Sie im Register **Einrichtung** im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen das **Papierformat** auf das Format, das Sie für den nächsten Druckvorgang benötigen.

3 Kreatives Drucken

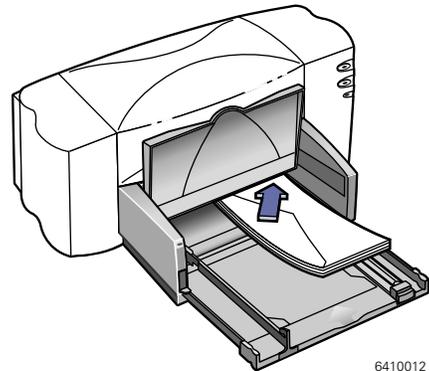
Bedrucken mehrerer Briefumschläge

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register **Einrichtung**, und wählen Sie eine Umschlaggröße unter **Papierformat**. (Lesen Sie „Aufrufen des Dialogfelds für die HP Druckereinstellungen“ auf Seite 19.)
- 2 Schieben Sie beide Papierjustierungen nach außen.

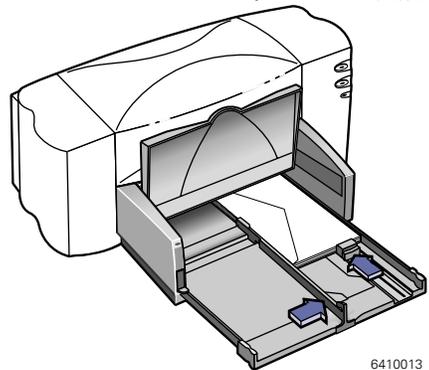
Das Zufuhrfach muß leer sein. Klappen Sie das Ausgabefach nach oben, um das Zufuhrfach besser sehen zu können.



- 3 Legen Sie maximal 15 Umschläge wie hier abgebildet in das Zufuhrfach ein. (Wenn Sie dicke Briefumschläge verwenden, müssen Sie eventuell die Anzahl der Umschläge verringern.)



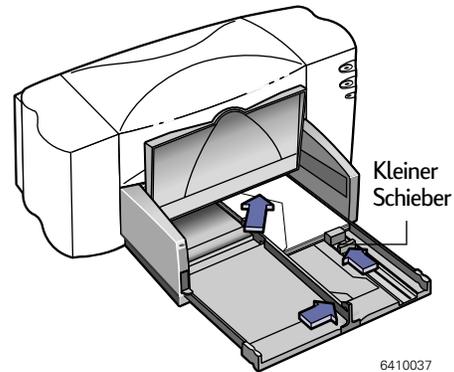
- 4 Schieben Sie die Papierjustierungen gegen die Briefumschläge.



3 Kreatives Drucken

Hinweise für kleine Briefumschläge

Bei Umschlägen in besonders kleinen Formaten (z. B. A2 oder DIN C6) müssen Sie den kleinen Schieber so weit nach innen schieben, daß er fest an beiden Umschlagkanten anliegt.



- 5 Schieben Sie das Zufuhrfach wieder zurück, und klappen Sie das Ausgabefach nach unten.
- 6 Bedrucken Sie die Umschläge.

Nach dem Druck:

- 1 Ändern Sie im Register **Einrichtung** im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen das **Papierformat** auf das Format, das Sie für den nächsten Druckvorgang benötigen.
- 2 Nehmen Sie die restlichen Briefumschläge aus dem Zufuhrfach, und legen Sie das Papier ein, das Sie für den nächsten Druckvorgang benötigen.

Wenn der Drucker die Briefumschläge nicht einzieht

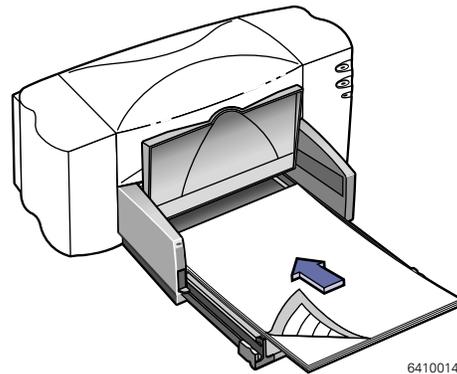
Beim Bedrucken einzelner Umschläge über den Zufuhrschlitz müssen Sie darauf achten, daß der Umschlag weit genug in den Drucker eingeschoben wird. Beim Bedrucken mehrerer Umschläge dürfen nicht zu viele Umschläge eingelegt werden. Legen Sie weniger Umschläge ein, und drucken Sie noch einmal.

Bedrucken von Etiketten

Sie können mit dem HP DeskJet Etikettenbögen bedrucken. Der Drucker unterstützt nur Etiketten in den Formaten DIN A4 und US-Letter. Es ist äußerst wichtig, Etiketten zu verwenden, die speziell für Tintenstrahldrucker entwickelt wurden. Andernfalls können sich die Etiketten im Drucker vom Bogen lösen, oder die Tinte trocknet eventuell nicht auf den Etiketten.

Etikettenbögen, die gefaltet, verbogen oder verknittert sind, oder teilweise benutzte Bögen verkleben sich leicht im Drucker. Vermeiden Sie ältere Etiketten oder Etiketten, die großer Hitze ausgesetzt waren, da sich der Klebstoff eventuell zersetzt hat und die Etiketten nicht mehr gut kleben.

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register **Einrichtung**. Wählen Sie als Papierart **Normales Papier** und als Druckqualität **Normal**. (Lesen Sie „Aufrufen des Dialogfelds für die HP Druckereinstellungen“ auf Seite 19.)
- 2 Nehmen Sie das gesamte Papier aus dem Zufuhrfach heraus, und legen Sie bis zu 20 Etikettenbögen ein. Klappen Sie das Ausgabefach nach oben, um das Zufuhrfach besser sehen zu können.
- 3 Schieben Sie die Papierjustierungen gegen den Stapel.
- 4 Schieben Sie das Zufuhrfach wieder zurück, und klappen Sie das Ausgabefach nach unten.
- 5 Bedrucken Sie die Etiketten.



Nach dem Druck:

- Falls Sie auf normalem Papier weiterdrucken, können Sie die Einstellungen beibehalten.
- Nehmen Sie die Etikettenbögen aus dem Zufuhrfach, und legen Sie das Papier ein, das Sie für den nächsten Druckvorgang benötigen.

3 Kreatives Drucken

Bedrucken von Karten

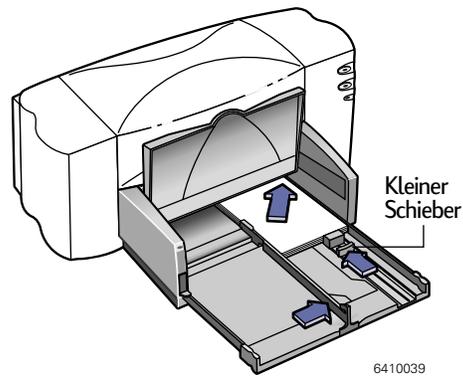
Sie können alle Kartenformate bedrucken, die im Register **Einrichtung** unter **Papierformat** aufgeführt sind. Die Auswahl reicht von Karteikarten über Postkarten bis hin zu Visitenkarten. (Sie können auch Karten in anderen Formaten bedrucken, wie unter „Der Druck auf unterschiedlichen Papierformaten“ auf Seite 28 beschrieben.)

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register **Einrichtung**, und wählen Sie unter **Papierformat** das gewünschte Kartenformat. (Lesen Sie „Aufrufen des Dialogfelds für die HP Druckereinstellungen“ auf Seite 19.)
- 2 Wenn Sie Grußkarten drucken möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Papierart auswählen**, wählen Sie **Spezialpapiersorten** und anschließend das entsprechende Papier (**HP Grußkartenpapier** oder **HP Hochglanz-Grußkartenpapier**).
- 3 Ziehen Sie das Zufuhrfach und die Papierjustierungen heraus, und klappen Sie das Ausgabefach nach oben.
- 4 Legen Sie einen Kartenstapel von bis zu 30 Karten (max. 6 mm Höhe) in das Zufuhrfach.

Achten Sie darauf, daß die Ausrichtung der Karten der in der Software gewählten Druckrichtung entspricht.

- 5 Schieben Sie die Papierjustierungen gegen die Karten.

Schieben Sie die Breitenjustierung nach rechts, so daß die Karten fest an der rechten Seite des Zufuhrfachs anliegen. Wenn die Karten zu klein sind, um sicher durch die Längenjustierungen festgehalten werden zu können, sollten Sie den kleinen Schieber gegen die Stapelkante schieben.



- 6 Schieben Sie das Zufuhrfach wieder in den Drucker, und klappen Sie das Ausgabefach nach unten.
- 7 Bedrucken Sie die Karten.

Nach dem Druck:

- 1 Ändern Sie im Register **Einrichtung** im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen das **Papierformat** in ein Format, das Sie als nächstes bedrucken möchten.
- 2 Nehmen Sie die restlichen Karten aus dem Zufuhrfach, und legen Sie das Papier ein, das Sie für den nächsten Druckvorgang benötigen.

Wie können Karten im Querformat bedruckt werden?

Achten Sie darauf, daß die Seitenausrichtung im Softwareprogramm auf „Querformat“ eingestellt ist. (Weitere Hinweise finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Software.)

Bedrucken von Karten in Sonderformaten

Wenn die Abmessungen der Karte im Feld **Papierformat** im Register **Einrichtung** des Dialogfelds „HP Druckereinstellungen“ nicht aufgeführt sind, drucken Sie sie, wie unter „Der Druck auf unterschiedlichen Papierformaten“ auf Seite 28 beschrieben

Bedrucken von Transparentfolien

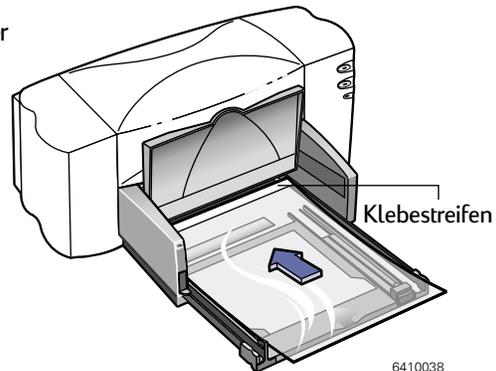
Wenn Sie Folien für eine Präsentation drucken, sollten Sie die schnelltrocknenden HP Premium Rapid-Dry Transparentfolien verwenden, um die besten Resultate zu erhalten. Die Beschichtung auf diesen Transparentfolien wurde speziell für die Tinte von HP entwickelt. Mit diesen Folien erzielen Sie gestochen scharfe Bilder und scharfen Text in kürzester Trockenzeit. Außerdem verklemmen sich diese Folien nicht im Drucker. Sie erhalten die Folien im Schreibwarenhandel.

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register **Einrichtung**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Papierart auswählen**, wählen Sie dann **Transparentfolien** und anschließend das entsprechende Papier (entweder **HP Premium Transparentfolie**, **HP Premium Rapid-Dry Inkjet-Transparentfolien** oder **Andere Transparentfolien**). Wählen Sie die Druckqualität **Hoch**. (Lesen Sie „Aufrufen des Dialogfelds für die HP Druckereinstellungen“ auf Seite 19.)

Auf Transparentfolien trocknet die Tinte langsamer als auf normalem Papier. Die Folie wird im Drucker getrocknet und dann im Ausgabefach abgelegt. Drücken Sie auf die Wiederaufnahmetaste  auf der Druckervorderseite, um mit dem Druck fortzufahren.

Hoch muß nicht unbedingt als Druckqualität gewählt werden. Mit dieser Einstellung erzielen Sie jedoch die besten Ergebnisse. Die Druckqualität **Normal** liefert ebenfalls hervorragende Resultate bei hoher Druckgeschwindigkeit.

- 2 Wenn Sie beabsichtigen, die Transparentfolien während der Präsentation zu beschriften, sollten Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register **Funktionen** klicken. Wählen Sie dann **Horizontal spiegeln**.
- 3 Klappen Sie das Ausgabefach nach oben, um das Zufuhrfach besser sehen zu können.
- 4 Legen Sie die Transparentfolien mit der rauhen Seite nach unten und dem Klebestreifen zum Drucker hin in den Drucker. (Der Klebestreifen kann nach dem Druck abgezogen werden.)
- 5 Schieben Sie die Papierjustierungen gegen die Transparentfolien (genau wie bei normalem Papier). Schieben Sie das Zufuhrfach wieder zurück, und klappen Sie das Ausgabefach nach unten.
- 6 Bedrucken Sie die Transparentfolie.



- 7 Haben Sie beim Druck auf HP Premium Transparentfolien oder auf schnelltrocknenden HP Premium Rapid-Dry Transparentfolien im Modus **Hoch** etwas Geduld.

Der Druck auf Transparentfolien dauert etwas länger, da mehr Tinte verbraucht wird, die Farben langsamer aufgetragen werden und zwischen den einzelnen Folien eine längere Trockenzeit eingeräumt wird.

Nach dem Druck:

- 1 Ändern Sie im Register **Einrichtung** im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen die Einstellung für die Papierart zu **Normales Papier** oder auf das Format, das Sie für den nächsten Druckvorgang benötigen.
- 2 Klicken Sie im Register **Funktionen** im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Kontrollkästchen **Horizontal spiegeln**, um die Option zu deaktivieren.
- 3 Entfernen Sie alle restlichen Transparentfolien aus dem Zufuhrfach, und legen Sie das Papier ein, mit dem Sie als nächstes drucken möchten.

Wenn die Tinte nicht trocknet oder in den einfarbigen Farbflächen Risse auftreten

- Eventuell haben Sie die falsche Seite bedruckt. Die Transparentfolien müssen mit der rauhen Seite nach unten eingelegt werden.
- Die Transparentfolien sind möglicherweise nicht für den Tintenstrahldruck geeignet.

Wenn die Qualität nicht wie erwartet ausfällt

Eventuell haben Sie in der Software die falsche Einstellung für die Papierart oder die Druckqualität gewählt. Folgen Sie den oben aufgeführten Anleitungen, und drucken Sie noch einmal.

3 Kreatives Drucken

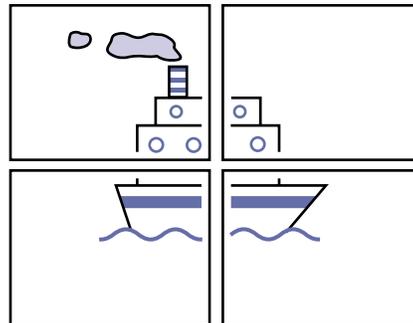
Drucken von Postern

Hinweis: Diese Funktion steht bei den HP DeskJet-Druckern der Serie 810C, 812C und 815C nicht zur Verfügung.

- 1 Legen Sie Papier im Format DIN A4- oder US-Letter in das Zufuhrfach ein.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register **Funktionen**. (Lesen Sie „Aufrufen des Dialogfelds für die HP Druckereinstellungen“ auf Seite 19.)
- 3 Klicken Sie im Bereich **Posterdruck** auf die Anzahl der Blätter, die zur Erstellung des Posters verwendet werden sollen. Die verfügbaren Optionen sind: **2x2**, **3x3**, oder **4x4**
- 4 Drucken Sie das Dokument.

Der Text und die Bilder der einzelnen Dokumentseiten werden vergrößert und über die ausgewählte Anzahl von Blättern gedruckt.

- 5 Warten Sie nach dem Druck, bis die Seiten trocken sind, und schneiden Sie dann den weißen Rand von jedem Blatt ab. Kleben Sie die Blätter anschließend zu einem Poster zusammen.



Nach dem Druck:

- 1 Aktivieren Sie im Register **Funktionen** im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen im Bereich **Posterdruck** das Kontrollkästchen **Keiner**.
- 2 Wenn Sie schweres Papier verwendet haben, sollten Sie das Papier wieder aus dem Zufuhrfach nehmen und das Papier einlegen, das Sie für den nächsten Druckvorgang benötigen.

Drucken von Bannern

Auf HP Bannerpapier erzielen Sie besonders gute Druckergebnisse. Auf diesem Papier gedruckte Banner überzeugen durch leuchtende Farben und tiefes Schwarz. Außerdem ist die Papierhandhabung besonders einfach, da Sie nicht erst die perforierten Seitenstreifen abreißen müssen. Sie finden das HP Bannerpapier im Schreibwarenhandel.

Falls Sie sich jedoch für normales Computer- bzw. Endlospapier entscheiden, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² verwenden. Fächern Sie das Papier auf, bevor Sie es in den Drucker einlegen.

Folgen Sie den Anleitungen der Software:

Unter Umständen müssen Sie im Softwareprogramm besondere Einstellungen wählen, bevor das Banner gedruckt werden kann. Informationen zu speziellen Softwareprogrammen finden Sie in den *allgemeinen Hinweisen* für *Drucker der Modellserie HP DeskJet 8xxC*. (Diese Hinweise wurden mit der Druckersoftware auf dem Computer installiert.)

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register **Einrichtung** und dann auf **Banner**. Wählen Sie im Dialogfeld **Papierformat** die Option **A4** oder **Letter**. (Lesen Sie „Aufrufen des Dialogfelds für die HP Druckereinstellungen“ auf Seite 19.)

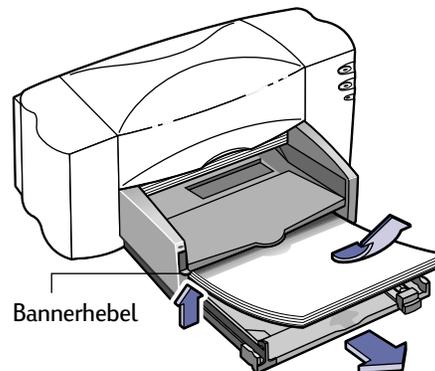
Hinweis: Beim Druck auf Bannerpapier müssen Sie im Register „Einrichtung“ im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen die Einstellung „Banner“ wählen und den Bannerhebel hochklappen.

- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Papierart auswählen**, und wählen Sie dann **Spezialpapier** und **HP Bannerpapier** aus.

- 3 Klappen Sie den Bannerhebel hoch.

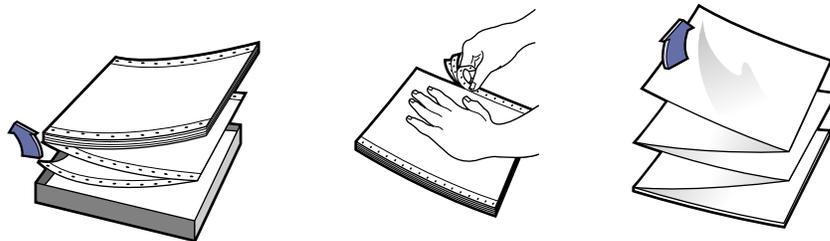
Die Banneranzeige leuchtet auf, und das Ausgabefach wird etwas angehoben, damit das Papier ungehindert eingezogen werden kann.

- 4 Nehmen Sie das gesamte Papier aus dem Zufuhrfach heraus.

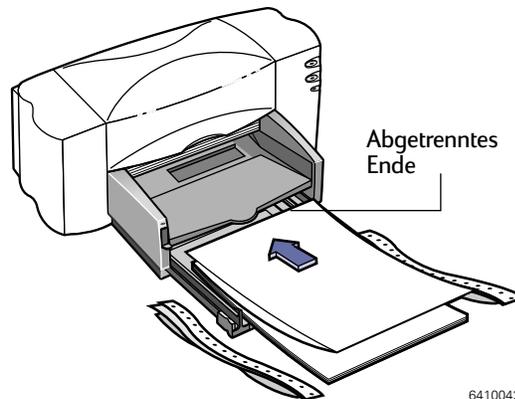


3 Kreatives Drucken

- 5 Bereiten Sie das Bannerpapier für den Druck vor:
 - a. Trennen Sie die gewünschte Anzahl von Blättern, die Sie zum Bannerdruck benötigen, vom Bannerpapierstapel ab. (Sie müssen mindestens fünf Bögen abtrennen.)
 - b. Trennen Sie gegebenenfalls die perforierten Seitenstreifen ab.
 - c. Fächern Sie den Papierstapel auf, damit die Seiten nicht im Drucker zusammenkleben.



- 6 Legen Sie das Papier so in das untere Zufuhrfach ein, daß sich das abgetrennte Ende oben befindet. Legen Sie das obere Ende des Stapels zuerst bis zum Anschlag in das Zufuhrfach ein.



- 7 Schieben Sie die Papierjustierungen gegen das Papier.
- 8 Schieben Sie das Zufuhrfach wieder ein.
- 9 Drucken Sie das Banner.

Der Drucker führt vor dem Start des Druckvorgangs mehrere Startbewegungen aus. Außerdem kann es beim Bannerdruck mehrere Minuten dauern, bis Sie die ersten Ergebnisse sehen.

- 10 Falls die Wiederaufnahmeanzeige  nach dem Bannerdruck blinkt, müssen Sie die Wiederaufnahmetaste  drücken, bis das gesamte Bannerpapier ausgeworfen ist.

Nach dem Druck:

- 1 Klicken Sie im Register **Einrichtung** im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf **Einzelblatt**.
- 2 Wählen Sie die Papierart, die Sie als nächstes bedrucken möchten.
- 3 Klappen Sie den Bannerhebel nach unten, damit die Anzeige erlischt.
- 4 Legen Sie Papier in das Zufuhrfach ein.

Wenn das Banner an einer Stelle eine große Lücke aufweist oder geknickt ist

- Eventuell werden mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen. Nehmen Sie das Papier heraus, und fächern Sie die Seiten kurz auf. Achten Sie darauf, daß die oberen und unteren Randeinstellungen in der Software auf Null eingestellt sind. Drucken Sie noch einmal.
- Eventuell muß im verwendeten Softwareprogramm festgelegt werden, daß anstatt auf einzelnen Seiten auf Endlospapier gedruckt wird. Informationen hierzu finden Sie im Handbuch für das Softwareprogramm.

Wenn das Bannerpapier im Drucker steckenbleibt

- Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen im Register **Einrichtung** auf **Banner**.
- Legen Sie mindestens fünf und höchstens 20 Blatt Papier ein.
- Der Bannerhebel (am Drucker) muß nach oben geschoben sein.
- Informationen zu den entsprechenden Einstellungen für spezielle Softwareprogramme finden Sie in den online verfügbaren *allgemeinen Hinweisen* für die *Drucker der Modellserie HP DeskJet 8xxC*.
- Nehmen Sie das gesamte Papier aus dem Drucker, bevor Sie Bannerpapier einlegen.
- Anleitungen zum Beheben eines Papierstaus im Drucker finden Sie unter „Beheben eines Papierstaus“ auf Seite 62.

Wenn die Meldung eingeblendet wird, daß kein Papier mehr vorhanden ist, obwohl noch Papier eingelegt ist

Möglicherweise haben Sie die Papierlängenjustierung oder das Zufuhrfach nicht ganz eingeschoben. Vergewissern Sie sich, daß die Justierung fest am Papier anliegt, und drucken Sie noch einmal.

Wenn der Text nach dem Bannerdruck unscharf ist

Falls die Druckqualität nach dem Bannerdruck besonders schlecht ist, wurde der Drucker eventuell nicht auf die Einstellungen für den normalen Druck zurückgestellt.

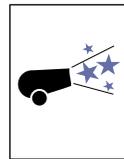
Drucken von Transferbildern zum Aufbügeln

Beim Druck von Bildern sind Sie nicht auf Papier beschränkt. Mit Transferpapier haben Sie die Möglichkeit, Bilder von einem Dokument auf Stoffe zu übertragen. Dazu benötigen Sie folgendes:

- ein T-Shirt oder ein Stück Stoff, auf das das Bild übertragen werden soll;
- das Dokument mit dem gewünschten Bild oder Text;
- Transferpapier zum Aufbügeln, das im Computer- oder Schreibwarenhandel erhältlich ist. HP Transferpapier zum Aufbügeln wurde speziell für die Drucker und die Tinte von HP entwickelt, so daß Sie auf diesem Papier besonders gute Druckergebnisse erzielen.

Gehen Sie beim Druck auf Transferpapier folgendermaßen vor:

- 1 Öffnen Sie die Datei mit der Text- oder Bildvorlage, die Sie auf den Stoff übertragen möchten.
- 2 Klicken Sie im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen auf das Register **Einrichtung**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Papierart auswählen**, und wählen Sie dann **Spezialpapiersorten** und **HP Transferpapier zum Aufbügeln**.
- 3 Wenn das Bild so, wie Sie es sehen, auch auf dem Stoff erscheinen soll, müssen Sie das Dokument spiegeln. Klicken Sie dazu im Register **Funktionen** auf **Horizontal spiegeln**.
- 4 Legen Sie das Transferpapier mit der transparenten Seite nach unten ein.
- 5 Bedrucken Sie das Transferpapier.
- 6 Folgen Sie den Anleitungen für das Transferpapier, um das Bild auf den Stoff zu übertragen.



Nach dem Druck:

- 1 Klicken Sie im Register **Funktionen** im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen in das Kontrollkästchen **Horizontal spiegeln**, um die Option wieder zu deaktivieren. Legen Sie das Papier ein, das als nächstes bedruckt werden soll.
- 2 Wählen Sie die Papierart, die Sie als nächstes bedrucken möchten.
- 3 Nehmen Sie das Transferpapier aus dem Drucker, und legen Sie normales

4 Verwenden und Warten von Tintenpatronen

Verwenden von Tintenpatronen

Jede HP Tintenpatrone ist ein geschlossener Tintenbehälter, der in den Drucker eingesetzt wird. Der Drucker verwendet zwei Tintenpatronen: eine schwarze Patrone und eine Farbpatrone. Die HP Drucker und Tintenpatronen sind so aufeinander abgestimmt, daß sie gemeinsam eine hervorragende Druckqualität und exakte und konturenscharfe Ausdrücke liefern.

HP hat Verständnis dafür, daß manche Kunden die Zuverlässigkeit und Qualität der HP Tintenpatronen bevorzugen, diese aber zu einem niedrigeren Kaufpreis erwerben möchten. Andere Kunden wiederum haben niedrigere Druckvolumen und benötigen deswegen weniger Tinte. Aus diesem Grund bietet HP Tintenpatronen mit weniger Kapazität zu einem niedrigeren Preis an, so daß dem preisbewußten Benutzer, der weniger Bedarf hat, eine Vielzahl von Druckzubehör zur Verfügung steht, während gleichzeitig qualitativ hochwertige Druckergebnisse gewährleistet sind. Ebenso werden natürlich weiterhin die HP Druckkopfpatronen für große Druckvolumen angeboten, mit denen klare und scharfe Ausdrücke bei konkurrenzfähigem Preis pro Seite erzielt werden können. Von den zwei praktischen Größen, die zur Verfügung stehen, können Sie die Patrone auswählen, die für Ihre Druckbedürfnisse und für Ihre Geldbörse geeignet ist.

Hinweis: Beim Kauf von Ersatzpatronen sollten Sie die Artikelnummern sorgfältig prüfen, um sicherzustellen, daß Sie die richtigen Patronen für Ihr Modell kaufen:

Für 895Cxi, 895Cse, 880C, 882C und 815C ist folgendes erforderlich:

- Schwarze Tintenpatrone der Serie HP 51645
- Dreikammer-Farbpatrone der Serie HP C1823

Für 810C und 812C ist folgendes erforderlich:

- Schwarze HP Tintenpatrone Nr. [15] (entspricht C6615A)
- HP Dreikammer-Farbpatrone Nr. [23] (entspricht Serie C1823)

Auswechseln einer Tintenpatrone

Hinweis: Wenn eine der Tintenpatronen leer ist, sollte sie ausgewechselt werden. Wenn Sie keine Ersatzpatrone haben, lassen Sie die leere Tintenpatrone in der Halterung, bis Sie sie austauschen können. Der Drucker ist nur betriebsbereit, wenn beide Tintenpatronen eingesetzt sind.

- 1 Öffnen Sie bei eingeschaltetem Drucker die obere Abdeckung.
Die Druckpatronenhalterungen bewegen sich automatisch in die Druckermitte, und die Tintenpatronenanzeige  blinkt.
- 2 Klappen Sie die Verriegelung der Tintenpatrone nach oben.
- 3 Nehmen Sie die Patrone aus der Halterung heraus.
- 4 Entsorgen Sie die leere Patrone.
- 5 Nehmen Sie die Ersatzpatrone aus der Verpackung.
- 6 Ziehen Sie vorsichtig den angebrachten Klebestreifen von der Ersatzpatrone ab.

Hinweis: Berühren Sie weder die Tintenstrahldüsen noch die Kupferkontakte. Dies kann zum Verstopfen der Tintenstrahldüsen, einem Defekt an der Patrone oder schlechten elektrischen Kontakten führen. Entfernen Sie NICHT den Kupferstreifen, der für den Betrieb der Tintenpatronen erforderlich ist.

- 7 Setzen Sie die neue Patrone in die leere Druckpatronenhalterung ein, und drücken Sie die Patrone nach unten.
- 8 Schließen Sie die Verriegelung. Dabei ist ein leichter Widerstand spürbar. Wenn die Verriegelung vollständig geschlossen ist, hören Sie ein Klicken.
- 9 Schließen Sie die obere Abdeckung.
Sie können hören, wie sich die Halterung in die ursprüngliche Position auf der rechten Seite des Druckers bewegt.

- 10** Wenn die Tintenpatronenanzeige  weiterhin blinkt, nachdem Sie neue Tintenpatronen eingesetzt haben, überprüfen Sie die Artikelnummern auf den Patronen, um sicherzustellen, daß die richtigen Patronen eingesetzt sind:

Für 895Cxi, 895Cse, 880C, 882C und 815C ist folgendes erforderlich:

- *Schwarze Tintenpatrone der Serie HP 51645*
- *Dreikammer-Farbpatrone der Serie HP C1823*

Für 810C und 812C ist folgendes erforderlich:

- *Schwarze HP Tintenpatrone Nr. [15] (entspricht C6615A)*
- *HP Dreikammer-Farbpatrone Nr. [23] (entspricht Serie C1823)*

Warnung

Bewahren Sie neue und gebrauchte Tintenpatronen außer Reichweite von Kindern auf.

Aufbewahren der Tintenpatronen

Bewahren Sie die hervorragende Druckqualität der Tintenpatronen:

- Bewahren Sie alle Tintenpatronen in den geschlossenen Verpackungen und bei Zimmertemperatur (15,6 bis 26,6 °C) auf, bis Sie sie in den Drucker einsetzen.
- Lassen Sie die Tintenpatronen immer in den Halterungen, um ein Austrocknen oder Verstopfen zu vermeiden.
- Schalten Sie den Drucker nicht aus, bevor das Druckverfahren abgeschlossen und die Halterungen in die Ausgangsposition auf der rechten Seite des Druckers zurückgekehrt sind. Andernfalls können die Tintenpatronen austrocknen.
- Damit die Tintenstrahldüsen richtig verschlossen werden, sollten Sie nach dem Ausschalten des Druckers warten, bis die Tintenpatronen auf die rechte Seite des Druckers zurückgekehrt sind. Danach können Sie das Netzkabel vom Stromnetz trennen bzw. eine angeschlossene Steckerleiste ausschalten.
- Der Drucker ist nicht betriebsbereit, wenn nur eine Tintenpatrone eingesetzt ist. Wenn eine der Patronen leer ist, sollten Sie die Patrone in der Halterung lassen, bis Sie sie ersetzen können.

Ausrichten der Tintenpatronen

Nach jedem Auswechseln oder Einsetzen einer Tintenpatrone müssen Sie die schwarze Patrone und die Farbpatrone mit Hilfe der Druckersoftware ausrichten. Hierdurch wird sichergestellt, daß die schwarze Tinte und die Tinte in den drei Farbkammern aufeinander ausgerichtet sind, wenn sie in derselben Textzeile oder innerhalb eines Bildes verwendet werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, daß der Drucker eingeschaltet ist und die Netzanzeige  leuchtet.
- 2 Vergewissern Sie sich, daß Normalpapier in das Zufuhrfach eingelegt ist. Doppelklicken Sie auf das Symbol **HP DeskJet-Toolbox** am Computerbildschirm. (Lesen Sie „Zugriff auf die HP DeskJet-Toolbox“ auf Seite 56.)
- 3 Klicken Sie auf das Register **Wartung**. Klicken Sie dann auf **Druckkopfpatronen ausrichten**. Folgen Sie den eingeblendeten Anleitungen.

Reinigen der Tintenpatronen

Die Druckqualität kann durch das Reinigen der Tintenpatronen verbessert werden.

Wenn Linien oder Punkte auf der gedruckten Seite fehlen oder wenn der Ausdruck Streifen enthält, sollten Sie das in diesem Abschnitt beschriebene Verfahren 1 durchführen. Wenn das Problem anschließend weiterhin besteht, sollten Sie das Verfahren 2 durchführen.

Verfahren 1: Fehlende Linien und Punkte korrigieren

Reinigen Sie die Tintenpatronen, wenn Sie bemerken, daß Linien oder Punkte im Text oder in der Grafik fehlen (siehe rechte Abbildung). Die Tintenpatronen können über die HP DeskJet-Toolbox gereinigt werden.



Hinweis: *Reinigen Sie die Tintenpatronen nicht unnötig, da dadurch viel Tinte verbraucht und die Lebensdauer der Tintenpatronen verkürzt wird.*

So reinigen Sie die Tintenpatronen über die HP DeskJet-Toolbox

- 1 Doppelklicken Sie auf das Symbol **HP DeskJet-Toolbox** auf dem Computerbildschirm.
- 2 Klicken Sie auf das Register **Wartung**.
- 3 Klicken Sie auf **Druckkopfpatronen reinigen**, und folgen Sie den eingeblendeten Anleitungen.

Wenn sich die Druckqualität nicht ausreichend verbessert hat, nachdem Sie diese Schritte durchgeführt haben, sollten Sie das Verfahren wiederholen. Starten Sie mit Schritt 1, oder klicken Sie im letzten Reinigungsfenster auf die Schaltfläche **Erneut reinigen**. Die zweite Reinigung erfordert etwas mehr Zeit und Tinte.

Wenn die Druckqualität durch dieses Verfahren nicht verbessert wird, ist die Patrone eventuell fast leer. Informationen zum Verwenden des Füllstand-Sensors, durch den ein niedriger Tintenstand in der Patrone angezeigt wird, finden Sie in der Dokumentation zur schwarzen Tintenpatrone. Wechseln Sie die Tintenpatronen falls notwendig aus.

Es können auch Streifen durch Schmutzpartikel entstehen, die durch die Tinte gezogen werden. Fahren Sie mit Verfahren 2 fort, wenn das Problem weiterhin besteht.

Verfahren 2: Tintenstreifen beseitigen

Wenn die HP DeskJet-Drucker in einer staubigen Umgebung eingesetzt werden, können Tintenstreifen auftreten, die durch feine Schmutzpartikel im Drucker verursacht werden. Dabei kann es sich um Staub, Haare, Stoff- oder Teppichfasern handeln. Sie können die Tintenstreifen verhindern, indem Sie die folgenden Bereiche reinigen: die Tintenpatronen und die Patronenhalterungen.

Erforderliche Materialien

Sie benötigen die folgenden Materialien für das Reinigungsverfahren:

- Wattestäbchen oder ein anderes weiches Material, das sich nicht auflöst oder Fasern hinterläßt (wie z.B. ein sauberes Baumwolltuch oder ein Taschentuch).
- Destilliertes, gefiltertes oder stilles Mineralwasser. (Leitungswasser kann unter Umständen Schadstoffe enthalten, die die Tintenpatronen beschädigen.)
- Ein Blatt Papier, auf dem Sie die Patronen während der Arbeit ablegen können.

Vorsicht

Die Tinte sollte nicht mit Ihren Händen oder Kleidungsstücken in Berührung kommen.

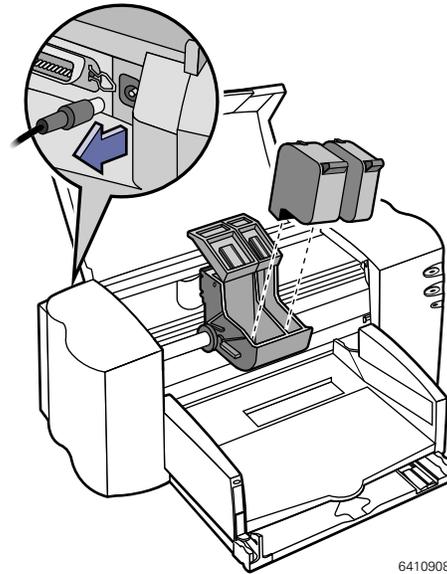
4 Verwenden und Warten von Tintenpatronen

Tintenpatronen herausnehmen

- 1 Schalten Sie den Drucker ein, und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers.

Die Tintenpatronen bewegen sich zur Druckermitte.

- 2 **Ziehen** Sie das Netzkabel aus der Buchse auf der Druckerrückseite, wenn sich die Tintenpatronen in der Mitte des Druckers befinden.
- 3 Nehmen Sie die Tintenpatronen aus den Haltern heraus, und legen Sie sie mit der breiten Seite nach unten auf ein Stück Papier.



Warnung

Bewahren Sie neue und gebrauchte Tintenpatronen außer Reichweite von Kindern auf.

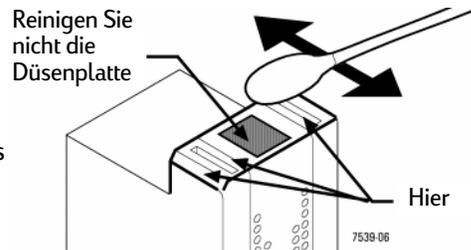
Vorsicht

Bewahren Sie die Tintenpatronen nicht länger als 30 Minuten außerhalb des Druckers auf.

Hinweis: *Berühren Sie weder die Tintenstrahldüsen noch die Kupferkontakte. Dies kann zum Verstopfen der Tintenstrahldüsen, einem Defekt an der Patrone oder schlechten elektrischen Kontakten führen.*

Tintenpatronen reinigen

- 1 Fassen Sie die schwarze Tintenpatrone oben an.
- 2 Tauchen Sie ein sauberes Wattestäbchen in destilliertes Wasser ein, und **drücken** Sie das überschüssige Wasser aus dem Stäbchen aus.
- 3 Reinigen Sie die **Vorderseite** und die **Kanten** der Tintenpatrone, wie abgebildet. Wischen Sie **NICHT** die Tintenstrahldüsenplatte ab.

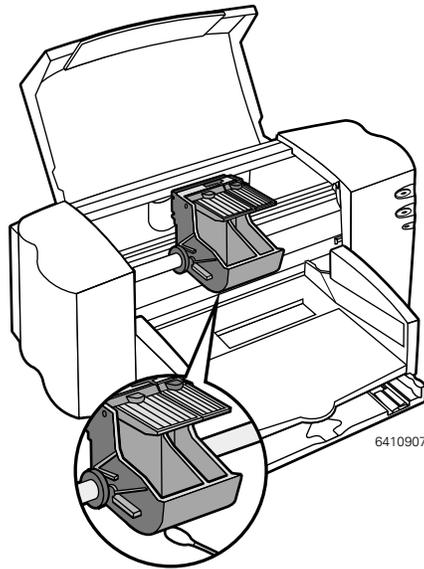


Verwenden und Warten von Tintenpatronen

- 4 Halten Sie die Tintenpatronen ins Licht, und untersuchen Sie die Vorderseite und die Kanten der Tintenpatrone auf Fasern. Wenn weiterhin Fasern sichtbar sind, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für die Farbpatrone. Verwenden Sie dazu ein sauberes, angefeuchtetes Wattestäbchen.

Tintenpatronenhalterung reinigen

- 1 Für dieses Verfahren sollte sich der Drucker in Augenhöhe befinden.
- 2 Stellen Sie fest, in welche Halterung die Tintenpatrone eingesetzt war.
- 3 Wischen Sie die Unterseite der Halterung, wo sich Fasern ansammeln und mit dem Papier in Kontakt kommen können, mit einem sauberen, angefeuchteten Wattestäbchen ab. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis auf einem sauberen Stäbchen keine Tintenrückstände mehr zu sehen sind.



Tintenpatronen wieder einsetzen

- 1 Setzen Sie die Tintenpatronen wieder ein, und schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.
- 2 Schließen Sie das Netzkabel wieder auf der Druckerrückseite an.
- 3 Drucken Sie eine Testseite. Klicken Sie auf dem Register **Wartung** der HP DeskJet-Toolbox auf die Option **Testseite drucken**.
- 4 Untersuchen Sie den Ausdruck auf Tintenstreifen.

Hinweis: *Dieses Verfahren sollte alle Fasern entfernen, die ein Verlaufen der Tinte auf dem Ausdruck verursachen. Falls Sie Fasern übersehen haben und der Ausdruck weiterhin Tintenstreifen aufweist, sollten Sie die Reinigung wiederholen, bis der Ausdruck sauber und scharf ist. Dieses Verfahren und weitere Wartungstips finden Sie im World Wide Web unter: <http://www.hp.com/support/deskjet>.*

Schäden durch nachgefüllte Tintenpatronen

Sie erhalten die beste Druckerleistung, wenn Sie nur Originalteile von Hewlett-Packard für die HP Tintenstrahldrucker verwenden. Dies gilt auch für die von HP ab Werk gefüllten Tintenpatronen. Eventuelle Schäden am Drucker, die durch eine Veränderung oder das Nachfüllen der HP Tintenpatronen verursacht werden, sind ausdrücklich von der Garantie für die HP Drucker ausgeschlossen.

Durch das Nachfüllen der HP Tintenpatronen werden die elektronischen und mechanischen Komponenten der Tintenpatrone über die normale Lebensdauer hinaus eingesetzt. Dies kann unter anderem die folgenden Probleme verursachen:

Schlechte Druckqualität

- Tinte, die nicht von HP hergestellt wurde, kann Bestandteile enthalten, die die Tintenstrahldüsen verstopfen. Dies kann zu einem Verschmieren des Ausdrucks und zu verwischten oder blassen Zeichen führen.
- Tinte, die nicht von HP hergestellt wurde, kann Bestandteile enthalten, die eine Korrosion der elektrischen Komponenten der Patrone verursachen. Dies kann zu einer Verschlechterung der Druckqualität führen.

Mögliche Schäden

- Wenn die Tinte der nachgefüllten Patronen ausläuft, kann die überschüssige Tinte die Service-Station beschädigen, die die Tintenpatronen im Drucker bei Nichtgebrauch abdeckt. Da diese Service-Station die Funktionsfähigkeit der Tintenpatrone bewahrt, können bei dieser und bei zukünftigen Tintenpatronen Qualitätsprobleme auftreten.
- Wenn Tinte von der nachgefüllten Tintenpatrone auf die elektronischen Komponenten des Druckers ausläuft, können schwere Drucker Schäden auftreten, durch die Ausfallzeiten und Reparaturkosten verursacht werden.

Vorsicht

Eventuelle Schäden am Drucker, die durch eine Veränderung oder das Nachfüllen der HP Tintenpatronen verursacht werden, sind ausdrücklich von der Garantie für die HP Drucker ausgeschlossen.

Hinweis: Beim Kauf von Ersatzpatronen sollten Sie die Artikelnummern sorgfältig prüfen, um sicherzustellen, daß Sie die richtigen Patronen für Ihr Modell kaufen:

Für 895Cxi, 895Cse, 880C, 882C und 815C ist folgendes erforderlich:

- Schwarze Tintenpatrone der Serie HP 51645
- Dreikammer-Farbpatrone der Serie HP C1823

Für 810C und 812C ist folgendes erforderlich:

- Schwarze HP Tintenpatrone Nr. [15] (entspricht C6615A)
- HP Dreikammer-Farbpatrone Nr. [23] (entspricht Serie C1823)

5 Hilfsangebote

Zugriff auf die HP DeskJet-Toolbox

Über die HP DeskJet-Toolbox erfahren Sie, wie Sie Druckprobleme beheben können. Außerdem können Sie mit Hilfe der Toolbox die Druckpatronen ausrichten oder reinigen. Im folgenden sind für jedes Windows-System verschiedene Möglichkeiten für den Zugriff auf die HP DeskJet-Toolbox aufgeführt.

Für Windows 95, 98 und Windows NT 4.0



- Doppelklicken Sie auf das Symbol für die HP DeskJet-Toolbox. Diese Verknüpfung befindet sich auf dem Desktop.
- Wenn Sie das Symbol für die HP DeskJet-Toolbox entfernt haben, klicken Sie auf **Start** → **Programme** → **HP DeskJet-Dienstprogramme** → **HP DeskJet 8xxC Toolbox**.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **HP Toolbox**. Diese Schaltfläche wird in der Task-Leiste am unteren Rand des Bildschirms angezeigt, wenn die HP DeskJet-Toolbox geöffnet ist und wenn Sie drucken.

Für Windows 3.1x



- Die HP DeskJet-Toolbox wird bei jedem Druck neu angezeigt. Sie können aber auch in der Gruppe „HP DeskJet 8xxC Series-Dienstprogramme“ im Programm-Manager auf das Toolbox-Symbol doppelklicken.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol für die HP DeskJet-Toolbox. Das Symbol wird bei jedem Neustart des Computers auf dem Desktop angezeigt.

5 Hilfsangebote

Die HP DeskJet-Toolbox

Hinweis: Die Optionen und Register der HP DeskJet-Toolbox können sich je nach Druckermodell von den folgenden Abbildungen unterscheiden.

Register „Fehlersuche“

Klicken Sie auf die Beschreibung, die das Druckerproblem am besten beschreibt. Beantworten Sie die Fragen in den daraufhin eingeblendeten Fenstern. Die am häufigsten auftretenden Probleme können auf diese Weise behoben werden.



Register „Wartung“

Klicken Sie auf eine Schaltfläche, um Wartungstips einzublenden.



Nur für HP DeskJet-Drucker der Serie 895C: Register „Netzwerkbetrieb“

Klicken Sie auf das gewünschte Thema, um mehr über den Einsatz des Druckers im Netzwerk zu erfahren. Informationen über das Drucken in einem Netzwerk finden Sie im Anhang „Verwenden des HP DeskJet-Druckers der Serie 895C in einem Netzwerk“ auf Seite 85.



Allgemeine Fehlersuche

Wenn Probleme beim Drucken auftreten sollten, können Sie das Online-Tool zur Fehlersuche verwenden: die HP DeskJet-Toolbox. Mit nur wenigen Mausklicks gelangen Sie zu einer Problembeschreibung und ausführlichen Lösungsvorschlägen. Über die HP DeskJet-Toolbox können sogar die Tintenpatronen ausgerichtet und bei Bedarf gereinigt werden.

Wenn kein Papier ausgeworfen wird

Haben Sie etwas Geduld. Das Drucken von komplexen Dokumenten, wie Farbfotografien, dauert eine Weile. Wenn Sie über ein USB-Kabel drucken, stoppt der Drucker unter Umständen den gerade ausgeführten Vorgang, um einem anderen Gerät die Übertragung von Daten über den USB-Anschluß zu ermöglichen. Wenn die Netzanzeige  blinkt, bearbeitet der Drucker gerade Informationen. Wenn der Druck über ein USB-Kabel langsam erfolgt, sollten Sie alle USB-Geräte in der USB-Kette, die nicht verwendet werden, so lange ausschalten, bis das Dokument gedruckt ist.

Stromzufuhr. Vergewissern Sie sich, daß der Drucker eingeschaltet ist (die Netzanzeige  muß leuchten) und die Kabelanschlüsse fest sitzen.

Abdeckung. Vergewissern Sie sich, daß die obere Abdeckung des Druckers geschlossen ist.

Papier. Vergewissern Sie sich, daß Sie das Papier ordnungsgemäß in das Zufuhrfach eingelegt haben.

Tintenpatronen. Vergewissern Sie sich, daß in beiden Haltern Patronen mit der richtigen Artikelnummer für den jeweiligen Drucker eingesetzt sind.

Papierstau. Vergewissern Sie sich, daß sich kein Papier im Drucker verklemmt hat. Nähere Informationen finden Sie unter „Beheben eines Papierstaus“ auf Seite 62.

Kommunikation. Wenn Sie den parallelen Anschluß des Druckers verwenden und die Meldung „Drucker reagiert nicht“ eingeblendet wird, ist eventuell ein falsches Kabel angeschlossen. (Das bidirektionale parallele

Schnittstellenkabel von HP gemäß IEEE-1284 wird empfohlen.) Testen Sie die Druckerkommunikation: Klicken Sie in der HP DeskJet-Toolbox auf das Register „Wartung“ und anschließend auf *Druckerkommunikation testen*. Wenn der Test fehlschlägt, schließen Sie den Drucker über ein bidirektionales Kabel an den parallelen Anschluß des Computers an. Testen Sie dann die Druckerkommunikation erneut.

Wenn die Druckersoftware oder Gratis-Software von der CD nicht ordnungsgemäß funktioniert

Überprüfen Sie das CD-ROM-Laufwerk.

Vergewissern Sie sich, daß das CD-ROM-Laufwerk des Computers funktioniert, indem Sie eine CD einlegen, von der Sie wissen, daß sie nicht beschädigt ist. Wenn Sie vermuten, daß die CD fehlerhaft ist, setzen Sie sich mit der HP Kundenunterstützung in Verbindung. Informationen hierzu finden Sie auf Seite 63.

Die Meldung „Es ist ein Fehler aufgetreten“ wird angezeigt. Führen Sie die im Dialogfeld angegebenen Schritte aus, und klicken Sie auf *Wiederholen*. Wenn das Dialogfeld daraufhin erneut eingeblendet wird, klicken Sie auf *Überspringen*. Sie können eventuell weiterhin drucken, aber unter Umständen werden nicht alle vom Drucker ausgegebenen Meldungen angezeigt. Wenn der Drucker mit einem parallelen Kabel an den Computer angeschlossen ist, sollten Sie sicherstellen, daß es sich um ein bidirektionales paralleles Schnittstellenkabel von HP gemäß IEEE 1284 handelt. Außerdem muß bei der Installation der Druckersoftware ein LPT-Anschluß ausgewählt werden.

Wenn der Drucker eine leere Seite ausgegeben hat

Klebestreifen. Vergewissern Sie sich, daß Sie den Klebestreifen von den Tintenpatronen entfernt haben.

Standarddrucker. Vergewissern Sie sich, daß Sie den HP DeskJet-Drucker als Standarddrucker ausgewählt haben. Klicken Sie in der HP DeskJet-Toolbox auf das Register *Fehlersuche* und anschließend auf *Die ausgeworfene Seite ist leer*. Klicken Sie unter *Falscher Drucker* auf die Schaltfläche zum Öffnen des Ordners „Drucker“, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm zum Festlegen eines Standarddruckers.

Tinte. Eventuell ist eine der Druckpatronen leer. Tauschen Sie die Tintenpatronen aus, wie auf Seite 49 beschrieben.

Faxe. Wenn Sie am Computer ein elektronisches Fax erhalten haben und der Drucker bei dem Versuch, das Fax auszudrucken, eine leere Seite ausgibt, sollten Sie das Fax in einem Grafikformat (z. B. TIF) speichern. Kopieren Sie den Text dann in eine Textverarbeitungssoftware, und drucken Sie das Fax in dieser Anwendung aus. Als Alternative können Sie auch die Lösungsvorschläge der Online-Fehlersuche in der HP DeskJet-Toolbox befolgen.

Wenn Text oder Grafiken an der falschen Stelle gedruckt werden

Papierausrichtung. Wenn der Ausdruck falsch auf der Seite positioniert ist, vergewissern Sie sich, daß Sie im Register *Funktionen* des Dialogfelds für die HP Druckereinstellungen die richtige Ausrichtung ausgewählt haben (*Hochformat* oder *Querformat*).

Ausrichtung. Wenn die farbige Tinte und die schwarze Tinte auf der gedruckten Seite gegeneinander verschoben sind, müssen Sie möglicherweise die Tintenpatronen ausrichten. Klicken Sie in der HP DeskJet-Toolbox auf das Register *Wartung* und dann auf *Druckkopfpatronen ausrichten*.

Einlegen des Papiers. Wenn der Ausdruck schief ist, legen Sie das Papier neu ein. Vergewissern Sie sich, daß die hintere Abdeckung ordnungsgemäß verriegelt ist, wie unter „Beheben eines Papierstaus“ auf Seite 62 beschrieben.

Randeinstellungen. Es wird über die Seitenränder hinaus gedruckt:

- Vergewissern Sie sich, daß die Randeinstellungen in der Software richtig gewählt wurden.
- Vergewissern Sie sich, daß die Elemente im Dokument innerhalb des bedruckbaren Bereichs der Seite liegen.
- Überprüfen Sie das im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen im Register *Einrichtung* gewählte Papierformat.
- Vergewissern Sie sich, daß im Register *Funktionen* des Dialogfelds für die HP Druckereinstellungen nicht die Option für den Posterdruck ausgewählt ist.

Wenn die Druckqualität schlecht ist**Nach dem Drucken eines Banners.**

Vergewissern Sie sich, daß sich der Bannerhebel am Drucker in der unteren Stellung befindet.

Papier. Wenn der Ausdruck blaß erscheint oder die Farben stumpf sind und ineinander verlaufen, überprüfen Sie, ob Sie Papier verwenden, das für Tintenstrahldrucker geeignet ist, und ob Sie das Papier mit der Druckseite nach unten eingelegt haben. Überprüfen Sie auch, ob im Register *Einrichtung* im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen die richtige Papierart ausgewählt ist.

Tinte. Sie können steuern, wieviel Tinte auf das Papier aufgetragen wird, indem Sie die Druckqualität ändern (im Register *Einrichtung* des Dialogfelds für die HP Druckereinstellungen).

- Wählen Sie *Normal* oder *Hoch* anstatt *EconoFast*, wenn der Ausdruck besonders blaß ist oder die Farben verwaschen wirken.
- Wählen Sie *Normal* oder *EconoFast* anstatt *Hoch*, wenn die Farben ineinander verlaufen oder die Tinte verschmiert.
- Die Tintenpatrone ist eventuell leer. Tauschen Sie die Patronen aus (siehe Seite 49).

Patronen. Wenn die Tinte verschmiert oder fleckig erscheint:

- Die Tintenpatronen müssen eventuell gereinigt werden. Klicken Sie in der HP DeskJet-Toolbox auf das Register *Wartung* und dann auf *Druckkopfpatronen reinigen*.
- Die Tintenpatronen müssen eventuell ausgewechselt werden (siehe Seite 49).

USB-Anschlüsse. Um optimale Druckergebnisse zu erzielen, sollten Sie während des Druckens keine anderen angeschlossenen USB-Geräte verwenden.

Ausrichtung. Wenn die farbige Tinte und die schwarze Tinte auf der gedruckten Seite nicht ausgerichtet sind, müssen Sie möglicherweise die Tintenpatronen ausrichten. Klicken Sie in der HP DeskJet-Toolbox auf das Register *Wartung* und dann auf *Druckkopfpatronen ausrichten*.

Wenn etwas auf der Seite falsch gedruckt wurde oder fehlt

Randeinstellungen. Wenn der Ausdruck an den Rändern abgeschnitten ist, überprüfen Sie im Softwareprogramm folgendes:

- Wurden die richtigen Randeinstellungen gewählt?
- Befinden sich die Ränder innerhalb des bedruckbaren Bereichs? (Lesen Sie „Mindestränder“ auf Seite 67.)
- Wurden die Elemente korrekt skaliert?

Farben. Einige der Farben werden falsch oder gar nicht gedruckt:

- Die Farbpatrone muß eventuell gereinigt werden. Klicken Sie in der HP DeskJet-Toolbox auf das Register *Wartung* und dann auf *Druckkopfpatronen reinigen*.
- Die Dreikammer-Farbpatrone muß eventuell ausgewechselt werden. Folgen Sie hierzu den Anleitungen auf Seite 49.
- Eventuell wurde im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen im Register *Farbe* die Option *In Grauskala drucken* gewählt.

Kommunikation. Vergewissern Sie sich, daß alle Kabel fest eingesteckt sind. Wenn Sie über den parallelen Anschluß drucken, sollten Sie ein bidirektionales Kabel verwenden. Um das Kabel am Parallelanschluß zu testen, klicken Sie in der HP DeskJet-Toolbox auf das Register *Wartung* und dann auf *Druckerkommunikation testen*.

Wenn Probleme beim Bannerdruck auftreten

Druckereinstellungen. Wenn es beim Druckversuch zu einem Papierstau im Zufuhrfach kommt, vergewissern Sie sich, daß Sie im Register *Einrichtung* des Dialogfelds für die HP Druckereinstellungen auf *Banner* geklickt haben.

Bannerhebel. Vergewissern Sie sich bei einem Papierstau, daß Sie den Bannerhebel nach oben gedrückt und das Bannerpapier ganz in das Zufuhrfach hinein geschoben haben.

Einlegen des Papiers. Wenn mehrere Blätter gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden, fächern Sie den Papierstapel auf, damit mehr Luft zwischen die einzelnen Blätter gelangt.

Papier. Wenn das Papier beim Durchlauf durch den Drucker verknittert wird, ist es möglicherweise für den Bannerdruck nicht geeignet. Verwenden Sie HP Bannerpapier.

Lücken an den Rändern. Wenn Sie an den Enden der Blätter Lücken im Ausdruck feststellen, liegt möglicherweise ein Problem im Softwareprogramm vor. Nähere Informationen finden Sie in der Online-Fehlersuche in der HP DeskJet-Toolbox.

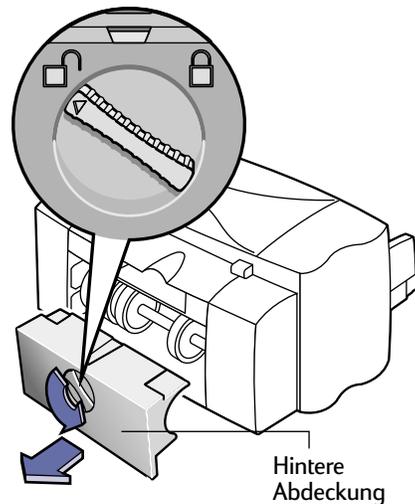
Beheben eines Papierstaus

Wenn sich Papier im Drucker staut:

- 1 Ziehen Sie das Papier aus dem Zufuhr- bzw. Ausgabefach heraus.
- 2 Drücken Sie die Wiederaufnahmetaste  auf der Vorderseite des Druckers, um den Papierstau zu beheben.
- 3 Wenn der Papierstau behoben ist, drücken Sie das Dokument erneut. Wenn der Papierstau mit der Wiederaufnahmetaste  nicht behoben werden konnte und Sie das eingeklemmte Papier nicht von der Vorderseite des Druckers herausnehmen können, gehen Sie wie folgt vor.

Wenn sich Papier im hinteren Teil des Druckers staut:

- 1 Drehen Sie den Griff an der hinteren Abdeckung eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn, und nehmen Sie die Abdeckung ab.
- 2 Ziehen Sie das eingeklemmte Papier aus dem Drucker, und bringen Sie die hintere Abdeckung wieder an. Verriegeln Sie die Abdeckung wieder. Drehen Sie den Drehknopf im Uhrzeigersinn in die verriegelte Position.
- 3 Drücken Sie die Wiederaufnahmetaste  auf der Druckervorderseite.
- 4 Drucken Sie das Dokument noch einmal.



Beim Druck auf Etiketten sollten Sie überprüfen, ob sich beim Durchlaufen des Druckers einzelne Etiketten vom Bogen gelöst haben.

Kundenunterstützung

Bei Fragen zur Arbeitsweise des Druckers und bei Druckerproblemen stehen Ihnen verschiedene Informationsquellen zur Verfügung.

Elektronischer Informationsservice

Falls Sie über ein Modem verfügen und Zugang zu speziellen Online-Diensten oder zum Internet haben, stehen Ihnen folgende Hilfsangebote zur Verfügung:

HP Anwenderforen

In den HP Anwenderforen erhalten Sie Hilfe von kompetenten Benutzern und Systemadministratoren. Dort können Sie Ihre Fragen einreichen und später nach Antworten von anderen Mitgliedern suchen. Lesen Sie auch die Fragen der anderen Benutzer. Unter Umständen haben auch andere Teilnehmer ähnliche Erfahrungen mit dem Drucker gemacht und nützliche Tips hinterlassen. Sie können über die Adresse http://www.hp.com/support/home_products direkt auf die Anwenderforen zugreifen.

Die Website von Hewlett-Packard

Wenn Sie Zugang zum Internet haben, erhalten Sie Unterstützungsdokumentationen und HP Neuigkeiten von der HP Website (http://www.hp.com/support/home_products).

Druckersoftware

Die Druckersoftware (auch als Druckertreiber bezeichnet) ermöglicht die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer. HP stellt Druckersoftware und Software-Aktualisierungen für Windows 3.1x, 95, 98 und NT 4.0 zur Verfügung. Um Druckersoftware für MS-DOS zu erhalten, sollten Sie sich mit dem Hersteller des Softwareprogramms in Verbindung setzen. Sie können die

Druckersoftware auf unterschiedliche Weise anfordern:

- Laden Sie die Druckersoftware von der HP Website herunter (http://www.hp.com/support/home_products).
- Falls Sie den Drucker zum ersten Mal einrichten und kein CD-ROM-Laufwerk haben, können Sie die Druckersoftware über eine gebührenfreie Telefonnummer auf 3,5-Zoll-Disketten anfordern. Die Rufnummer ist auf der Hülle der CD-ROM abgedruckt. Disketten werden kostenlos an Sie geliefert. Die Gratis-Software befindet sich jedoch nur auf der CD.
- Wenn Sie in den USA leben und eine Software-Aktualisierung benötigen, können Sie unter einer der folgenden Telefonnummern eine Bestellung aufgeben:
1.6.98-12.2.99: (805) 257-5565
Nach dem 12.2.99: (661) 257-5565
Dabei werden lediglich die Kosten für die Disketten und die Versandkosten berechnet.
- Wenn Sie sich außerhalb der USA befinden und die Treiber nicht von der HP Website herunterladen können, sollten Sie die Kundenunterstützung in Ihrer Nähe anrufen. Siehe Seite 64.

Druckerreparatur

Wenn Sie vermuten, daß der Drucker repariert werden muß, sollten Sie sich zunächst telefonisch mit dem HP Kundendienstzentrum in Verbindung setzen. Wenn der Drucker repariert werden muß, wird die Reparatur von dem HP Kundendienstmitarbeiter koordiniert. Während der Garantiezeit ist die Reparatur kostenlos. Nach Ablauf der Garantie werden bei Reparaturen die Arbeitszeit und die Materialkosten berechnet.

Kostenlose Unterstützung für 90 Tage

Während der ersten 90 Tage nach dem Kauf des Druckers ist die telefonische Beratung kostenlos. Es entstehen Ihnen lediglich die Kosten für das Telefongespräch. Beachten Sie bei Ihrem Anruf folgendes:

- Sie sollten vor dem Anruf das *Benutzerhandbuch* und die Online-Fehlersuche nach Tips zu Fehlern bei der Treiberinstallation durchsehen.
- Sie sollten bei allen Anrufen direkt vor dem Computer sitzen, und der Drucker sollte sich in Computernähe befinden.
- Halten Sie folgende Informationen bereit:
 - Die Seriennummer des Druckers (auf dem Etikett auf der Unterseite des Druckers);
 - Die Modellnummer des Druckers (auf dem Etikett auf der Vorderseite des Druckers);
 - Das Computermodell;
 - Die Version des Druckertreibers und des Softwareprogramms (falls zutreffend).

Anfragen auf dem Postweg

Vermeiden Sie briefliche Anfragen, falls Sie die Hilfe unserer technischen Mitarbeiter benötigen. Am besten rufen Sie uns an. Dabei sollten Sie direkt vor dem Computer sitzen, damit wir Ihre Fragen sofort beantworten können.

Anrufen beim HP Kundendienst

Unter den hier aufgeführten Rufnummern erhalten Sie Antworten auf technische Fragen. Während der Garantiezeit ist dieser Service kostenlos. Es entstehen lediglich die Kosten für das Telefongespräch.

Afrika/Naher Osten	41 22/780 41 11
Argentinien	541781-4061/69
Australien	61 3 92728000
Belgien (Französisch)	32 (0)2 6268807
Belgien (Niederländisch)	32 (0)2 62688 06
Brasilien	55 11 709-1444
China	86 10 6505 3888-5959
Dänemark	45 (0)39 294099
Deutschland	49 (0) 180 5258 143
Finnland	385 (0)203 47288
Frankreich	33 (0) 143623434
Griechenland	30 1 689 64 11
Großbritannien	44 (0) 171 512 5202
Hongkong	(800) 96 7729
Indien	91 11 682 60 35
Indonesien	6221 350 3408
Irland	353 (0) 1662 5525
Israel	972-9-9524848
Italien	39 (0)2 264 10350
Japan, Osaka	81 6 838 1155
Japan, Tokio	81 3 3335-8333
Kanada (Englisch)	(208) 344-4131
Kanada (Französisch)	(905) 206-4383
Korea	82 2 3270 0700
Malaysia	032952566
Mexiko	326 46 00
Mexiko, Guadalajara	669 95 00
Mexiko, Monterrey	378 42 40
Naher Osten/Afrika	41 22/780 41 11
Neuseeland	(09) 356-6640
Niederlande	31 (0)20 606 8751
Norwegen	47 (0)22 116299
Philippinen	65 272 5300
Polen	48 22 37 50 65
Portugal	351 (0) 144 17 199
Rußland	7095 923 50 01
Schweden	46 (0)8 6192170
Schweiz	41 (0)84 8801111
Singapur	65 272 5300
Spanien	34 (9) 02321 123
Taiwan	886 2-2717-0055
Thailand	(66-2) 661 4011
Tschechische Republik	42 (2) 471 7321
Türkei	90 1 224 59 25
Ungarn	36 (1) 252 4505
USA	(208) 344-4131
Venezuela	58 2 239 5664

Nach Ablauf der Garantiezeit

Auch nach Ablauf der Garantie können Sie gegen eine Gebühr unsere Hilfsangebote weiterhin in Anspruch nehmen. Die Preise können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. (Denken Sie daran, daß die Online-Hilfe kostenlos ist!)

- Innerhalb der USA können Sie kurze Fragen unter folgender Rufnummer stellen: (900) 555-1500. Sobald Sie mit einem technischen Mitarbeiter verbunden sind, wird für den Anruf eine Gebühr von 2,50 US-Dollar pro Minute berechnet.
- Wenn Sie glauben, daß die Beantwortung Ihrer Fragen länger als 10 Minuten dauert, sollten Sie innerhalb der USA oder Kanada folgende Rufnummer wählen: (800) 999-1148. In diesem Fall wird ein Pauschalbetrag von 25 US-Dollar für das Telefonat berechnet. Der Betrag wird über Visa oder MasterCard abgebucht.
- Der Betrag wird über Visa oder MasterCard abgebucht. Wenn während des Anrufs festgestellt wird, daß eine Reparatur des Druckers notwendig ist, wird Ihnen der Betrag wieder gutgeschrieben, falls die Garantiezeit für den Drucker noch nicht abgelaufen ist.

Verlängerung der Garantiezeit

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Garantiezeit für den Drucker über die Werksgarantie hinaus zu verlängern:

- Wenden Sie sich an Ihren Händler, um eine Garantieverlängerung zu vereinbaren.
- Sollte Ihr Händler keine Wartungsverträge anbieten, können Sie sich auch direkt an Hewlett-Packard wenden und nach den vorhandenen Serviceangeboten fragen. Rufen Sie in den USA die Nummer (800) 446-0522 und in Kanada die Nummer (800) 268-1221 an. Setzen Sie sich außerhalb der USA und Kanada für Wartungsverträge mit Ihrer örtlichen HP Vertriebsstelle in Verbindung.

6 Weitere Informationen über den Drucker und das Zubehör

Warten des Druckers

- Wischen Sie Staub, Schmutz und Flecken mit einem weichen, angefeuchteten Tuch ab.
- Das Druckerinnere muß nicht gereinigt werden. Halten Sie Flüssigkeiten vom Druckerinneren fern.
- Die Stange auf der sich die Tintenpatronenhalter bewegen, darf nicht geölt werden. Bei einem neuen Drucker ist es normal, daß das Hin- und Herbewegen der Halterungen Geräusche verursacht. Durch Gebrauch wird der Drucker leiser.

Verbessern der Druckerleistung

Die Druckgeschwindigkeit und die Gesamtleistung des Druckers wird von mehreren Faktoren beeinflußt:

- Es hängt von der Größe des Arbeitsspeichers (RAM) im Computer ab, wie schnell die Dokumente zum Drucker gesendet werden. Bei mehr Arbeitsspeicher benötigt der Druck weniger Zeit und der Computer arbeitet effizienter, wenn Sie parallel zum Druck einen anderen Arbeitsvorgang ausführen. (Lesen Sie „Prüfen der Computereinstellungen“ auf Seite 75, um festzustellen, wieviel RAM der Computer hat.)
- Der Druckertreiber, den Sie zum Drucken des Dokuments verwenden, kann die Qualität des gedruckten Ausdrucks deutlich beeinflussen. Stellen Sie sicher, daß Sie eine aktualisierte Version des speziell für das Druckermodell entwickelten Druckertreibers verwenden. Informationen über den Erhalt eines aktualisierten Druckertreibers finden Sie unter „Druckersoftware“ auf Seite 63.
- Die Größe und Komplexität der Dokumente kann die Druckerleistung beeinflussen. Grafiken und Fotografien sind normalerweise komplexer und benötigen zum Druck mehr Zeit als Dokumente, die nur aus Text bestehen.
- Die Taktrate des Computers bestimmt, wie schnell das Dokument zum Drucker gesendet wird.
- Die Größe des freien Speicherplatzes kann die Druckgeschwindigkeit beeinflussen. Wenn der freie Speicherplatz des Computers kleiner als 100 MB ist, dauert es eventuell länger, bis das Dokument für den Druck bearbeitet ist.
- Wenn Sie während des Drucks mehrere Softwareprogramme gleichzeitig ausführen, verlangsamt sich die Druckgeschwindigkeit, da die Programme auf den Arbeitsspeicher des Computers zugreifen. Beschränken Sie deshalb die Anzahl der Programme oder Dokumente, die Sie zur gleichen Zeit geöffnet haben.

Mindestränder

Der Drucker kann nur innerhalb einer bestimmten Druckfläche auf der Seite drucken. Bei der Formatierung müssen Sie darauf achten, daß alle Elemente im Dokument in diesem Bereich liegen, d.h., die Mindestrandeinstellungen für den oberen, unteren, linken und rechten Rand des Papiers müssen eingehalten werden.

Wenn Sie Sonderformate verwenden und im Dialogfeld für die HP Druckereinstellungen die Einstellung **Sonderpapierformat** wählen, muß die Papierbreite zwischen 77 und 215 mm und die Papierlänge zwischen 77 und 356 mm liegen.

DIN A4-Papier

Links:	3,2 mm
Rechts:	3,2 mm
Oben:	1,0 mm
Unten:	11,7 mm

Letter-, Legal- und Executive-Papier

Links:	6,4 mm
Rechts:	6,4 mm
Oben:	1,0 mm
Unten:	11,7 mm

DIN A5-Papier

Links:	3,2 mm
Rechts:	3,2 mm
Oben:	1,0 mm
Unten:	11,7 mm

B5-Papier

Links:	3,2 mm
Rechts:	3,2 mm
Oben:	1,0 mm
Unten:	11,7 mm

Karten (3x5, 4x6, 5x8 und DIN A6)

Links:	3,2 mm
Rechts:	3,2 mm
Oben:	1,0 mm
Unten:	11,7 mm

Hagaki-Postkarten

Links:	3,2 mm
Rechts:	3,2 mm
Oben:	1,0 mm
Unten:	11,7 mm

Briefumschläge

Links:	1,0 mm
Rechts:	11,7 mm
Oben:	3,2 mm
Unten:	3,2 mm

Bannerpapier im DIN A4-Format (210 x 297)

Links:	3,2 mm
Rechts:	3,2 mm
Oben:	0,0 mm
Unten:	0,0 mm

Bannerpapier im Letter-Format (216 x 279)

Links:	6,4 mm
Rechts:	6,4 mm
Oben:	0,0 mm
Unten:	0,0 mm

Beim Druck von DOS-Programmen aus gelten eventuell andere Randeinstellungen. Weitere Informationen zu den jeweiligen Einstellungen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem DOS-Programm.

Ersatzteile und Zubehör

Paralleles HP Schnittstellenkabel, IEEE-1284-konform (mit 1284-A-Stecker für den Computeranschluß und 1284-B-Stecker für den Druckeranschluß)

2 Meter lang	C2950A
3 Meter lang	C2951A

HP JetDirect-Druckserver – Nur für Drucker der Serie 895C

HP JetDirect 170X-Druckserver, extern	Ethernet/802.3 RJ-45 (10Base-T) Einzelanschluß	J3258A
HP JetDirect 300X-Druckserver, extern	Ethernet/802.3 RJ-45 (10Base-T/100Base-Tx) Einzelanschluß	J3263
HP JetDirect 500X-Druckserver, extern	Ethernet/802.3 BNC (10Base2) RJ-45 (10Base-T/100Base-Tx) 3 Anschlüsse	J3265A
	Token Ring/802.5 DB9, RJ-45 3 Anschlüsse	J3264A

USB-konformes Schnittstellenkabel von HP

2 Meter lang	C6518A
--------------	--------

Tintenpatronen für 895Cxi, 895Cse, 880C, 882C und 815C

● Schwarz	HP 51645 Serie
● Dreifarbig	HP C1823 Serie

Tintenpatronen für 810C und 812C

● Schwarz	HP Tintenpatrone Nr. [15] (entspricht C6615A)
● Dreifarbig	HP Dreikammer-Farbpatrone Nr. [23] (entspricht Serie C1823)

Netzgerät (weltweit)

C6409-60014

Netzkabel

USA, Kanada, Brasilien, Lateinamerika, Saudi-Arabien	8120-8330
Japan	8120-8336
Großbritannien, Singapur, Malaysia, Mittlerer Osten, Hongkong	8120-8341
Südafrika	8120-8347
Indien	8120-8345
Australien, Argentinien	8120-8337
China, Taiwan, Philippinen	8120-8346
Korea	8120-8339
Europa, Jordanien, Libanon, Nordafrika, Israel, Rußland, Baltische Länder, Thailand, Indonesien, Karibik, Lateinamerika	8120-8340

Andere Ersatzteile

Obere Abdeckung für Drucker der Modellserie DJ895C (Montagekit für Abdeckung)	C6409-60015
Obere Abdeckung für Drucker der Serie DJ880C (Montagekit für Abdeckung)	C6409-60040
Obere Abdeckung für Drucker der Serie DJ810C (Montagekit für Abdeckung)	C5870-40045
Kabelabdeckung (E/A-Abdeckung)	C6409-40014
Montagekit für Reinigungsabdeckung	C4557-60076

Benutzerhandbücher

Wenn Sie Informationsmaterialien benötigen, sollen Sie zuerst die Website von HP besuchen. Die meisten HP Druckerdokumentationen können Sie im PDF-Format von Adobe Acrobat unter <http://www.hp.com> einsehen und drucken.

Nachfolgend werden die verfügbaren Druckerhandbücher für Windows aufgelistet:

Arabisch	C6411-90028
Dänisch	C6411-90030
Deutsch	C6411-90034
Englisch	
Asiatisches Englisch	C6411-9027
Europäisches Englisch	C6411-90026
US-Englisch	C6411-90052
Finnisch	C6411-90032
Französisch	C6411-90033
Griechisch	C6411-90035
Hebräisch	C6411-90036
Italienisch	C6411-90038
Japanisch	C6411-90039
Koreanisch	C6411-90040
Neuchinesisch	C6411-90045
Niederländisch	C6411-90031
Norwegisch	C6411-90041
Polnisch	C6411-90042
Portugiesisch	C6411-90043
Russisch	C6411-90044
Schwedisch	C6411-90047
Spanisch	C6411-90046
Thailändisch	C6411-90048
Traditionelles Chinesisch	C6411-90049
Tschechisch	C6411-90029
Türkisch	C6411-90050
Ungarisch	C6411-90037
Index für das Einrichtungshandbuch auf Kroatisch, Slowenisch, Slowakisch und Rumänisch	C6411-90062

Papier

HP Inkjetpapier, hochweiß

DIN A4, 500 Blatt	C1825A
DIN A4, 200 Blatt	C5977A
US-Letter, 200 Blatt	C5976A
US-Letter, 500 Blatt	C1824A

HP Premium Inkjetpapier

DIN A4, 200 Blatt	51634Z
US-Letter, 200 Blatt	51634Y

HP Premium Inkjetpapier, schwer

DIN A4, 100 Blatt	C1853A
US-Letter, 100 Blatt	C1852A

HP Fotopapier

Asiatisches A4-Format, 20 Blatt	C6765A
DIN A4, 20 Blatt	C1847A
US-Letter, 20 Blatt	C1846A

HP Premium Fotopapier

Asiatisches A4-Format, 15 Blatt	C6043A
DIN A4, 15 Blatt	C6040A
US-Letter, 15 Blatt	C6039A

HP Premium Transparentfolie

DIN A4, 20 Blatt	C3832A
DIN A4, 50 Blatt	C3535A
US-Letter, 20 Blatt	C3828A
US-Letter, 50 Blatt	C3834A

HP Premium Rapid-Dry Transparentfolie

DIN A4, 50 Blatt	C6053A
US-Letter, 50 Blatt	C6051A

HP Bannerpapier

DIN A4, 100 Blatt	C1821A
US-Letter, 100 Blatt	C1820A

HP Grußkartenpapier

(vorgestanz für Viertelfaltung)

DIN A4, 20 Blatt, 20 Briefumschläge	C6042A
US-Letter, 20 Blatt, 20 Briefumschläge	C1812A

HP Premium Hochglanz-Hagaki-Karten

Hagaki-Karten, 20 Karten	C6575A
--------------------------	--------

HP Hochglanz-Grußkartenpapier

(vorgestanz für die Faltung auf die
Hälfte)

DIN A4, 10 Blatt, 10 Briefumschläge	C6045A
US-Letter, 10 Blatt, 10 Briefumschläge	C6044A

HP Transferpapier zum Aufbügeln

DIN A4, 10 Blatt	C6050A
Asiatisches A4-Format, 10 Blatt	C6065A
US-Letter, 10 Blatt	C6049A

Die Verfügbarkeit von Spezialmedien ist von Land zu Land verschieden.

Bestellinformationen

Wenden Sie sich an Ihren örtlichen HP Händler, oder rufen Sie HP DIRECT unter folgenden Telefonnummern an, um Verbrauchsmaterialien oder Zubehör zu bestellen:

- **Argentinien:** (54 1) 787-7100
Fax: (54 1) 787-7213
Hewlett-Packard Argentina, Montañeses 2150
1428 Buenos Aires, Argentina
- **Australien/Neuseeland:** (03) 895-2895
China Resources Bldg.
26 Harbour Road
Wanchai, Hongkong
- **Belgien:** 02/778 3092 (oder 3090, 3091)
Fax: 02/778 3076
Hewlett-Packard Belgium SA/NV
100 bd. de la Woluwe/Woluwedal
1200 BRUXELLES
- **Brasilien:** 55-11-7296-4991
Fax: 55-11-7296-4967
Edisa Hewlett-Packard SA, R. Aruana 125,
Tambore, Barueri, São Paulo, Brazil,
06460-010
- **Chile:** (56 2) 203-3233
Fax: (56 2) 203-3234
Hewlett-Packard de Chile SA
Av. Andres Bello 2777, Oficina 1302
Las Condes, Santiago, Chile
- **Dänemark:** 45 99 14 29
Fax: 42 81 58 10
Hewlett-Packard A/S
Kongevejen 25, 3460 BIRKEROD
- **Deutschland:** 07031-145444
Fax: 07031-141395
Hewlett-Packard GmbH, HP Express Support
Ersatzteil-Verkauf, Herrenberger Str. 130
71034 BÖBLINGEN
- **Finnland:** (90) 8872 2397
Fax: (90) 8872 2620
Hewlett-Packard Oy
Varaosamynti, Piispankalliontie 17
02200 ESPOO
- **Frankreich:** (1) 40 85 71 12
Fax: (1) 47 98 26 08
EuroParts, 77 101 avenue du Vieux Chemin de
Saint-Denis
92625 GENNEVILLIERS

- **Großbritannien**
+44 1765 690061, Fax: +44 1765 690731
Express Terminals, 47 Allhallowgate
Ripon, North Yorkshire
 - +44 181 568 7100, Fax: +44 181 568 7044
Parts First, Riverside Works
Isleworth, Middlesex, TW7 7BY
 - +44 1734 521587, Fax: +44 1734 521712
Westcoast, 28-30 Richfield Avenue
Reading, Berkshire, RG1 8BJ
 - **Hauptverwaltung für Lateinamerika:**
(305) 267-4220
Fax: (305) 267-4247
5200 Blue Lagoon Drive, Suite 950
Miami, FL 33126
 - **Internationale Vertriebsabteilung:** (41) 22
780 4111
Fax: (41) 22 780-4770
Hewlett-Packard S. A., ISB
39, rue de Veyrot
1217 MEYRIN 1, GENEVE - SUISSE
 - **Italien:** 02/9212.2336/2475
Fax: 02/92101757
Hewlett-Packard Italiana S. P. A.
Ufficio Parti di ricambio
Via G. Di Vittorio, 9
20063 Cernusco s/N (MI)
 - **Japan:** (03) 3335-8333
Hewlett-Packard Japan Ltd.
29-21 Takaido-Higashi 3-chome, suginami-ku
Tokyo 168-8585
 - **Kanada:** (800) 387-3154,
(905) 206-4725
Fax: (905) 206-3485/-3739
Hewlett-Packard (Canada) Ltd.,
5150 Spectrum Way
Mississauga, Ontario L4W 5G1
 - **Toronto:** (416) 671-8383
 - **Mexiko:** (52 5) 258-4600
Fax: (54 1) 258-4362
Hewlett-Packard de México, S.A. de C.V.
Prolongación Reforma #470
Colonia Lomas de Santa Fe, C.P. 01210 México,
D.F.
 - **Niederlande:** 0 33 450 1808
Fax: 0 33 456 0891
Hewlett-Packard Nederland B. V.,
Parts Direct Service
Basicweg 10
3821 BR AMERSFOORT
 - **Norwegen:** 22735926
Fax: 22735611
Hewlett-Packard Norge A/S, Express Support
Drammensveien 169-171
0212 Oslo
 - **Österreich - Südostgebiet:**
(43-0222) 25 000, Nst. 755
Fax: (43-0222) 25 000, App. 610
Hewlett-Packard Ges.m.b.H.
Ersatzteilverkauf
Lieblg. 1
A-1222 Wien
 - **Schweden:** 8-4442239
Fax: 8-4442116
Hewlett-Packard Sverige AB
Skalholtskatan 9, Box 19
164 93 KISTA
 - **Schweiz:** 056/279 286
Fax: 056/279 280
Elbatex Datentechnik AG
Schwimmbadstrasse 45, 5430 WETTINGEN
 - **Spanien:** 1 6 31 14 81
Fax: 1 6 31 12 74
Hewlett-Packard Espanola S.A.
Departamento de Venta de Piezas
Ctra N-VI, Km. 16,500
28230 LAS ROZAS, Madrid
 - **Venezuela:** (58 2) 239-4244/4133
Fax: (58 2) 207-8014
Hewlett-Packard de Venezuela C.A.
Tercera Transversal de Los Ruices Norte,
Edificio
Segre, Caracas 1071, Venezuela
Apartado Postal 50933, Caracas 1050
 - **Vereinigte Staaten:** (800) 227-8164
- In anderen Ländern**
- Hewlett-Packard Company,
Intercontinental Headquarters,
3495 Deer Creek Road,
Palo Alto, CA 94304, USA

A Technische Daten

DeskJet 895Cxi, Modell-Nr. C6410A DeskJet 895Cse, Modell-Nr. C6410B

Druckgeschwindigkeit – Schwarzweißtext*

EconoFast:	11 Seiten pro Minute
Normal:	5,1 Seiten pro Minute
Hoch:	4,4 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit – S/W-Text und Farbe*

EconoFast:	9 Seiten pro Minute
Normal:	4,3 Seiten pro Minute
Hoch:	3 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit – S/W-Text und Farbgrafiken*

EconoFast:	8,5 Seiten pro Minute
Normal:	3,6 Seiten pro Minute
Hoch:	1 Seite pro Minute

Druckgeschwindigkeit – Nur Farbe*

EconoFast:	2,8 Seiten pro Minute
Normal:	1 Seite pro Minute
Hoch:	0,3 Seiten pro Minute

Leistungskapazität

3000 Seiten pro Monat

DeskJet 880C, Modell-Nr. C6409A DeskJet 882C, Modell-Nr. C6409B

Druckgeschwindigkeit – Schwarzweißtext*

EconoFast:	8 Seiten pro Minute
Normal:	5 Seiten pro Minute
Hoch:	4,3 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit – S/W-Text und Farbe*

EconoFast:	7,5 Seiten pro Minute
Normal:	4,3 Seiten pro Minute
Hoch:	3 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit – S/W-Text und Farbgrafiken*

EconoFast:	6 Seiten pro Minute
Normal:	4,3 Seiten pro Minute
Hoch:	3 Seite pro Minute

Druckgeschwindigkeit – Nur Farbe*

EconoFast:	2 Seiten pro Minute
Normal:	0,75 Seiten pro Minute
Hoch:	0,3 Seiten pro Minute

Leistungskapazität

2000 Seiten pro Monat

DeskJet 810C, Modell-Nr. C6411A DeskJet 812C, Modell-Nr. C6411B

Druckgeschwindigkeit – Schwarzweißtext*

EconoFast:	6,5 Seiten pro Minute
Normal:	4,6 Seiten pro Minute
Hoch:	4 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit – S/W-Text und Farbe*

EconoFast:	5,5 Seiten pro Minute
Normal:	3,8 Seiten pro Minute
Hoch:	2,6 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit – S/W-Text und Farbgrafiken*

EconoFast:	4,5 Seiten pro Minute
Normal:	3,1 Seiten pro Minute
Hoch:	0,8 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit – Nur Farbe*

EconoFast:	1,4 Seiten pro Minute
Normal:	0,5 Seiten pro Minute
Hoch:	0,2 Seiten pro Minute

Leistungskapazität

1000 Seiten pro Monat

DeskJet 815C, Modell-Nr. C6411C

Druckgeschwindigkeit – Schwarzweißtext*

EconoFast:	7,5 Seiten pro Minute
Normal:	4,6 Seiten pro Minute
Hoch:	4 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit – S/W-Text und Farbe*

EconoFast:	5,5 Seiten pro Minute
Normal:	3,8 Seiten pro Minute
Hoch:	2,6 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit – S/W-Text und Farbgrafiken*

EconoFast:	5 Seiten pro Minute
Normal:	3,1 Seiten pro Minute
Hoch:	0,8 Seiten pro Minute

Druckgeschwindigkeit – Nur Farbe*

EconoFast:	1,4 Seiten pro Minute
Normal:	0,5 Seiten pro Minute
Hoch:	0,2 Seiten pro Minute

Leistungskapazität

1000 Seiten pro Monat

* Durchschnittswerte: Die genaue Geschwindigkeit hängt von der Systemkonfiguration, der Software und der Komplexität des Dokuments ab.

A

Technische Daten

Die folgenden technischen Daten gelten für HP DeskJet-Drucker der Serie 895C, 880C und 810C.

TrueType™-Textauflösung Schwarzweiß (hängt von der Papierart ab)

EconoFast:	300 x 300 dpi
Normal:	600 x 600 dpi
Hoch:	600 x 600 dpi

Farbauflösung (hängt von der Papierart ab)

EconoFast:	300 x 300 dpi
Normal:	PhotoRet II
Hoch:	PhotoRet II

Drucktechnologie

Thermischer Tintenstrahl Druck

Softwarekompatibilität

MS Windows-kompatibel (3.1x, 95, 98 und NT 4.0)

MS-DOS-Anwendungen

Tasten/Anzeigen

Wiederaufnahmetaste und -anzeige

Netztaste und -anzeige

Bannerhebel

Inkjet-Tintenpatronenanzeige

E/A-Schnittstelle

Parallele Centronics-Schnittstelle, IEEE 1284-

kompatibel mit 1284-B-Buchse

Universal Serial Bus

Abmessungen

446 mm Breite x 185 mm Höhe x 355 mm Tiefe

Gewicht

5,5 kg ohne Netzteil und Stecker

Umgebungsbedingungen

Maximale Betriebstemperatur:

5 bis 40 °C

Luftfeuchtigkeit: Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

Empfohlene Betriebsbedingungen für optimale

Druckqualität:

15 bis 35 °C

20 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

Lagerungstemperatur: -40 bis 60 °C

Energieverbrauch

Max. 5 Watt im ausgeschalteten Zustand

Max. 5 Watt im Standby-Zustand

Max. 20 - 30 Watt durchschnittlich beim Drucken

Anschlußwerte

Netzteil (universeller Eingang)

Eingangsspannung: 100 bis 240 V

Wechselstrom (± 10%)

Eingangsfrequenz: 50 bis 60 Hz (± 3 Hz)

Automatische Anpassung an einen großen

Wechselspannungs- und Frequenzbereich. Das

Netzteil hat keinen Betriebsschalter.

Geräuschpegel gemäß ISO 9296:

Schalleistungspegel, LWAd (1B=10 dB): 5,5 B im

Normalmodus.

Schalldruckpegel, LpAm (in Druckernähe): 42 dB im

Normalmodus.

Mediengewichte

Papier: 60 bis 200 g/m²

Briefumschläge: 75 bis 90 g/m²

Karten: 110 bis 200 g/m² max. (0,3 mm max. Kartonstärke)

Bannerpapier: 75 g/m²

A

Technische Daten

Medienhandhabung

Einzelblatt:	bis zu 100 Blatt
Banner:	bis zu 20 Blatt
Briefumschläge:	bis zu 15 Umschläge
Karten:	bis zu 30 Karten
Transparentfolien:	bis zu 25 Blatt
Etiketten:	bis zu 20 Bögen Papieretiketten (nur Etikettenbögen in den Formaten DIN A4 und Letter) Verwenden Sie nur Papieretiketten, die speziell zur Verwendung mit HP Tintenstrahldruckern entwickelt wurden.
Fassungs- vermögen des Ausgabefachs:	bis zu 50 Blatt

Medienformate

Sonderformate:	
Breite:	77 bis 216 mm
Länge:	77 bis 356 mm
US-Letter:	8,5 x 11 Zoll (216 x 279 mm)
Banner US-	
Letter:	8,5 x 11 Zoll (216 x 279 mm)
US-Legal:	216 x 356 mm
Executive:	7,25 x 10,5 Zoll (184 x 267 mm)
Briefumschlag	
US Nr. 10:	4,13 x 9,5 Zoll (105 x 241 mm)
A2-	
Briefumschlag	4,37 x 5,75 Zoll
für Grußkarten:	
Karteikarte:	3 x 5 Zoll (376 x 127 mm)
Karteikarte:	4 x 6 Zoll (102 x 152 mm)
Karteikarte:	5 x 8 Zoll (127 x 203 mm)
DIN A4:	210 x 297 mm
DIN A5:	148 x 210 mm
Banner	
DIN A4-Format:	210 x 297 mm
B5-JIS:	182 x 257 mm
DL-	
Briefumschlag:	220 x 110 mm
DIN C6-	
Briefumschlag:	114 x 162 mm
DIN A6-Karte:	
	105 x 148 mm
Hagaki-	
Postkarte:	100 x 148 mm

B Prüfen der Computereinstellungen

Der Drucker kann mit jedem Computersystem eingesetzt werden, das die nachstehend aufgeführten Mindestanforderungen erfüllt. Um festzustellen, ob auf dem Computer die erforderlichen Systemoptionen installiert und aktiviert sind, können Sie die in diesem Anhang beschriebene Systemprüfung für das entsprechende System ausführen.

Systemanforderungen

Der Computer muß die folgenden Systemanforderungen erfüllen. Auf Seite 76 erfahren Sie, wie Sie überprüfen können, ob Ihr Computer diese Anforderungen erfüllt.

Unterstützte Betriebssysteme

Microsoft Windows 95

Microsoft Windows 98

Microsoft Windows NT 4.0

MS-DOS Version 3.3 oder höher

Microsoft Windows 3.1x, nur im erweiterten Modus

Anforderungen für Windows NT 4.0

- Ein Pentium-Prozessor mit 200 MHz (oder leistungsfähiger) wird empfohlen. Ein 80486-Prozessor mit 66 MHz (oder schneller) ist das erforderliche Minimum.
- Mindestens 16 MB RAM (Arbeitsspeicher) sind erforderlich.
- 10-20 MB freier Festplattenspeicher werden empfohlen.

Erforderlich für Windows 3.1x, 95 or 98

- Ein Pentium-Prozessor mit 200 MHz (oder leistungsfähiger) wird empfohlen. Ein 80486-Prozessor mit 66 MHz (oder leistungsstärker) ist als Mindestkonfiguration erforderlich.
- Mindestens 8 MB RAM (Arbeitsspeicher) sind erforderlich.
- 10-20 MB freier Festplattenspeicher werden empfohlen.

Anforderungen für MS-DOS

- Ein 80286-Prozessor (oder schneller) ist das erforderliche Minimum.
- Mindestens 4 MB RAM (Arbeitsspeicher) sind erforderlich.

Für Windows 95, 98 und NT 4.0**Sehen Sie auf der Verpackung des Computers nach:**

Wenn Sie noch den Verpackungskarton des Computers besitzen, können Sie auf dem Karton nachsehen, ob eine Liste der Systemmerkmale aufgedruckt ist. Vergleichen Sie den Typ und die Taktrate des Prozessors und die Größe des Arbeitsspeichers mit den Systemanforderungen des Druckers.

Überprüfen Sie die Größe des im Computer installierten Arbeitsspeichers:

- 1 Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Arbeitsplatz**.
- 2 Wählen Sie **Eigenschaften**.
- 3 Klicken Sie auf das Register **Allgemein**.

Der Prozessortyp, die Version des Betriebssystems und die Größe des im Computer installierten Arbeitsspeichers werden angezeigt.

Überprüfen Sie die Größe des Festplattenspeichers:

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Arbeitsplatz**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für das Festplattenlaufwerk.
- 3 Wählen Sie **Eigenschaften**.
- 4 Klicken Sie auf das Register **Allgemein**.

Die Speicherkapazität des Festplattenlaufwerks wird angezeigt.

Überprüfen Sie den verfügbaren freien Speicherplatz des Festplattenspeichers:

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Arbeitsplatz**.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol für das Festplattenlaufwerk.

In der Statuszeile am unteren Rand des Fensters wird sowohl der freie Speicherplatz als auch die Speicherkapazität des Festplattenlaufwerks angezeigt.

B

Prüfen der Computereinstellungen

Für Windows 3.1x

Sehen Sie auf der Verpackung des Computers nach:

Wenn Sie noch den Verpackungskarton des Computers besitzen, können Sie auf dem Karton nachsehen, ob eine Liste der Systemmerkmale aufgedruckt ist. Vergleichen Sie den Typ und die Taktrate des Prozessors und die Größe des Arbeitsspeichers mit den Systemanforderungen des Druckers.

Überprüfen Sie die Größe des im Computer installierten Arbeitsspeichers:

- 1 Doppelklicken Sie in der Hauptgruppe des Programm-Managers auf **MS-DOS-Eingabeaufforderung**, um ein DOS-Fenster zu öffnen.
- 2 Der Cursor blinkt an der Eingabeaufforderung > des DOS-Fensters. Geben Sie an dieser Eingabeaufforderung **mem** ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
- 3 Dividieren Sie die Zahl für den Gesamtspeicher durch 1000, um die ungefähre Größe des im Computer installierten Arbeitsspeichers (RAM) in MB zu ermitteln.
- 4 Um das DOS-Fenster zu schließen und zu Windows 3.1x zurückzukehren, geben Sie an der Eingabeaufforderung „>“ den Befehl **exit** ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Überprüfen Sie die Speicherkapazität und den verfügbaren freien Speicherplatz des Festplattenlaufwerks:

- 1 Doppelklicken Sie in der Hauptgruppe des Programm-Managers auf das Symbol **Datei-Manager**.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol für das Festplattenlaufwerk.

In der Statuszeile am unteren Rand des Fensters wird sowohl der freie Speicherplatz als auch die Speicherkapazität des Festplattenlaufwerks in KB angezeigt.
- 3 Dividieren Sie diese Zahlen durch 1000, um die ungefähre Speicherkapazität und den ungefähren freien Speicherplatz des Festplattenlaufwerks in MB zu ermitteln.

B

Prüfen der Computereinstellungen

Überprüfen Sie die Version des Betriebssystems und die Größe des installierten Arbeitsspeichers (RAM):

- 1 Öffnen Sie ein relativ neues Programm (hergestellt nach Juni 1997).
- 2 Klicken Sie auf **Hilfe**.
- 3 Klicken Sie auf **Info**.
- 4 Klicken Sie auf **Systeminfo**.

Das eingeblendete Dialogfeld zeigt mehrere Systemoptionen und -einstellungen an, einschließlich der Betriebssystemversion und der Größe des Arbeitsspeichers.

Für DOS, Version 6.x und höher

- 1 Geben Sie folgenden Befehl ein, um zum DOS-Verzeichnis zu wechseln:

```
cd c:\dos
```

- 2 Geben Sie **msd** ein

Das MS-DOS-Diagnoseprogramm wird ausgeführt, und die Systemoptionen und -einstellungen werden angezeigt.

C Verwenden des Druckers mit einem USB-Kabel



Anschließen des Druckers an einen USB-aktivierten Computer

Hinweis: Wenn ein USB-Anschluß (Universeller Serienbus) des Computers aktiviert ist und auf dem Computer Windows 98 ausgeführt wird, können Sie den HP DeskJet-Drucker an die USB-Gerätekette anschließen. Wenn der USB-Anschluß des Computers nicht aktiviert und nicht richtig konfiguriert ist, arbeitet der Drucker nicht korrekt. Setzen Sie sich mit dem Computerhersteller in Verbindung, um festzustellen, ob der USB-Anschluß des Computers aktiviert ist.

Um den Drucker mit dem USB-Anschluß des Computers zu verbinden, ist ein genehmigtes USB-Kabel, wie z. B. das Kabel mit der HP Artikelnummer C6518A, erforderlich. Lesen Sie „Ersatzteile und Zubehör“ auf Seite 68.

Einrichten des Druckers

Hinweis: Anleitungen zur schnellen Installation finden Sie auf dem mit dem Drucker gelieferten Blatt mit dem Titel „**USB-Kabeleinrichtung**“ für Windows 98.

- 1 Führen Sie „Schritt 1: Drucker auspacken“ auf Seite 1 aus.

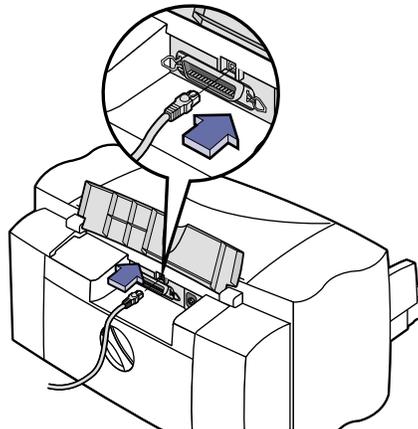
Hinweis: Schließen Sie das USB-Kabel NICHT zwischen dem Drucker und dem Computer an. Das USB-Kabel darf NICHT an den Computer angeschlossen sein.

- 2 Führen Sie „Schritt 3: Drucker an das Stromnetz anschließen“ auf Seite 3 aus.
- 3 Führen Sie „Schritt 4: Tintenpatronen einsetzen“ auf Seite 4 aus.
- 4 Vergewissern Sie sich, daß der Hostcomputer betriebsbereit ist und die Mindestsystemanforderungen auf Seite 75 erfüllt und daß der USB-Anschluß des Computers aktiviert und richtig konfiguriert ist. (Nähere Informationen finden Sie unter „Häufig gestellte Fragen zu USB“ auf Seite 83.)
- 5 Schalten Sie den Computer ein, und warten Sie, bis Windows gestartet wurde.

C

Verwenden des Druckers mit einem USB-Kabel

- 6 Öffnen Sie die Kabelabdeckung auf der Rückseite des Druckers.
- 7 Schließen Sie ein Ende des USB-Kabels an den USB-Anschluß des Druckers an.
- 8 Schließen Sie das andere Ende an den USB-Anschluß des Computers an.



Installieren der USB-Druckersoftware

- 1 Nach einigen Sekunden wird ein Fenster für den Hardwareassistenten eingeblendet. Klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis: Wenn das Fenster für den Hardwareassistenten nicht angezeigt wird, ist der Computer möglicherweise nicht USB-aktiviert. Sie können dennoch uneingeschränkt die Funktionen des HP DeskJet-Druckers nutzen, indem Sie den Drucker über ein paralleles Kabel an den Computer anschließen. Das hierfür erforderliche Verfahren wird in Kapitel 1 dieses Benutzerhandbuchs beschrieben.

- 2 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, **den besten Treiber für das Gerät zu suchen**, klicken Sie auf **Weiter**.
- 3 Wählen Sie **Verzeichnis angeben**: und klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**. Klicken Sie NICHT auf **Weiter**.
- 4 Legen Sie entweder die CD-ROM oder die Diskette 1 in das entsprechende Laufwerk des Computers ein.
- 5 Suchen Sie auf dem Festplattenlaufwerk, in dem die CD oder die Diskette mit der Druckersoftware eingelegt ist, nach dem Ordner **win98usb**. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster „Durchsuchen“ zu schließen und zum Assistenten zurückzukehren.
- 6 Klicken Sie auf **Weiter**.
Das Programm sucht nach dem Treiber **win98usb**.
- 7 Wenn die Treiberdatei gefunden wurde, können Sie auf **Weiter** klicken.
Die Treiberdatei wird jetzt auf dem Computer installiert.
- 8 Klicken Sie auf **Weiter**, wenn Sie darüber informiert werden, daß die Installation der Software für das neue Hardwaregerät abgeschlossen ist.

C**Verwenden des Druckers mit einem USB-Kabel**

- 9 Kurz darauf wird der Begrüßungsbildschirm zum Installieren der HP DeskJet-Druckersoftware eingeblendet. Klicken Sie auf **HP DeskJet 8xxC Series-Druckersoftware installieren**.
- 10 Lesen Sie die eingeblendete HP Lizenzvereinbarung, und klicken Sie dann auf **Annehmen**.
- 11 Wenn Sie die Meldung erhalten, daß der HP DeskJet-Druckeranschluß nicht gefunden werden konnte, wählen Sie den **USB-Anschluß**. Klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 12 Folgen Sie den eingeblendeten Anleitungen.
Wenn Sie auf Probleme stoßen, lesen Sie „Probleme bei der Installation“ auf Seite 15.
- 13 Starten Sie Windows neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Hinweis: *Windows muß neu gestartet werden, bevor die Druckersoftware ausgeführt werden kann.*

- 14 Folgen Sie weiterhin den eingeblendeten Anleitungen.

Hinweis: *Der HP DeskJet-Drucker der Serie 8xxC wird automatisch als Windows-Standarddrucker eingerichtet. Wenn Sie feststellen, daß dies nicht der Windows-Standarddrucker ist, lesen Sie „Einrichten des HP DeskJet-Druckers als Standarddrucker“ auf Seite 17.*

- 15 Fahren Sie mit „Schritt 7: Tintenpatronen ausrichten“ auf Seite 18 fort.

Optional: Freigeben des Druckers

Wenn Sie den Drucker freigeben möchten, damit ihn auch andere Benutzer in einer USB-Kette verwenden können, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Wählen Sie in der Task-Leiste **Start** → **Hilfe**.
- 2 Wählen Sie **Freigeben, Drucker** → **So geben Sie den Drucker für andere Benutzer frei**.
- 3 Folgen Sie den eingeblendeten Anleitungen.

C

Verwenden des Druckers mit einem USB-Kabel

- 4 Installieren Sie die Druckersoftware auf allen Computern, die auf den freigegebenen Drucker zugreifen werden:
 - a. Wählen Sie in der Task-Leiste **Start** → **Einstellungen** → **Drucker**.
 - b. Doppelklicken Sie auf **Neuer Drucker**.
 - c. Wählen Sie **Netzwerkdrucker**, wenn Sie aufgefordert werden, die Verbindungsart zum Drucker anzugeben.
 - d. Klicken Sie entweder auf **Durchsuchen**, und navigieren Sie zum freigegebenen Drucker, oder geben Sie den Namen des Computers ein, auf dem die Druckersoftware ursprünglich installiert wurde. Geben Sie anschließend den Namen des Druckers ein, z. B.:
\\Computername\\Druckername
 - e. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Diskette...**, und legen Sie dann die CD in das CD-ROM-Laufwerk oder die Diskette 1 in das Diskettenlaufwerk ein.
 - f. Suchen Sie die Datei **HPDJ.INF** (entweder auf der CD oder auf Diskette 1) für Ihre gewünschte Sprache und das Betriebssystem Windows 98. Um beispielsweise die Datei **HPDJ.INF** für die deutsche Sprache und das Betriebssystem Windows 98 auszuwählen, gehen Sie zu **DEU** → **9xINF** → **HPDJ.INF**. Klicken Sie auf **OK**.
 - g. Folgen Sie den eingeblendeten Anleitungen.
 - h. Starten Sie Windows neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Hinweis: *Windows muß neu gestartet werden, bevor die Druckersoftware ausgeführt werden kann.*

Vervollständigen Sie die Installation

Nur für HP DeskJet-Drucker der Serie 895C: Wahlweise können Sie die zusätzliche Gratis-Software installieren, die auf der mit dem Drucker gelieferten CD bzw. auf den Disketten enthalten ist.

Häufig gestellte Fragen zu USB

Was ist USB?

Der USB (Universal Serial Bus) erleichtert das Anschließen von Geräten an den Computer, ohne daß dabei das Computergehäuse abgenommen werden muß. USB verwendet eine standardmäßige Anschluß- und Steckerkombination, um Geräte wie Drucker, Modems, Scanner und digitale Kameras anzuschließen. Darüber hinaus ermöglicht USB, Geräte einfach hinzuzufügen, zu entfernen und zu verlegen.

Da USB eine relativ neue Technologie ist, empfehlen wir, eine parallele Druckverbindung zu verwenden. USB ist jedoch eine Option für Benutzer, die in Windows 98 über ein USB-Kabel drucken möchten. Wenn der USB-Anschluß des Computers aktiviert und ordnungsgemäß eingerichtet ist, können Sie den HP DeskJet-Drucker oder eine Kette von USB-Geräten über ein USB-Kabel anschließen.

Wie wird festgestellt, ob der USB-Anschluß des Computers aktiviert ist?

Gehen Sie zunächst nach den Installationsanweisungen auf Seite 79 vor. Wenn das Dialogfeld des Hardwareassistenten nicht eingeblendet wird, nachdem der Drucker an den Computer angeschlossen wurde, können Sie wie folgt vorgehen:

- 1 Wählen Sie unter Windows 98 **Start** → **Einstellungen** → **Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **System**.
- 3 Klicken Sie auf das Register **Geräte-Manager**.
- 4 Klicken Sie auf das Plus-Symbol (+), das sich vor dem Eintrag für den USB-Controller befindet.

Wenn ein USB-Host-Controller und ein USB-Stammnetzknoden aufgeführt sind, ist USB wahrscheinlich aktiviert. Wenn sich in der USB-Kette mehrere Netzknoden befinden, sollten Sie versuchen, den Drucker an einem anderen Netzknoden oder an einem anderen USB-Gerät anzuschließen. Vergewissern Sie sich außerdem, daß alle Kabelverbindungen fest sitzen. (USB-Netzknoden sind Hardwaregeräte, an denen mehrere USB-Kabel angeschlossen werden können.)

Wenn die Geräte nicht aufgeführt werden, sollten Sie in der Computerdokumentation nachsehen oder sich mit dem Computerhersteller in Verbindung setzen, um weitere Informationen über die Aktivierung und Einrichtung von USB zu erhalten. Denken Sie daran, daß Sie den Computer jederzeit mit einem parallelen Kabel an den parallelen Anschluß des Druckers anschließen können. (Wenn Sie sich entschlossen haben, statt USB eine parallele Kabelverbindung zu verwenden, müssen Sie unter Umständen die Druckersoftware entfernen und erneut installieren. Für diese Verbindung müssen Sie außerdem ein bidirektionales paralleles Kabel erwerben, wie das HP Kabel C2950A.)

C**Verwenden des Druckers mit einem USB-Kabel**

Das USB-Installationsfenster wurde versehentlich geschlossen, als der HP DeskJet-Drucker das erste Mal an den Computer angeschlossen wurde. Wie kann das Fenster erneut eingeblendet werden?

Sie können das USB-Fenster wie folgt neu einblenden:

- 1 Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker.
- 2 Legen Sie den Datenträger mit der Druckersoftware (entweder Diskette 1 oder die CD) in den Computer ein.
- 3 Wählen Sie in der Task-Leiste den Befehl **Start** → **Ausführen**.
- 4 Wählen Sie das entsprechende Laufwerk, und wählen Sie **Setup.exe**. Klicken Sie auf **OK**.
- 5 Wählen Sie die Option **HP DeskJet 8xx Serien Software entfernen**.
- 6 Schließen Sie das USB-Kabel wieder an den Drucker an. Das USB-Installationsfenster sollte erneut eingeblendet werden.
- 7 Fahren Sie mit Schritt 1 des Verfahrens „Installieren der USB-Druckersoftware“ auf Seite 80 fort.

Können andere Benutzer in einer USB-Kette zu einem HP Drucker in der USB-Kette drucken?

Ja. Windows 98 ermöglicht es, den Drucker mittels Softwareeinstellungen freizugeben. Nachdem andere Benutzer in der USB-Kette die Druckersoftware für den jeweiligen HP Drucker installiert haben, können Sie auf Ihrem freigegebenen Drucker drucken. Siehe „Optional: Freigeben des Druckers“ auf Seite 81.

Warum ist der HP DeskJet-Drucker im Dialogfeld „Drucken“ der Softwareanwendung keinem LPT-Druckeranschluß zugewiesen, nachdem der Drucker installiert wurde?

USB verwendet für USB-Geräte eine andere Namenskonvention. Nach der Installation des Druckers wird **USB/DeskJet...** anstatt **LPT** angezeigt.

Wie kann die Druckgeschwindigkeit und -qualität verbessert werden?

Beim Betrieb in einer USB-Kette kann die Geschwindigkeit des Druckers beeinträchtigt werden, wenn während des Druckens andere USB-Geräte verwendet werden. Um eine optimale Druckleistung zu erzielen, sollten Sie während des Druckens keine anderen Geräte in der USB-Kette verwenden.

Verwenden des HP DeskJet-Druckers der Serie 895C in einem Netzwerk

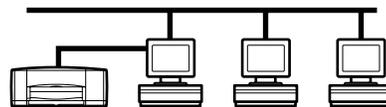
Hinweis: Die HP DeskJet-Drucker der Serie 880C, 882C, 810C oder 812C sind nicht netzwerkfähig.

Informationen zur Freigabe des Druckers im Netzwerk

Wenn Sie in einer Netzwerkkumgebung arbeiten, können Sie den Drucker der Modellserie HP DeskJet 895C an das Netzwerk anschließen. Der Netzwerkdrucker kann entweder an einen Personalcomputer (lokal freigegeben) oder direkt über einen externen HP JetDirect-Druckserver an ein Netzwerk angeschlossen werden.

Lokal freigegeben

In der lokal freigegebenen Konfiguration ist der Drucker direkt mit dem Parallelanschluß eines ausgewählten Computers („Hostcomputer“) im Netzwerk



verbunden. Der Drucker kann für andere Benutzer des Netzwerks über eine Netzwerkdruckerverbindung unter Windows 95, 98 oder NT 4.0 freigegeben werden.

Die Vorteile eines lokal freigegebenen Druckers sind der geringe Installations- und Kostenaufwand. Die Kosten sind in dieser Konfiguration niedriger, da kein externer Druckserver erworben werden muß.

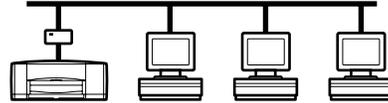
Die Nachteile eines lokal freigegebenen Druckers betreffen die Leistung, die Druckerstatusinformationen und den Standort. Je nach den Einstellungen für die Netzwerkpriorität und der Anzahl der Benutzer im Netzwerk kann sich der Hostcomputer während der Bearbeitung von Dokumenten verlangsamen. Dies kann dazu führen, daß der Druck Ihres Dokuments verzögert wird, während die Dokumente anderer Benutzer gedruckt werden. Darüber hinaus kann nur der Benutzer des Hostcomputers Status- und Fehlermeldungen des Druckers empfangen. Lokal freigegebene Drucker müssen in der Nähe des Hostcomputers aufgestellt werden. Der Drucker ist durch diese Einschränkung bei der Standortwahl unter Umständen nicht für alle Benutzer im Netzwerk zugänglich. Wenn der Computer ausgeschaltet wird, besteht zusätzlich die Gefahr, daß Dokumente, die zum Drucker gesendet wurden, verlorengehen oder nicht gedruckt werden.

D

Verwenden des HP DeskJet-Druckers der Serie 895C in einem Netzwerk

Netzwerkverbindung

In dieser Konfiguration wird der Drucker über einen direkten Anschluß an den externen Druckserver, wie z. B. die externen HP JetDirekt-Druckserver 150X, 170X, 300X, 500X, EX Plus oder EX Plus3, mit dem Netzwerk verbunden. (Informationen zum Bestellen eines externen HP JetDirect-Druckservers finden Sie unter „Ersatzteile und Zubehör“ auf Seite 68.) Diese Konfiguration bietet verbesserte Leistung, Flexibilität in der Wahl des Standorts und bessere Druckerstatusinformationen als die lokal freigegebene Konfiguration.



Drucken im Netzwerk

Die Druckersoftware für den HP DeskJet 895C muß auf jedem Computer installiert werden, der den Drucker HP DeskJet 895C verwenden soll, unabhängig davon, ob der Drucker lokal oder in einem Netzwerk betrieben wird.

Einrichten eines lokal freigegebenen Druckers

- 1 Vergewissern Sie sich, daß der Hostcomputer vollständig eingerichtet und betriebsbereit ist und die unter „Systemanforderungen“ auf Seite 75 beschriebenen Mindestsystemanforderungen erfüllt.
- 2 Führen Sie alle Einrichtungsschritte aus, die in Kapitel 1 in diesem *Benutzerhandbuch* aufgeführt sind. Dadurch wird sichergestellt, daß der Drucker richtig eingerichtet wurde und betriebsbereit ist.
- 3 Vergewissern Sie sich, daß der Drucker an den Computer angeschlossen ist und daß keine Peripheriegeräte (wie z.B. Scanner, Bandlaufwerke und Umschalter) zwischen dem Drucker und dem Computer installiert sind.
- 4 Der Drucker und der Hostcomputer müssen eingeschaltet sein.
- 5 Schließen Sie alle Antivirusprogramme und anderen Anwendungen, die derzeit geöffnet sind und ausgeführt werden, mit Ausnahme des HP DeskJet-Installationsprogramms, des Windows Explorers und des Programm-Managers. Anleitungen zum Schließen der Softwareprogramme finden Sie auf Seite 16.
- 6 Installieren Sie die Druckersoftware auf dem Hostcomputer. Folgen Sie hierzu den Anleitungen in Kapitel 1 in diesem *Benutzerhandbuch*. Führen Sie das Installationsverfahren durch, das dem Betriebssystem und dem Laufwerktyp (entweder CD-ROM oder Diskette) entspricht.

D**Verwenden des HP DeskJet-Druckers der Serie 895C in einem Netzwerk**

- 7 Geben Sie den Drucker frei, damit ihn andere Netzwerkbenutzer verwenden können:
 - a. Wählen Sie in der Task-Leiste **Start** → **Hilfe**.
 - b. Für **Windows 95 und 98**: Wählen Sie **Freigabe, Drucker** → **Gemeinsame Druckerbenutzung**.
 - c. **Nur für Windows NT**: Wählen Sie **Druckerfreigabe** → **Gemeinsame Druckerbenutzung**.
 - d. Folgen Sie den eingeblendeten Anleitungen.

- 8 Für **Windows 95 und 98**: Installieren Sie die Druckersoftware auf jedem Computer im Netzwerk, mit dem Dokumente an den Drucker gesendet werden:
 - a. Wählen Sie in der Task-Leiste **Start** → **Einstellungen** → **Drucker**.
 - b. Doppelklicken Sie auf **Neuer Drucker**.
 - c. Wählen Sie **Netzwerkdrucker**, wenn Sie aufgefordert werden, die Verbindungsart zum Drucker anzugeben.
 - d. Klicken Sie entweder auf **Durchsuchen**, und navigieren Sie zum freigegebenen Drucker, oder geben Sie den Namen des Computers ein, auf dem die Druckersoftware ursprünglich installiert wurde. Geben Sie anschließend den Namen des Druckers ein, z. B.:
\\Computername\\Druckername
 - e. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Diskette...**, und legen Sie dann die CD in das CD-ROM-Laufwerk bzw. die Diskette 1 in das Diskettenlaufwerk ein.
 - f. Navigieren Sie zur entsprechenden Datei mit dem Namen **HPDJ.INF** (entweder auf der CD oder Diskette 1) für die gewünschte Sprache und das Betriebssystem. Um beispielsweise die Datei **HPDJ.INF** für die deutsche Sprache und das Betriebssystem Windows 95 auszuwählen, gehen Sie zu **DEU** → **9xINF** → **HPDJ.INF**. Klicken Sie auf **OK**.
 - g. Folgen Sie den eingeblendeten Anleitungen.
 - h. Starten Sie Windows neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Hinweis: *Windows muß neu gestartet werden, bevor die Druckersoftware ausgeführt werden kann.*

D**Verwenden des HP DeskJet-Druckers der Serie 895C in einem Netzwerk**

- 9 **Nur für NT 4.0:** Sie müssen über Administratorprivilegien am Computer verfügen, um die Druckersoftware installieren zu können.

Hinweis: Wenn Sie nicht über Administratorprivilegien verfügen, finden Sie im Online-Fehlersuchsystem der HP DeskJet-Toolbox oder in den Versionshinweisen für Drucker der Modellserie HP DeskJet 895C andere Verfahren zum Installieren der Druckersoftware.

Installieren Sie die Druckersoftware auf jedem Computer im Netzwerk, der den Drucker verwenden soll:

- a. Installieren Sie die Druckersoftware gemäß den Anleitungen in Kapitel 1 in diesem *Benutzerhandbuch*. Führen Sie das Installationsverfahren für Windows NT und den Laufwerktyp (CD-ROM oder Diskette) aus.
- b. Doppelklicken Sie auf den Ordner **Drucker**, um ihn zu öffnen.
- c. Markieren Sie den Drucker **HP DeskJet 895C**, klicken Sie dann mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.
- d. Wählen Sie **Anschlüsse** → **Anschluß hinzufügen** → **Lokaler Anschluß** → **Neuer Anschluß**.
- e. Geben Sie den Namen des Computers ein, auf dem die Druckersoftware ursprünglich installiert wurde, und anschließend den Namen des Druckers, wie z. B.:
\\Computername\\Druckername

D

Verwenden des HP DeskJet-Druckers der Serie 895C in einem Netzwerk

Einrichten eines am Netzwerk angeschlossenen Druckers

- 1 Installieren Sie den Drucker und die Druckersoftware auf einem Computer im Netzwerk anhand des Verfahrens im Abschnitt „Drucken über ein paralleles Druckerkabel“ auf Seite 10.
- 2 Erwerben Sie einen unterstützten externen HP JetDirect-Druckserver. Unter „HP JetDirect-Druckserver – Nur für Drucker der Serie 895C“ auf Seite 68 finden Sie eine Liste der unterstützten Modelle.
- 3 Schalten Sie den Drucker aus.
- 4 Entfernen Sie das parallele Kabel, das sich zwischen dem Drucker und dem Computer befindet.
- 5 Installieren und konfigurieren Sie den externen Druckserver entsprechend den Anleitungen in der Dokumentation und in der JetAdmin-Software, die zum Lieferumfang des externen HP JetDirect-Druckservers gehört.
- 6 Konfigurieren Sie den Drucker für den Netzwerkdruck mit Hilfe der Online-Anleitungen der HP DeskJet-Toolbox. Lesen Sie „Zugreifen auf Online-Netzwerkinformationen“ auf Seite 93.
- 7 Vergewissern Sie sich, daß jeder vernetzte Computer, von dem aus zu dem Drucker der Modellserie HP DeskJet 895C gedruckt werden soll, vollständig eingerichtet und betriebsbereit ist und den Mindestsystemanforderungen auf Seite 75 entspricht.
- 8 Schließen Sie alle Antivirusprogramme und anderen Anwendungen, die derzeit geöffnet sind und ausgeführt werden, mit Ausnahme des HP DeskJet-Installationsprogramms, des Windows Explorers und des Programm-Managers. Anleitungen finden Sie unter „Schließen von Softwareprogrammen“ auf Seite 16.
- 9 Installieren Sie die Druckersoftware auf jedem vernetzten Computer, der den Drucker verwenden soll. Führen Sie das Installationsverfahren für das installierte Betriebssystem und das verwendete Laufwerk (CD-ROM- oder Diskettenlaufwerk) aus.

D

Verwenden des HP DeskJet-Druckers der Serie 895C in einem Netzwerk

Für Windows 95 oder 98

- 1 Wählen Sie in der Task-Leiste **Start** → **Einstellungen** → **Drucker**.
 - 2 Doppelklicken Sie auf **Neuer Drucker**.
 - 3 Wählen Sie **Netzwerkdrucker**, wenn Sie aufgefordert werden, die Verbindungsart zum Drucker anzugeben.
 - 4 Klicken Sie entweder auf **Durchsuchen**, und navigieren Sie zum HP DeskJet-Drucker der Serie 895C, der mit einem externen HP JetDirect-Druckserver konfiguriert und verbunden ist, oder geben Sie den Namen des Computers ein, auf dem die Druckersoftware ursprünglich installiert wurde. Geben Sie anschließend den Namen des Druckers ein, z. B.:
\\Computername\\Druckername
 - 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Diskette...**, und legen Sie dann die CD in das CD-ROM-Laufwerk oder die Diskette 1 in das Diskettenlaufwerk ein.
 - 6 Suchen Sie die Datei **HPDJ.INF** (entweder auf der CD oder der Diskette 1) für die gewünschte Sprache und das Betriebssystem. Um beispielsweise die Datei **HPDJ.INF** für die deutsche Sprache und das Betriebssystem Windows 95 auszuwählen, gehen Sie zu **DEU** → **9xINF** → **HPDJ.INF**. Klicken Sie auf **OK**.
 - 7 Folgen Sie den eingeblendeten Anleitungen.
 - 8 Starten Sie Windows neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- (**Hinweis:** *Windows muß neu gestartet werden, bevor die Druckersoftware ausgeführt werden kann.*)
- 9 Wahlweise können Sie die zusätzliche Gratis-Software installieren, die eventuell auf der CD vorhanden ist.
 - 10 Richten Sie den HP DeskJet-Drucker der Serie 895C als Windows-Standarddrucker ein, indem Sie nach den Anleitungen unter „Einrichten des HP DeskJet-Druckers als Standarddrucker“ auf Seite 17 vorgehen.
 - 11 Wenn Sie auf Probleme stoßen, lesen Sie „Fehlersuche für den Netzwerkdrucker“ auf Seite 93.

D

Verwenden des HP DeskJet-Druckers der Serie 895C in einem Netzwerk

Für Windows NT 4.0

Sie müssen über Administratorprivilegien für den Computer verfügen, um die Druckersoftware installieren zu können. Installieren Sie die Druckersoftware auf jedem Computer im Netzwerk, der den Drucker verwenden soll.

Hinweis: Wenn Sie nicht über Administratorprivilegien verfügen, finden Sie im Online-Fehlersuchsystem der HP DeskJet-Toolbox oder in den Versionshinweisen für Drucker der Modellserie HP DeskJet 895C andere Verfahren zum Installieren der Druckersoftware.

- 1 Installieren Sie die Druckersoftware gemäß den Anleitungen in Kapitel 1 in diesem *Benutzerhandbuch*. Führen Sie das Installationsverfahren für Windows NT und den Laufwerktyp (CD-ROM oder Diskette) aus.
- 2 Doppelklicken Sie auf den Ordner **Drucker**, um ihn zu öffnen.
- 3 Markieren Sie den Drucker **HP DeskJet 895C**, klicken Sie dann mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 4 Wählen Sie **Anschlüsse** → **Anschluß hinzufügen** → **Lokaler Anschluß** → **Neuer Anschluß**.
- 5 Geben Sie den Namen des Computers ein, auf dem die Druckersoftware ursprünglich installiert wurde, und anschließend den Namen des Druckers, wie z. B.:
\\Computername\\Druckername
- 6 Richten Sie den HP DeskJet-Drucker der Serie 895C als Windows-Standarddrucker ein, indem Sie nach den Anleitungen unter „Einrichten des HP DeskJet-Druckers als Standarddrucker“ auf Seite 17 vorgehen.
- 7 Wenn Sie auf Probleme stoßen, lesen Sie „Fehlersuche für den Netzwerkdrucker“ auf Seite 93.

D

Verwenden des HP DeskJet-Druckers der Serie 895C in einem Netzwerk

Für Windows 3.1x

- 1 Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk oder die Diskette 1 in das Diskettenlaufwerk ein.
- 2 Installieren Sie die Druckersoftware gemäß den Anleitungen in Kapitel 1 in diesem *Benutzerhandbuch*. Führen Sie das Installationsverfahren für Windows 3.1x und das entsprechende Laufwerk aus (entweder CD-ROM- oder Diskettenlaufwerk).
- 3 Starten Sie Windows neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Hinweis: *Windows muß neu gestartet werden, bevor die Druckersoftware ausgeführt werden kann.*

- 4 Wählen Sie **Drucker** in der Windows-Systemsteuerung. Klicken Sie auf das Symbol **HP DeskJet 895C Series-Drucker**, und klicken Sie auf **Verbinden**.
- 5 Wählen Sie den Anschluß aus, an den der Drucker angeschlossen ist (zum Beispiel: **LPT3**).
- 6 Klicken Sie auf **Netzwerk...**, und wählen Sie dann das Netzwerk für den Drucker. Um den Drucker als permanenten Netzwerkdrucker auf diesem System festzulegen, müssen Sie auf **Permanent** und dann auf **Verbinden** klicken.
- 7 Richten Sie den HP DeskJet-Drucker der Serie 895C als Windows-Standarddrucker ein, indem Sie nach den Anleitungen unter „Einrichten des HP DeskJet-Druckers als Standarddrucker“ auf Seite 17 vorgehen.
- 8 Wenn Sie auf Probleme stoßen, lesen Sie „Fehlersuche für den Netzwerkdrucker“ auf Seite 93.

D

Verwenden des HP DeskJet-Druckers der Serie 895C in einem Netzwerk

Zugreifen auf Online-Netzwerkinformationen

Konfigurieren Sie den Netzwerkdrucker mit Hilfe der detaillierten Anleitungen der HP DeskJet-Toolbox.

So können Sie auf die Online-Netzwerkanleitungen zugreifen:

- 1 Doppelklicken Sie in der Task-Leiste auf das Symbol für die HP DeskJet-Toolbox.
- 2 Wählen Sie das Register **Netzwerkbetrieb**.
- 3 Wählen Sie die Schaltfläche, die dem Betriebssystem des Computers entspricht.



Das eingeblendete Dialogfeld bietet Tips, allgemeine Informationen und detaillierte Einrichtungsanleitungen.

Fehlersuche für den Netzwerkdrucker

Wenn die Testseite, die von einem externen HP JetDirect-Druckserver gedruckt wurde, die Meldung **E/A-KARTE BEREIT** aufweist, wurde der Drucker richtig installiert. Wenn ein externer HP JetDirect-Druckserver verwendet wird und die Testseite diese Meldung nicht enthält, sollten Sie die Fehlerhinweise in der Dokumentation für den externen HP JetDirect-Druckserver lesen.

E Druck von DOS-Programmen aus

Der HP DeskJet-Drucker ist hauptsächlich für den Einsatz unter Windows gedacht.

Sie können jedoch auch von DOS-Softwareprogrammen aus drucken. Sie haben zwei Möglichkeiten, die Druckereinstellungen zu steuern: über die HP DeskJet-Systemsteuerung für DOS und über die DOS-Druckertreiber. Beide Methoden werden auf den folgenden Seiten beschrieben.

Dieser Anhang enthält die folgenden Themen:

- Informationen über die HP DeskJet-Systemsteuerung für DOS
- Informationen über DOS-Druckertreiber
- Installieren und Verwenden der HP DeskJet-Systemsteuerung für DOS
- Unterstützte Zeichensätze

Informationen über die HP DeskJet-Systemsteuerung für DOS

DOS-Benutzer können mit speziellen DOS-Druckertreibern auf viele Druckerfunktionen zugreifen. Da viele Softwarehersteller keine Druckertreiber für ihre Softwareprogramme entwickeln, steht für die HP DeskJet-Drucker eine eigene Systemsteuerung für DOS zur Verfügung, die eine verbesserte Druckersteuerung ermöglicht, wenn keine DOS-Druckertreiber verfügbar sind oder wenn bestimmte Druckereinstellungen nicht über die DOS-Softwareprogramme gewählt werden können.

Hinweis: Die HP DeskJet-Systemsteuerung für DOS ist kein Druckertreiber. Diese Software sollte zum Festlegen von Druckereinstellungen verwendet werden, die nicht über die DOS-Softwareprogramme verfügbar sind. Druckertreiber werden von den Herstellern der DOS-Softwareprogramme geliefert. Wenn das DOS-Softwareprogramm keinen Druckertreiber für den HP DeskJet-Drucker enthält, sollten Sie sich mit dem Hersteller des Softwareprogramms in Verbindung setzen oder einen der alternativen Druckertreiber verwenden.

E Druck von DOS-Programmen aus

Informationen über DOS-Druckertreiber

Was ist ein Druckertreiber?

Wenn Sie DOS-Softwareprogramme verwenden (unabhängig davon, ob sie in Microsoft Windows ausgeführt werden können oder nicht), benötigen Sie für jedes DOS-Programm einen speziellen Druckertreiber, um mit dem HP DeskJet drucken zu können.

Druckertreiber ermöglichen Ihnen, über die Druckauswahloptionen oder -menüs des Softwareprogramms auf die Druckerfunktionen zuzugreifen. Diese Funktionen schließen Druckqualität, Seitenausrichtung, Papierart, Papierformat und Zeichensätze ein.

Wo sind die Druckertreiber erhältlich?

Hersteller von DOS-Software stellen für die eigenen Programme Druckertreiber und Treiber-Updates zur Verfügung. Wenn möglich, sollte der Treiber eingesetzt werden, der speziell für das von Ihnen verwendete HP DeskJet-Druckermodell entwickelt wurde. In der Regel liefern jedoch auch andere HP DeskJet-Druckertreiber befriedigende Ergebnisse.

Nachstehend finden Sie häufig verwendete DOS-Softwareprogramme und die jeweils empfohlenen Druckertreiber.

DOS-Programm	Version	Empfohlene Druckertreiber
WordPerfect	5.1, 5.1+, 6.0	HP DeskJet 600, 670C oder 850C
Harvard Graphics	3.0	HP DeskJet 540
Lotus 1-2-3	2.x, 3.x, 4.0	HP DeskJet 540
MS Word	5.5, 6.0	HP DeskJet 560C

Wie werden DOS-Druckertreiber installiert?

Folgen Sie beim Installieren von DOS-Druckertreibern den Anleitungen des Softwareherstellers. Nachdem Sie den Druckertreiber installiert haben, müssen Sie den Treiber über das Softwareprogramm einrichten. Wenn Sie einen dieser Treiber verwenden und Fragen oder Bedenken bezüglich der Leistung des Druckers haben, sollten Sie sich mit dem Softwarehersteller in Verbindung setzen.

E

Druck von DOS-Programmen aus**Warum verfügt das Softwareprogramm nicht über einen Druckertreiber für den HP DeskJet-Drucker?**

Die meisten Softwarehersteller konzentrieren sich auf die Entwicklung von Softwareprogrammen, die mit Microsoft Windows kompatibel sind. Gemäß diesem allgemeinen Entwicklungsstandard stellt Hewlett-Packard Druckertreiber für alle mit Microsoft Windows kompatiblen Softwareprogramme zur Verfügung. DOS-Druckertreiber werden dagegen in wesentlich geringerem Umfang entwickelt.

Welcher Druckertreiber kann verwendet werden, wenn kein DOS-Druckertreiber für den HP DeskJet-Drucker verfügbar ist?

Die beste Druckerunterstützung erhalten Sie, wenn Sie in jedem DOS-Softwareprogramm einen speziell für den HP DeskJet-Drucker bestimmten Druckertreiber auswählen. Wenn im Softwareprogramm kein Druckertreiber für die Modellserie HP DeskJet 800 verfügbar ist, empfiehlt HP, einen der folgenden Druckertreiber zu verwenden.

Druckertreiber	Unterstützungsgrad
HP DeskJet 850C	Farbdruck
HP DeskJet 670C	Farbdruck
HP DeskJet 560C	Farbdruck
HP DeskJet 550C	Farbdruck
HP DeskJet 600	Farbdruck
HP DeskJet 540	Farbdruck
HP DeskJet 500C	Farbdruck
HP DeskJet 320	Farbdruck
HP DeskJet 310	Farbdruck
HP DeskJet 520	Monochrom-Druck
HP DeskJet 510	Monochrom-Druck
HP DeskJet 500	Monochrom-Druck
HP DeskJet PLUS	Monochrom-Druck
HP DeskJet	Monochrom-Druck

Installieren und Verwenden der HP DeskJet-Systemsteuerung für DOS

Die HP DeskJet-Systemsteuerung für DOS ist auf den Druckersoftwaredisketten und der Druckersoftware-CD enthalten. Nähere Informationen über den Erhalt der Druckersoftware auf Disketten finden Sie unter „Druckersoftware“ auf Seite 63.

Installieren der HP DeskJet-Systemsteuerung für DOS

Um unter DOS auf die Funktionen des Druckers zugreifen zu können, sollten Sie die HP DeskJet-Systemsteuerung für DOS wie folgt installieren.

Führen Sie vor der Installation folgende Schritte durch:

- 1 Führen Sie alle Einrichtungsschritte durch, die in Kapitel 1 in diesem *Benutzerhandbuch* aufgeführt sind.
- 2 Der Computer und der Drucker müssen eingeschaltet sein. Drücken Sie falls notwendig den Netzschalter , um den Drucker einzuschalten.

So installieren Sie die DOS-Systemsteuerung von der CD:

- | | | |
|--|---------------------------|------|
| | Dänisch | dan |
| | Deutsch | deu |
| | Englisch | enu |
| | Finnisch | fin |
| | Französisch | fra |
| | Italienisch | ita |
| | Koreanisch | kor |
| | Niederländisch | nid |
| | Norwegisch | non |
| | Polnisch | plk |
| | Portugiesisch | ptb |
| | Russisch | rus |
| | Schwedisch | esm |
| | Schwedisch | svc |
| | Thailändisch | tha |
| | Traditionelles Chinesisch | cht |
| | Tschechisch | csty |
| | Ungarisch | hun |
| | Vereinfachtes Chinesisch | chs |
- 1 Legen Sie die Druckersoftware-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
 - 2 Geben Sie an der DOS-Eingabeaufforderung (C:\>) den Befehl **cd**, den Kennbuchstaben des CD-ROM-Laufwerks (z. B. **D:**), die dreistellige Bezeichnung für Ihre Sprache (siehe Liste rechts), einen umgekehrten Schrägstrich (z. B. **deu** für Deutsch) und anschließend den Befehl **DJCP** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste. Beispiel:

C:\> cd D:\DEU\DJCP
 - 3 Geben Sie an der DOS-Eingabeaufforderung (z. B. **D:\DEU\DJCP>**) den Befehl **INSTALL** ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
 - 4 Gehen Sie nach den Anleitungen am Bildschirm vor.

So installieren Sie die DOS-Systemsteuerung von der Diskette:

- 1 Legen Sie die letzte Installationsdiskette des Diskettensatzes in das Diskettenlaufwerk des Computers ein.
- 2 Geben Sie an der DOS-Eingabeaufforderung (C:\>) den Kennbuchstaben des Diskettenlaufwerks (z. B. A:\) und anschließend den Befehl INSTALL ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste. Beispiel:

A:\INSTALL

- 3 Gehen Sie nach den Anleitungen am Bildschirm vor.

Bei Problemen mit der Installation:

- Wenn Sie in einer Meldung darauf hingewiesen werden, daß die Installation der Systemsteuerung nicht erfolgreich war, sollten Sie die Systemsteuerung noch einmal installieren.
- Wenn die Installation auch beim zweiten Mal nicht erfolgreich ist oder wenn die Software beschädigt ist oder fehlt, sollten Sie sich mit Ihrem autorisierten HP Vertragshändler in Verbindung setzen.

Auswählen von Druckereinstellungen

Verwenden Sie die HP DeskJet-Systemsteuerung für DOS, um folgende Aufgaben auszuführen:

- Auswahl der Druckereinstellungen, die in einigen DOS-Programmen eventuell nicht verfügbar sind
- Ständiges Überwachen des Druckerstatus

Die Druckereinstellungen der HP DeskJet-Systemsteuerung für DOS werden normalerweise überschrieben, wenn ähnliche Druckereinstellungen über ein DOS-Softwareprogramm ausgewählt werden.

Geben Sie an der DOS-Eingabeaufforderung (C:\>) **DJCP** ein, um auf die HP DeskJet-Systemsteuerung für DOS zuzugreifen.

C:\>DJCP

Nachdem die HP DeskJet-Systemsteuerung für DOS eingeblendet wird, können Sie die Optionen wie folgt aktivieren:

- Mit der Maus: Ziehen Sie den Mauszeiger auf die gewünschte Option, und klicken Sie dann mit der linken Maustaste.
- Über die Tastatur: Drücken Sie die Taste, die dem markierten Buchstaben in der ausgewählten Option entspricht.

Hilfe in der HP DeskJet-Systemsteuerung für DOS

Wählen Sie im Fenster der HP DeskJet-Systemsteuerung für DOS die Schaltfläche **Info über dieses Programm**, um Informationen über die HP DeskJet-Systemsteuerung für DOS zu erhalten.

Kontextsensitive Hilfe wird am unteren Rand des Systemsteuerungsfensters als Druckauswahl eingeblendet.

Unterstützte Zeichensätze

Ein Zeichensatz ist eine Ansammlung von Symbolen und Zeichen, die alle Elemente einer Sprache oder einer Disziplin darstellen, einschließlich Satzzeichen und Zahlen. Die HP DeskJet-Systemsteuerung für DOS kann zur Auswahl eines Standardzeichensatzes verwendet werden.

Die HP DeskJet-Drucker unterstützen die folgenden Zeichensätze:

Großbritannien (ISO 4)
Deutsch (ISO 21)
Französisch (ISO 69)
Italienisch (ISO 15)
Dänisch/Norwegisch (ISO 60)
Schwedisch (ISO 11)
Spanisch (ISO 17)
ASCII (ISO 6)
Legal
PC-8
Roman-8
PC-850
PC-8 Dänisch/Norwegisch
ECMA-94 Lateinisch 1 (ISO 8859/1)
PC-852
Lateinisch 2 (ISO 8859/2)
Lateinisch 5 (ISO 8859/9)
PC-8 Türkische DOS-Referenz

Textzeilen pro Seite

Der Zeilenabstand ist der vertikale Abstand zwischen den gedruckten Zeilen auf der Seite. Der standardmäßige Zeilenabstand für HP DeskJet-Drucker beträgt sechs gedruckte vertikale Zeilen pro Zoll (lpi).

Wenn Sie eine Teilseite ohne Seitenvorschubbefehl drucken, blinkt die Wiederaufnahmeanzeige . Drücken Sie die Wiederaufnahmetaste , um den Druck abzuschließen. Die Seite wird automatisch ausgeworfen.

Zeilen-/Zeichenanzahl im Querformat

	Zeilen pro Seite		Zeichen pro Zeile		
	6 lpi	8 lpi	10 cpi	16,67 cpi	20 cpi
US-Letter	45 (48)	60 (64)	103	172	206
DIN A4:	45 (48)	60 (63)	110	183	220
US-Legal	45 (48)	60 (64)	133	222	266

Druckerbefehle und Steuerzeichen

Die Auswahl der Zeichensätze und anderer Drucker Aspekte kann mit Hilfe von Druckerbefehlen und Steuerzeichen gesteuert werden. Informationen dazu, wie diese Befehle an den Drucker übertragen werden, finden Sie im Softwarehandbuch.

Interne Druckerschriften

Interne Schriften sind Bitmap-Schriften oder skalierbare Schriften, die im Drucker gespeichert sind. Die folgenden internen Bitmap-Schriften werden mit den HP DeskJet-Druckern geliefert:

Schrift mit proportionalen Abständen	Punktgröße
CG Times	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14
CG Times Italic	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14
Univers	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14
Univers Italic	5, 6, 10, 12

Schrift mit festem Abstand	Punktgröße	Zeichendichte
Courier	6, 12, 24	5, 10, 16,67, 20
Courier Italic	6, 12, 24	5, 10, 20
Letter Gothic	6, 12, 24	6, 12, 24
Letter Gothic	4,75, 9,5, 19	16,67
Letter Gothic Italic	6, 12, 24	6, 12, 24

Die Standardschrift ist Courier (Hochformat, Zeichendichte 10, Punktgröße 12, aufrecht, mittlere Strichstärke). Wenn Sie keine andere Schrift im Softwareprogramm auswählen, wird in dieser Schrift gedruckt.

E Druck von DOS-Programmen aus

Installieren zusätzlicher Zeichensätze

Der Drucker wurde eventuell mit zusätzlichen Schriften ausgeliefert. Auf einer separaten Diskette mit dem Namen „DOS Character Set Installation“ sind spezielle Dateien zur Verwendung mit der HP DeskJet-Systemsteuerung für DOS enthalten. Über diese Dateien können Sie auf spezifische Symbolsätze zugreifen.

Sie müssen nur die Datei installieren, die die gewünschte Sprache unterstützt. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Sprachen der Drucker unterstützt, sollten Sie auf dem Etikett mit der Seriennummer auf der Druckerunterseite nachsehen, welcher der folgenden Codes aufgeführt ist:

ARB	Arabisch
CYR	Kyrillisch
GRK	Griechisch
HBR	Hebräisch
LIT	Litauisch
LTV	Lettisch
THA	Thailändisch

- 1 Installieren Sie die HP DeskJet-Systemsteuerung für DOS wie weiter vorne in diesem Anhang beschrieben.
- 2 Legen Sie die Diskette „DOS Character Set Installation“ in das Diskettenlaufwerk des Computers ein.
- 3 Geben Sie an der DOS-Eingabeaufforderung auf der Festplatte (normalerweise das Laufwerk **C:**) den Kennbuchstaben des Diskettenlaufwerks und anschließend den Befehl **DIR** ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste, um die Unterverzeichnisse auf der Diskette „DOS Character Set Installation“ anzuzeigen. Geben Sie beispielsweise folgendes ein:

```
C:\>A:\DIR
```

- 4 Kopieren Sie die entsprechende SYMSETS.DAT-Datei aus dem Unterverzeichnis für die Sprache des Druckers in das Verzeichnis \DESKJET. Um beispielsweise die Datei für Kyrillisch zu kopieren, müssen Sie folgendes eingeben:

```
C:\>COPY A:\CYRILLIC\SYMSETS.DAT C:\DESKJET
```

Drücken Sie dann die Eingabetaste.

- 5 Nehmen Sie die Diskette „DOS Character Set Installation“ aus dem Diskettenlaufwerk heraus, wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist.

Verfügbare Zeichensätze und Schriften

In der folgenden Liste sind die zusätzlichen Zeichensätze für die einzelnen Sprachen aufgeführt.

Hebräisch

Symbolsätze: Lateinisch/Hebräisch (ISO-8859/8)
PC Hebräisch (CP-862)

Schrift:

Proportionaler Abstand	Punktgröße	
David PS	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14	
NarkisTam	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14	
Miriam PS	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14	
Miriam PS Italic	5, 6, 10, 12	
Fester Abstand	Punktgröße	Zeichendichte
Courier	6, 12, 24	5, 10, 16, 67, 20
Courier Italic	6, 12, 24	5, 10, 20
Miriam	6, 12, 24	6, 12, 24
Miriam Italic	6, 12, 24	6, 12, 24
David	6, 12, 24	5, 10, 16, 67, 20

Arabisch

Symbolsätze: HP Arabisch-8
PC Arabisch (CP-864)

Schrift:

Proportionaler Abstand	Punktgröße	
Ryadh	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14	
Fester Abstand	Punktgröße	Zeichendichte
Naskh	6, 12, 24	5, 10, 20
Naskh	7, 14, 28	8, 5, 17
Koufi	6, 12, 24	6, 12, 24

Kyrillisch

Symbolsätze: PC-Kyrillisch (CP-866)
Lateinisch-Kyrillisch (ISO-8859/5)

Schrift:

Proportionaler Abstand	Punktgröße	
CG Times	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14	
CG Times Italic	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14	
Univers	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14	
Univers Italic	5, 6, 10, 12	
Fester Abstand	Punktgröße	Zeichendichte
Courier	6, 12, 24	5, 10, 16, 67, 20
Courier Italic	6, 12, 24	5, 10, 20
Letter Gothic	6, 12, 24	6, 12, 24
Letter Gothic Italic	6, 12, 24	6, 12, 24

Griechisch

Symbolsätze: PC-8 Griechisch (CP-866)
Lateinisch/Griechisch (ISO-8859/7)

Schrift:

Proportionaler Abstand	Punktgröße	
CG Times	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14	
CG Times Italic	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14	
Univers	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14	
Univers Italic	5, 6, 10, 12	
Fester Abstand	Punktgröße	Zeichendichte
Courier	6, 12, 24	5, 10, 16,67, 20
Courier Italic	6, 12, 24	5, 10, 20
Letter Gothic	6, 12, 24	6, 12, 24
Letter Gothic Italic	6, 12, 24	6, 12, 24

Baltisch

Symbolsätze: PC Lettisch/Russisch
PC Litauisch/Russisch
PC Litauisch CP-772

Schrift:

Proportionaler Abstand	Punktgröße	
CG Times	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14	
CG Times Italic	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14	
Univers	5, 6, 7, 8, 10, 12, 14	
Univers Italic	5, 6, 10, 12	
Fester Abstand	Punktgröße	Zeichendichte
Courier	6, 12, 24	5, 10, 16,67, 20
Courier Italic	6, 12, 24	5, 10, 20
Letter Gothic	6, 12, 24	6, 12, 24
Letter Gothic Italic	6, 12, 24	6, 12, 24

Thailändisch

Symbolsätze: TIS (TAPIC23)

Schrift:

Fester Abstand	Punktgröße	Zeichendichte
Thai Courier, Courier Bold, Courier Italic und Bold Italic	12	10
Thai Courier, Courier Bold und Courier Italic	10	12
Thai Courier, Courier Bold und Courier Italic	24	6
Thai Line Printer	8,5	16

F Rechtshinweise

Zulassungsbestimmungen

Hewlett-Packard Company Modelle C6409A, C6409B, C6410A, C6410B, C6411A, C6411B

This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

(1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Pursuant to Part 15.21 of the FCC Rules, any changes or modifications to this equipment not expressly approved by Hewlett-Packard Company may cause harmful interference, and void your authority to operate this equipment. Use of a shielded data cable is required to comply with the Class B limits of Part 15 of the FCC Rules.

For further information, contact:

Hewlett-Packard Company
Manager of Corporate Product Regulations
3000 Hanover Street
Palo Alto, Ca 94304
415.857.1501

NOTE: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B

digital device, pursuant to part 15 of the FCC rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interferences by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and the receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Angaben zu den Leuchtanzeigen

Die Leuchtanzeigen auf dem Bedienfeld entsprechen den Anforderungen der Norm EN 60825-1.

Angaben zum Netzadapter

Der Netzadapter kann nicht repariert werden. Falls der Adapter defekt ist, sollte er entsorgt oder an den Händler zurückgeschickt werden.

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると受信障害を引き起こすことがあります。
取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

사용시 안내문 (A급 기기)

이 기기는 업무용으로 전자파장애감정을 받은 기기이오니, 만약 잘못 구입하셨을 때에는 구입한 곳에서 비업무용으로 교환하시기 바랍니다.

사용자 안내문 (B급 기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파장애감정을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

Hersteller-Garantie von Hewlett-Packard

HP Produkt	Garantiezeit
Software	90 Tage
Tintenpatronen	90 Tage
Druckköpfe	1 Jahr
Drucker und dazugehörige HP Hardware	1 Jahr

A. Umfang der Hersteller-Garantie.

- Hewlett-Packard (HP) gewährleistet dem Endkunden, daß die oben genannten HP Produkte während der oben genannten Garantiezeit frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum. Der Kunde ist dafür verantwortlich, den Kaufbeleg aufzubewahren. Gewährleistungsansprüche des Endkunden gegen den Verkäufer der HP Produkte bleiben unberührt.
- Bei Softwareprodukten gilt die Hersteller-Garantie von HP nur, wenn es zu Fehlern bei der Durchführung der Programmieranweisungen kommt. HP gewährleistet weder einen unterbrechungs- noch fehlerfreien Betrieb eines Softwareproduktes.
- Die Hersteller-Garantie von HP gilt nur für Mängel, die sich bei normaler Benutzung des Produktes ergeben und erstreckt sich nicht auf:
 - unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Änderung der Produkte,
 - Software, Schnittstellen, Druckmedien, Teile oder Verbrauchsartikel, die nicht von HP geliefert oder unterstützt werden oder
 - einen Betrieb, der außerhalb der Produktspezifikationen liegt.
- Für HP Drucker: Die Hersteller-Garantieansprüche des Endkunden und evtl. bestehende Wartungsverträge zwischen HP und dem Endkunden werden von der Verwendung einer nicht von HP gefertigten oder einer wiedergefüllten Tintenpatrone nicht berührt. Sollte der Druckerfehler oder -schaden jedoch direkt auf die Verwendung einer nicht von HP gefertigten oder einer wiedergefüllten Tintenpatrone zurückzuführen sein, stellt HP dem Endkunden die zur Reparatur des betreffenden Schadens angefallene Zeit sowie die erforderlichen Ersatzteile in Rechnung. Hierbei werden die normalen Gebührensätze erhoben.
- Wenn HP während der jeweils zutreffenden Garantiezeit von einem Mangel an einem unter die Hersteller-Garantie von HP fallenden Produkt (Software, Druckmedium oder Tintenpatronen) in Kenntnis gesetzt wird, ersetzt HP das mangelhafte Produkt. Wenn HP während der jeweils zutreffenden Garantiezeit von einem Mangel an einem unter die Hersteller-Garantie von HP fallenden Hardwareprodukt in Kenntnis gesetzt wird, wird das mangelhafte Hardwareprodukt nach HPs Ermessen entweder von HP repariert oder ersetzt.
- Sollte HP nicht in der Lage sein, ein mangelhaftes, unter die Hersteller-Garantie fallendes Produkt zu reparieren oder zu ersetzen, erstattet HP den vom Endkunden bezahlten Kaufpreis für das Produkt innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Bekanntgabe des Mangels zurück.
- HP ist erst dann verpflichtet, das mangelhafte Produkt zu reparieren, zu ersetzen oder den Kaufpreis zurückzuerstatten, wenn der Endkunde dieses an HP zurückgesandt hat.
- Ersatzprodukte können neu oder neuwertig sein, solange sie über mindestens denselben Funktionsumfang verfügen wie das zu ersetzende mangelhafte Produkt.
- Die Hersteller-Garantie von HP gilt in jedem Land, in dem die oben aufgeführten Produkte von HP vertrieben werden, mit Ausnahme des Mittleren Ostens, Afrikas, Argentinien, Brasiliens, Mexikos, Venezuelas und Frankreichs "Départements D'Outre-Mer"; in diesen Ländern gilt die Hersteller-Garantie nur, wenn das Produkt in dem jeweiligen Land erworben wurde.

Weitergehende Garantie-Serviceleistungen, wie z.B. Vor-Ort-Service, können mit dem für den Endkunden der aufgeführten HP Produkte zuständigen HP Servicezentrum vereinbart werden.

B. Haftungseinschränkungen

Über die in dieser Hersteller-Garantie genannten Ansprüche hinaus stehen dem Endkunden keine weiteren Ansprüche gegen HP zu.

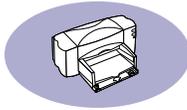
- WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER SIND, MIT AUSNAHME DER IN DIESER HERSTELLER-GARANTIE AUSDRÜCKLICH ANGEGEBENEN VERPFLICHTUNGEN, UND IN DEM UNTER GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN AUSMASS, ERSATZPFLICHTIG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF DER BASIS VON VERTRÄGEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER ANDEREN RECHTSTHEORIEN GELTENDE GEMACHT WERDEN, UND UNABHÄNGIG DAVON, OB HP ODER DESSEN ZULIEFERER VON DER MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS UNTERRICHTET WORDEN SIND ODER NICHT.

C. Geltendes Recht

- Diese Hersteller-Garantie gibt dem Endkunden bestimmte Rechte. Der Endkunde hat u.U. noch weitere Rechte, die in den Vereinigten Staaten von Staat zu Staat, in Kanada von Provinz zu Provinz, in der restlichen Welt von Land zu Land verschieden sein können.
- Soweit diese Hersteller-Garantie nicht dem geltenden Recht entspricht, soll sie so als abgeändert gelten, daß die hierin enthaltenen Bestimmungen dem geltenden Recht entsprechen. Unter dem geltenden Recht können bestimmte Erklärungen und Einschränkungen dieser Hersteller-Garantie nicht auf den Endkunden zutreffen. In einigen US-Staaten und in einigen Ländern außerhalb der USA (sowie in einigen kanadischen Provinzen) z. B.
 - werden die Rechte des Verbrauchers nicht durch die Erklärungen und Einschränkungen dieser Hersteller-Garantie beschränkt (z.B. in Großbritannien)
 - ist ein Hersteller nicht berechtigt, solche Erklärungen und Einschränkungen in Kraft zu setzen
 - hat der Endkunde weitere Gewährleistungsansprüche, insbesondere kann die Dauer stillschweigender Gewährleistungen durch das geltende Recht geregelt sein und darf vom Hersteller nicht eingeschränkt werden, oder ist eine zeitliche Einschränkung der stillschweigenden Gewährleistungsfrist unzulässig.
- FÜR ENDKUNDEN IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND: DURCH DIESE HERSTELLER-GARANTIE WERDEN DIE DURCH DAS IN DIESEN LÄNDERN GELTENDE RECHT GEWÄHRTE ENDKUNDENANSPRÜCHE, IM ZUSAMMENHANG MIT DEM KAUF VON HP PRODUKTEN, NUR IM GESETZLICH GESTATTETEM RAHMEN AUSGESCHLOSSEN, EINGESCHRÄNKTE ODER GEÄNDERT. DIE BEDINGUNGEN DIESER HERSTELLER-GARANTIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DEN GESETZLICHEN ENDKUNDENRECHTEN.

Hewlett-Packard Gewährleistung für das Jahr 2000 für Consumer Products, verkauft über Reseller

Im Rahmen der Regelungen und Beschränkungen der HP Herstellergewährleistung, die für dieses Produkt gilt, gewährleistet HP, daß dieses HP Produkt Datumsinformationen vom, ins und zwischen dem 20. und 21. Jahrhundert und der Jahre 1999 und 2000, unter Berücksichtigung des Schaltjahres exakt bearbeiten kann (einschließlich insbesondere Rechen- und Vergleichsvorgängen sowie der Programmsteuerung). Voraussetzung hierfür ist, daß das Produkt entsprechend der von HP zur Verfügung gestellten Produktdokumentation (einschließlich von ggf. erforderlichen Maßnahmen, wie z.B. Patch- oder Upgrade-Installation) benutzt wird und vorausgesetzt, daß sämtliche Produkte (z.B. Hardware, Software, Firmware), die zusammen mit diesem HP Produkt benutzt werden, selbst Jahr 2000-fähig und zum Austausch von Datumsinformationen mit dem Produkt geeignet sind. Diese HP Gewährleistung für das Jahr 2000 gilt bis zum 31. Januar 2001.



Index

A

Abbildungen

- Ausgabefach 7
- auspacken 1
- Banner drucken 44–45
- Bannerhebel 44
- Bannerpapier vorbereiten 45
- Blockoption 30
- Briefumschläge drucken 35–37
- Briefumschläge laden 35
- Druckeranschlüsse 2
- Druckerkomponenten v
- Einführen eines einzelnen Briefumschlags 35
- Einzugsschacht für einen einzelnen Umschlag 35
- elektrische Kontakte der Druckpatronen 4
- Etiketten einlegen 38
- Halter 4
- HP DeskJet-Toolbox, Register 57
- HP DeskJet-Toolbox, Symbol 56
- HP Druckereinstellungen, Dialogfeld 20–21
- Karten laden 39
- Netzadapter anschließen 3
- Netz kabel anschließen 3, 3
- obere Abdeckung 4
- Öffnen der oberen Abdeckung 4
- Papier einlegen 7
- Papier hinzufügen 7
- Papierjustierungen nach außen schieben 7
- Papierjustierungen nach innen schieben 8, 39
- Parallelkabel anschließen 2
- Patronenhalter reinigen 54
- Poster drucken 43
- Register "Einrichtung" 20
- Register "Farbe" 21
- Register "Funktionen" 21
- Register "Wartung" 21
- Schließen der oberen Abdeckung 5
- spiegelverkehrte Bilder drucken 31
- Tintendüsen 4
- Tintenpatronen 4
- Tintenpatronen einfügen 4, 5
- Tintenpatronen entfernen 53
- Tintenpatronen reinigen 53

Abbildungen (Forts.)

- Transparentfolien laden 41
- USB-Kabel anschließen 79
- Verriegelung für Tintenpatronen 5
- Zufuhrfach 7
- Abdeckung
- erwerben 68
- hintere 62
- Kabel- 2, 80
- obere Abdeckung 1
- Abdeckung, hintere 62
- Abdeckung, öffnen 4
- Adressen zum Bestellen von Ersatzteilen 70
- Allgemeine Hinweise vi, 17
- am Netzwerk angeschlossene Drucker 86
- Anforderungen, System 75
- Anpassen der Farben 27
- Anschließen
- Netz kabel 3
- Parallelkabel 2
- anschließen
- Netzadapter 3
- Anschließen des Druckers 3
- Anschluß
- für ein Parallelkabel auswählen 12
- USB 79
- Anschluß zum Drucker 2
- Antivirusprogramme während der Installation schließen 15
- Anwenderforen 63
- Anwenderforen, Online 63
- Anzeigen
- Banner 44
- Stromzufuhr 4
- Tintenpatrone 4, 6, 50
- Wiederaufnahme 45
- Artikelnummer
- Ersatzteile und Zubehör 68
- Artikelnummern für Tintenpatronen 48, 55
- Auflösung 72
- Ausgabefach 7, 74
- Ausgetrocknete Patronen 49
- Auslaufende Tinte 25
- Auspacken des Druckers 1
- Ausrichten von Druckkopfpatronen 51, 59, 60

Ausrichtung, Papier 59

- Auswechseln von Tintenpatronen 49, 60

B

Banner

- drucken 44–47
- Druckereinstellungen 44
- metrische Formate 74
- Mindestränder 67
- Papier auswählen für 44, 74
- Papier vorbereiten für 45
- Papierstaus 46
- Probleme 61
- Probleme beim einlegen 61
- Randprobleme 61
- zu vermeidende Papierarten 61

Banneranzeige 44

Bannerhebel 44, 73

Bannerpapier vorbereiten 45

Bedingungen, Umgebung 73

Beheben von Papierstaus 62

Beidseitiger Druck

- Blockoption 30
- Buchoption 29
- HP Druckereinstellungen, Dialogfeld 21
- Papier auswählen 23
- Papier für 23
- Probleme 30
- verschmierte Tinte 30

Benutzerdefinierte

Papierformate 28

Benutzerhandbücher 69

Beschichtetes Papier 23

Bestellen

- Adressen zum 70
- Ersatzteile und Zubehör 70
- Handbücher 69
- Software-Upgrades 63

Betriebssystem, unterstützt 75

Bidirektionales Kabel v, 61

Bilder

- Druck mehrerer Seiten auf einem Blatt 32
- spiegelverkehrt 31

Bitmap-Schriften 100

Blockoption 29, 30

Briefumschläge

- auswählen 35, 74
- beschädigte 25



Index

- Briefumschläge (Forts.)
drucken 35–37
Druckereinstellungen 35, 36
Einzugsschacht für einen einzelnen Umschlag 35
geprägte 25
glänzendes 25
Größen 36
kleine 37
maximale Anzahl in einem Stapel 36
mehrere 36
metrische Formate 74
Mindestränder 67
mit Fenstern 25
mit Klammern 25
Probleme mit 37
zu vermeidende Umschläge 25, 35
Buchoption 29
- C**
ColorSmart II-Technologie 26
Computer
CPU-Taktrate und Druckgeschwindigkeit 66
Dateien von Fotos erstellen 33
Deinstallieren der Druckersoftware 22
Drucker steuern vom 19
Druckersoftware installieren 9–17
Drucksoftware 86
Festplattengröße 75
Kommunikation mit dem Drucker 16
Netzwerk anschließen 3
RAM und Druckergeschwindigkeit 66
RAM-Größe überprüfen 75
Systemanforderungen 75
USB-Kabel anschließen 79
- D**
Deinstallieren der Druckersoftware 22
Dialogfelder, *siehe HP Druckereinstellungen, Dialogfeld, und HP DeskJet-Toolbox*
Digitale Filmentwicklung 33
Disketten, Software bestellen auf 63
Doppelseitiger Druck, *siehe Beidseitiger Druck*
- DOS
Druck von DOS-Programmen aus 94–103
Druckerbefehle und Steuerzeichen 100
Druckereinstellungen 98
Druckertreiber 94
Druckertreiber installieren 95
empfohlene Treiber 95
Hilfe 99
HP DeskJet-Systemsteuerung für DOS installieren 97
interne Druckerschriften 100
Systemanforderungen 75
Textzeilen pro Seite 99
- Druckersoftware
Upgrades *vi*
Druck mehrerer Kopien 21
Druck mehrerer Seiten auf einem Blatt 21, 32
- Drucken
aus DOS-Anwendungen *vi*
Banner 44–47, 61
Briefumschläge 35–37
Druck mehrerer Seiten auf einem Blatt 32
Entwürfe 21
Etiketten 38
Farbe 26
Faxe 59
Fotografien 33–34
Geschwindigkeit beim USB erhöhen 84
gespiegeltes 31
Karten 39
Poster 21, 43
Probleme mit Farbe 61
Qualität 51
schräg 31
seitwärts, *siehe Querformat*
Selbsttest-Seite 18
spiegelverkehrte Bilder 31
Testseite 18
Transferbilder zum Aufbügeln 47
Transparentfolien 41–42
- Drucken in Grauskala 21
- Drucker
Abmessungen 73
am USB-Anschluß anschließen 79
ans Netzwerk anschließen 85
Anschluß auswählen 12
Anschlußanleitungen 3
- Drucker (Forts.)
Anschlüsse 2, 15
auf USB freigeben 84
Ausgabefach 7
auspacken 1
Befehle und Steuerzeichen 100
Benutzerhandbücher 69
Dokumentations-Website 69
DOS-Treiber 94
ein- und ausschalten 3
einrichten *v*
einrichten von am Netzwerk angeschlossenen 89
einschalten 3
Einstellungen speichern 21
empfohlene Kabel *v*
Ersatzteile und Zubehör 70
Fehlersuche im Netzwerk 93
freigeben 86
Geschwindigkeit und USB-Ketten 84
Geschwindigkeiten 72
Gewicht 73
HP Druckereinstellungen, Dialogfeld 19
im Netzwerk freigeben 85
interne Druckerschriften 100
Kabel für 61
Kabeltypen 2
Kommunikation mit dem Computer 16
Kommunikationstest 12
Leistung erhöhen 66
Lieferumfang *v*
Liste der Bestandteile *v*
lokal freigeben 85
Merkmal *vi*
mit dem Netzwerk verbunden 86
Netzwerk 3
Online-Hilfe *vi*
Papier einlegen 7
Papierfächer 7, 74
Papierfassungsvermögen 7
Papierjustierungen 7
Patronen ausrichten 18
Reparaturen 63
Software 86
Technische Daten 72
Treiber für DOS 94
Treiber und Druckqualität 66
Treiber-Updates 63
USB-Software installieren 80
vom Computer aus steuern 19



Index

- Drucker (Forts.)
 - Wartung 21
 - Zubehör v
 - Zufuhrfach 7
 - zusätzliche Informationen online 63
- Druckereinstellungen 94, 98
 - Banner 44
 - Beidseitiger Druck 29
 - Briefumschläge 35
 - Etiketten 38
 - Farbe 26
 - Fotografien 34
 - gespiegelter Druck 31
 - gespiegeltes Bild 31
 - Grauskala 26
 - Karten 39
 - mehrere Seiten pro Blatt 32
 - Poster 43
 - Transparentfolien 41
- Druckereinstellungen, Dialogfeld, *siehe HP Druckereinstellungen, Dialogfeld*
- Druckersoftware 19
 - auf einem direkt angeschlossenen Computer installieren 10–14
 - deinstallieren 22
 - HP Druckereinstellungen, Dialogfeld 19
 - installieren 9–17
 - Upgrades 63
 - USB-Software installieren 80
- Druckertreiber
 - Alternativen 96
 - definiert 95
 - deinstallieren 22
 - Druckqualität 66
 - Empfehlungen 95
 - für DOS installieren 95
 - Upgrades 63
- Druckgeschwindigkeit
 - Farbe 72
 - Schwarzweiß 72
 - Technische Daten 72
 - Transparentfolien 41
- Druckkopfpatronen, *siehe Tintenpatronen*
- Druckkopfpatronenanzeige 73
- Druckmodus auswählen 20
- Druckoptionen
 - Auswahl speichern 21
 - Banner 44
- Druckoptionen (Forts.)
 - beidseitig 21
 - Bügeltransfers 21
 - Druck mehrerer Kopien 21
 - Druck mehrerer Seiten auf einem Blatt 21
 - Einzelblatt 46
 - Grauskala 21, 26
 - Horizontal spiegeln 21, 31
 - Poster 21
 - Punktemuster 26
 - Querformat 21
 - Sättigung 26
 - Schwarzweißdruck 21
 - Transferbilder zum Aufbügeln 31
- Druckpatronen, *siehe Tintenpatronen*
- Druckprobleme 51, 60
- Druckqualität
 - auswählen 20, 27
 - beim Druck von Fotografien 34
 - EconoFast-Modus 20, 30
 - Hoch-Modus 20, 26, 27, 30, 41
 - nachgefüllte Tintenpatronen verwenden 55
 - Normalmodus 20, 26, 38, 41
 - Tintenpatronen reinigen 51
 - Transparentfolien 41
 - USB-Ketten 84
 - verbessern 20, 60
 - verschmierte Tinte 30
- Druckqualitätsprobleme 51, 60
- Druckränder 67
- Druckreihenfolge 21
- Druckseite des Papiers 8
- Druck-Server
 - Artikelnummer 68
 - HP JetDirect 170X 68
 - HP JetDirect 300X 68
 - HP JetDirect 500X 68
 - HP JetDirect EX Plus 68
 - HP JetDirect EX Plus3 68
- Druckserver 86
- Drucktechnologie 73
- Duplexdruck
 - HP Druckereinstellungen, Dialogfeld 21
 - Papier auswählen für 23
 - verschmierte Tinte 30
- Durchsichtige Blätter, *siehe Transparentfolien*
- E**
 - E/A-Schnittstelle 73
 - EconoFast-Modus 30, 60
 - Druckgeschwindigkeit 72
 - wann verwenden 20
 - Ein- und Ausschalten des Druckers 3
 - Einführen eines einzelnen Briefumschlags 35
 - Einladungen 23
 - Einrichten des Druckers v
 - Einsetzen von Tintenpatronen 4
 - Einstellungen, drucken *siehe Druckereinstellungen* 19
 - Einstellungen, *siehe HP Druckereinstellungen, Dialogfeld*
 - Einzelblattoption 46
 - Einzelne Briefumschläge 35
 - Elektrische Kontakte der Druckpatronen 4
 - Elektrische Probleme durch nachgefüllte Patronen 55
 - Elektronische Unterstützung 63
 - Empfohlene Temperaturen für Tintenpatronen 50
 - Empfohlenes Papier
 - Artikelnummer 69
 - Fotografien 23
 - für Banner 44
 - für Karten 39
 - für Transparentfolien 41
 - Liste von 24
 - Transferbilder zum Aufbügeln 47
 - Verwendungszwecke 23
 - zu vermeidende Papierarten 25
 - Energiesparmodus 20
 - Energieverbrauch 73
 - Entfernen der installierten Druckersoftware 22
 - Entwurfmodus 20
 - erforderliches RAM 75
 - Erhöhen der Druckerleistung 66
 - Ersatzpatronen 6
 - Ersatzteile, Telefonnummern zum Bestellen 70
 - Etiketten
 - Bögen laden 38
 - drucken 38
 - Druckereinstellungen 38
 - Papierstaus 61
 - zu vermeidende Etiketten 38
 - zu verwendende Etiketten auswählen 38, 74



Index

F

Farbe

- anpassen 27
 - Auflösung 73
 - ausschalten 26
 - drucken 23, 26
 - einstellen 26
 - falsche 61
 - fehlende 61
 - Grauskala 26
 - HP Druckereinstellungen, Dialogfeld 21
 - Optionen 26
 - Papierauswahl 23
 - Probleme 27, 61
 - Farbe - Auflösung 73
 - Farbe einstellen 26
 - Farbsättigung 26
 - Fassungsvermögen des Zufuhrfachs 7
 - Faxe, Problem beim Drucken 59
 - FCC-Bestimmungen 104
 - Fehlersuche 58–64
 - Fehlersuche, Register 57
 - Fensterbriefumschläge 35
 - Filmentwicklung 33
 - Fleckiger Ausdruck 60
 - Format
 - Medien 74
 - Papier 23
 - Technische Daten 73
 - Formular, mehrseitig 25
 - Fotografien
 - Auswirkung von Luftfeuchtigkeit 34
 - Digitale Filmentwicklung 33
 - drucken 33–34
 - empfohlenes Papier 23, 34
 - Geschwindigkeit beim Drucken 58
 - Papier für 23
 - scannen 33
 - trocknen 34
 - Fragen
 - zu USB 83
 - zum Drucker 63
 - Freigeben eines Druckers 85
 - Fremdsprachen-Benutzerhandbücher 69
- ### G
- Garantiebestimmungen 105
 - Geräuschpegel 73

- Geschäftliche Formulare 25
 - Geschwindigkeit, Druck 41, 58, 72
 - Gespiegelter Druck 31
 - Gewährleistung
 - Verlängerung 65
 - Gewährleistungen
 - nachgefüllte Patronen ausgeschlossen 55
 - Gewicht
 - empfohlene Medien 73
 - Papier 23, 73
 - Glanzpapier 23
 - Glätte des Papiers 23
 - Grafiken, Papier für 23
 - Gratis-Software 12
 - Grauskala
 - drucken 21
 - ein- und ausschalten 26
 - Entwürfe 26
 - unbeabsichtigte Verwendung von 61
 - Grußkarten 39
- ### H
- Halter, Druckpatrone 4
 - Handbücher, bestellen 69
 - Häufig gestellte Fragen zu USB 83
 - Hebel, Banner 44
 - Herunterladen neuer Software 63
 - Hewlett-Packard, Online erreichen 63
 - Hewlett-Packard-Papier von HP bestellen 69
 - Hilfe 56
 - F1 auf der Tastatur vi
 - HP DeskJet-Toolbox 56
 - Informationsquellen vi
 - Online 63
 - Probleme, *siehe Probleme*
 - Technische Unterstützung 63
 - Websites und Anwenderforen vi, 63
 - zum Drucker vi
 - Hintere Abdeckung 62
 - Artikelnummer 68
 - erwerben 68
 - Hochformatausrichtung 59
 - Hoch-Modus 26, 27, 30, 41
 - Druckgeschwindigkeit 72
 - Druckqualität 20
 - Horizontal gespiegelter Druck
 - Druckereinstellungen 31

- Horizontal gespiegelter Druck (Forts.)
 - HP Druckereinstellungen, Dialogfeld 21
 - Transferbilder zum Aufbügeln 31, 47
 - Transparentfolien 41
- HP Bannerpapier 24, 44, 70
- HP DeskJet-Dienstprogramme 56
- HP DeskJet-Systemsteuerung für DOS 94
- HP DeskJet-Toolbox 51
 - aufrufen 56
 - Fehlersuche, Register 57
 - Info 57
 - Netzwerk, Register 57, 93
 - Netzwerkoptionen 57
 - Position 56
 - Wartung, Register 18, 57
- HP Deskjet-Toolbox
 - Symbol 18
- HP Direct 70
- HP Druckereinstellungen, Dialogfeld 19–21
 - siehe Druckereinstellungen*
 - aufrufen 19
 - Ausrichtungsoptionen 21
 - Banneroption 20, 44
 - beidseitiger Druck - Optionen 21
 - Blockoption 30
 - Buchoption 29
 - Druckqualitätsoptionen 20
 - Einzelblattoption 20, 46
 - Farbe einstellen 26
 - Farbeinstellungen 26
 - Option "Druckreihenfolge" 21
 - Option "Horizontal spiegeln" 21
 - Option "In Grauskala drucken" 21
 - Option "Kopien" 21
 - Papierabmessungen 28
 - Papierartoptionen 20
 - Papierformatoptionen 21
 - Posterdruckoptionen 21
 - Register "Einrichtung" 20
 - Register "Farbe" 21
 - Register "Funktionen" 21
 - Register "Wartung" 21
 - Seiten pro Blatt - Optionen 21
 - Zweck von 20
- HP Fotopapier 34, 69
- HP Grußkartenpapier 24, 70
- HP Inkjetpapier, hochweiß 24, 69
- HP JetDirect externer Druck-Server 68



Index

HP JetDirect externer
Druckserver **85**
HP Lizenzvertrag, Schaltfläche **11**
HP Papier **23**
HP Premium Fotopapier **24, 34, 69**
HP Premium Hochglanz-Hagaki-
Karten **70**
HP Premium Inkjetpapier **24, 69**
HP Premium Inkjetpapier,
schwer **24, 69**
HP Premium Rapid-Dry
Transparentfolie **25, 41, 70**
HP Premium
Transparentfolie **24, 69**
HP Transferpapier zum
Aufbügeln **25, 70**
HP Website **63**

I

Installieren
der Druckersoftware auf direkt
verbundene Computer **11**
installieren
Druckersoftware **9–14**
HP DeskJet-Systemsteuerung
für DOS **97**
USB-Software **80**
Internationale
Benutzerhandbücher **69**
Symbolsätze **101**
Zeichensätze **99**
Interne Schriften **100**
Internet, auf die HP Site
zugreifen **vi, 63**

J

Justierungen, Papier **7, 8, 37, 39**

K

Kabel **v**
anschließen **2, 3, 15**
Artikelnummern **68**
empfohlene **v, 68**
testen **61**
Kabelabdeckung **80**
Artikelnummer **68**
erwerben **68**
Karteikarten **39**
Karten
Ausrichtung **40**
drucken **39**
Druckereinstellungen **39**
metrische Formate **74**

Karten (Forts.)
Mindestränder **67**
Papier auswählen für **39, 74**
Sonderformate **40**
stapeln **39**
Kindersicherheit bei
Tintenpatronen **53**
Klebeband, auf Tintenpatronen **4**
Kommunikation
bidirektional **58, 61**
Probleme **16, 58**
testen **12**
USB **58**
Konfigurieren von am Netzwerk
angeschlossenen Druckern **93**
Korrosion durch nachgefüllte
Patronen **55**
Kostenlose Software **12, 58**
Kundenunterstützung **63**

L

Lagern von Tintenpatronen **50**
Leere Seiten **59**
Leistungsaufnahme **73**
Leistungskapazität **72**
Leuchtkraft von Papier **23**
Lokal freigegebene
Netzwerkdrucker **85**
Lokal freigegebener Drucker **85**
einrichten **86**

M

Maximale Anzahl von
Briefumschlägen in einem
Stapel **36**
Medienformat **74**
Mediengewichte, empfohlene **73**
Mehrere Briefumschläge **36**
Mehrseitige Formulare **25**
Merkmale des Druckers **vi**
Metrische Papierformate **74**
Modi, Druck **60**
Druckgeschwindigkeiten **72**
EconoFast **72**
Entwurf **20**
Hoch **72**
Normal **72**
Modi, Druck-
Siehe Druckqualität
MS-DOS, drucken von **94–103**

N

Netzadapter **v, 3, 68**
Angaben **104**
Artikelnummer **68**
erwerben **68**
Netzanzeige **73**
Netzbuchse **3**
Netzkabel **v**
anschließen **3**
Artikelnummer **68**
erwerben **68**
während des Reinigens
entfernen **53**
Netzkabel anschließen **3**
Netztaste **3, 4, 73**
Netzwerk **93**
auf Online-Informationen
zugreifen **93**
Drucker Anschließen ans **85**
Drucksoftware **86**
Netzwerk, Register **57**
Netzwerkdruckersoftware
installieren **87, 89**
Netzwerke
Drucker freigeben **85**
Neue Hardwarekomponente
gefunden, Dialogfeld **11**
Normalmodus **26, 38, 41**
Druckgeschwindigkeit **72**
Druckqualität **20**

O

Obere Abdeckung **4**
Artikelnummer **68**
erwerben **68**
Öffnen der oberen Abdeckung **4**
Online-Foren **63**
Online-Unterstützung
Wartungs-Website **vi, 54**
Opazität von Papier **23**
Option "In Grauskala drucken" **26**

P

Papier
Anleitungen zum Einlegen von
Papier **7**
Artikelnummer **69**
Ausrichtung **59**
auswählen **23, 60**
beidseitiger Druck **23**
beim Druck von Fotografien **34**
beschichtetes **23**



Index

- Papier (Forts.)
 - Breite und Länge **28**
 - Druckseite nach unten **27**
 - einlegen **7**
 - empfohlene Papierarten **23**
 - Formatoptionen **23**
 - für Fotografien **23**
 - für Fotokopien **23**
 - für Grafiken **23**
 - für Tintenstrahldrucker **25**
 - Gewicht von **23, 73**
 - Hewlett-Packard **23**
 - hinzufügen **7**
 - hochweiß **23**
 - Leuchtkraft von **23**
 - Liste der Papierarten **24**
 - metrische Formate **74**
 - Mindestränder, nach Art **67**
 - Opazität von **23**
 - Papierfächer **7**
 - Probleme beim Auswerfen **58**
 - strukturiert **25**
 - Technische Daten **74**
 - zu vermeidende Papierarten **25**
 - zu verwendende
 - Papierarten **23–25**
 - Zustand von **25**
- Papier einlegen **7**
 - allgemeine Anleitungen **7**
 - Bannerpapier **45**
 - Briefumschläge **37**
 - Etikettenbögen **38**
 - Fotopapier **34**
 - Karten für jeden Anlaß **40**
 - Transferpapier zum Aufbügeln **47**
 - Transparentfolien **42**
- Papier hinzufügen **7**
- Papier, *siehe Banner, Karten, Transferbilder zum Aufbügeln, Etiketten*
- Papierart
 - andere Transparentfolien **41**
 - anderes Fotopapier **34**
 - Fotopapier **34**
 - HP Bannerpapier **44**
 - HP Fotopapier **34**
 - HP Grußkartenpapier **39**
 - HP Hochglanz-Grußkartenpapier **39**
 - HP Premium Fotopapier **34, 34**
 - HP Premium Rapid-Dry Transparentfolie **41**
- Papierart (Forts.)
 - HP Premium Transparentfolie **41**
 - HP Transferpapier zum Aufbügeln **47**
 - Spezialprodukte **39, 44, 47**
 - Transparentfolien **41**
- Papierarten **24**
- Papierartoption **20**
- Papierfach
 - auffüllen **7**
 - Fassungsvermögen **74**
- Papierfächer
 - Ausgabe **74**
 - Justierungen **7, 8, 37, 39**
 - Zufuhr **74**
- Papierformat
 - Einstellung **28**
 - Formatoptionen **28**
- Papierformate
 - benutzerdefinierte **28**
 - der Papierarten **73**
 - Maximum und Minimum **28**
 - Mindestränder **67**
 - verschiedene **28**
- Papierjustierungen **7**
- Papierjustierungen nach innen schieben **37, 39**
- Papierstaus **61, 62**
 - Banner **46**
 - beheben **62**
 - beschädigtes Papier **25**
 - Papier kann nicht gefunden werden **62**
- Parallelkabel, anschließen **2**
- Poster
 - drucken **43**
- Posteroption **21, 43**
- Postkarten **39**
- Probleme
 - am Netzwerk angeschlossene Drucker **93**
 - Auslaufen der Farben **60**
 - Banner drucken **46, 61**
 - beim Installieren der DOS Systemsteuerung **98**
 - beschädigtes Papier **25**
 - blasse Farben **60**
 - Briefumschläge **37**
 - Briefumschläge drucken **35, 37**
 - der Druck ist nicht gerade **59**
 - Druckersoftware installieren **15**
 - Drucker Verbindung sitzt nicht fest **58**
- Druckkopfpatronen **55**
- Druckpatronen **59, 60, 61**
- Druckqualität **60**
- Etikettenbögen **38**
- falsch ausgerichtete Tinten **59, 60**
- falsch platzierter Text oder falsch platzierte Grafiken **59**
- falsche Farben **61**
- falsches Kabel **58**
- Farben sind nicht aufeinander ausgerichtet **59**
- Faxe drucken **59**
- fehlende Farben **61**
- fehlende oder falsche Farben **61**
- fehlender Text oder fehlende Grafiken **61**
- fehlerhafte CD **58**
- fehlgeschlagener Kommunikationstest **58**
- fleckiger Druck **60**
- für Ausdrucke warten **58**
- für Patronen verhindern **50, 53**
- Grafiken befinden sich am falschen Platz **59**
- Hilfe von der HP DeskJet-Toolbox **57**
- leere Seiten **59**
- Meldung "Drucker reagiert nicht" **58**
- Meldung "Es ist ein Problem aufgetreten" **58**
- mit gedruckten Farben **27**
- mit Rändern **59**
- nachgefüllte Tintenpatronen verwenden **55**
- Netzanzeige ist aus **58**
- nur eine Tintenpatrone **50**
- offene Druckerabdeckung **58**
- Papier ist falsch eingelegt **58**
- Papier wird nicht ausgeworfen **58**
- Papierauswurf **62**
- Papierstau **58, 61, 62**
- schlechte Druckqualität **51, 60**
- Text befindet sich am falschen Platz **59**
- Text wird über die Ränder hinaus gedruckt **59**
- Tinte trocknet nicht auf den Etiketten **38**
- Tintenpatronen **55**
- Tintenstreifen **51, 52, 55**
- Transparentfolien drucken **42**



Index

- Probleme (Forts.)
 unscharfer Druck **60**
 USB-Anschlüsse **60**
 verschmierte Tinte **30, 60**
 zu vermeidende Papierarten **25**
- Probleme mit **93**
- Programme
 während der
 Softwareinstallation
 schließen **16**
- Punktmuster **26**
- Q**
- Qualität, *siehe Druckqualität*
- Querformatdruck **59**
 HP Druckereinstellungen,
 Dialogfeld **21**
 Karten **40**
- R**
- Ränder **59**
 Banner **67**
 Mindestränder, nach
 Papierart **67**
 Papierformat **59**
 Probleme **59, 61**
- Regional Font Support
(Unterstützung für regionale
Schriften), Diskette **101**
- Register "Einrichtung" **20**
- Register "Farbe" **21**
- Register "Funktionen" **21**
- Register "Wartung" **21**
- Reinigen von
 Tintenpatronen **52, 60**
- Reinigungsabdeckung, *siehe*
Hintere Abdeckung
- Rezeptkarten **39**
- S**
- Scannen von Fotografien **33**
- Schließen der oberen Abdeckung **5**
- Schriften, interne **100**
- Schwarzweiß – Auflösung **72**
- Schwarzweiß –
 Druckgeschwindigkeit **72**
- Schwarzweißdruck **21, 26**
- Seiten pro Blatt, Option **32**
- Seitwärts drucken
 siehe Querformat
- Selbsttest-Seite, drucken **18**
- Skalierbare Schriften **100**
- Software (Forts.)
 Antivirusprogramme **15**
 auf einem direkt
 angeschlossenem Computer
 installieren **10–14**
 deinstallieren **22**
 Drucker
 installieren **9–17**
 kostenlose Programme
 installieren **12**
 Windows-Drucktreiber
- Softwarekompatibilität **73**
- Sortieren **21**
- Speicheranforderungen **75**
- Spezialpapier **69**
- Sprachen-Symbolsätze **101**
- Sprachen-Zeichensätze **99**
- Standardeinstellungen
 Standarddrucker festlegen **17**
 Zeichensätze **99**
- Staus, *siehe Papierstaus*
- Steckengebliebenes Papier, *siehe*
Papierstaus
- Steckerleiste, mit Drucker
verwenden **3**
- Stromanschlußwerte **72**
- Strukturiertes Papier **23, 25**
- Symbol
 CD-ROM-Laufwerk **11**
 HP DeskJet-Toolbox **18**
- Symbole und Zeichen **99, 101**
- Symbolsätze **101**
- Systemanforderungen **75**
- T**
- Tabellen **23**
- Task-Leiste, Windows **56**
- Taste
 Stromzufuhr **3, 4**
 Wiederaufnahme **41, 45, 62, 99**
- Technische Daten **72, 72, 73**
- Technische Unterstützung **63**
- Teileliste **v**
- Teilenummern **6**
- Teilenummern zum Bestellen
 von Ersatzteilen **70**
- Temperaturbereich für Patronen **50**
- Testen des Druckerkabels **61**
- Testseite, drucken **18**
- Tinte
 abgestoßen **25**
 ausgelaufene **25, 60**
- Tinte (Forts.)
 Ausrichten von
 Druckkopfpatronen **51**
 Druckkopfpatronen
 auswechseln **49**
 Druckkopfpatronen
 nachfüllen **55**
 falsch ausgerichtete
 Farben **59, 60**
 Menge kontrollieren **60**
 verschmierte **30, 60**
- Tintendüsen **4**
- Tintenpatronen **55**
 Anzeige **50**
 Artikelnummern **48, 55, 68**
 ausgetrocknet **49**
 ausrichten **18, 21, 51, 59, 60**
 auswechseln **49, 60**
 bestellen **68, 68**
 Druckpatronen in Halter
 einsetzen **5**
 elektrische Kontakte **4**
 entfernen **49**
 erwerben **55**
 Halter, abgebildet **4**
 installieren **4, 5**
 Klebeband entfernen **4**
 lagern **50**
 leer **49**
 leer installiert lassen **5**
 nachfüllen **55**
 Probleme mit **50, 59, 60**
 reinigen **21, 60**
 Schäden durch Nachfüllen **55**
 Teilenummern **6**
 Tintendüsen **4**
 verwenden **50**
 zur Verbesserung des Drucks
 reinigen **51**
 zwei erforderlich **5**
- Tintenpatronen nachfüllen **55**
- Tintenstrahletiketten,
empfohlen **38**
- Transferbilder zum Aufbügeln **47**
 drucken **47**
 Horizontal gespiegelter
 Druck **31**
 Papier auswählen **23**
- Transparentfolien
drucken **41–42**
 Druckereinstellungen **41**
 Druckqualität **41**
 Klebestreifen **41**



Index

Transparentfolien (Forts.)

- Probleme **42**
- schreiben auf **41**
- spiegelverkehrte
Bilder drucken **31**
- zu verwendende Folien
auswählen **41**

Treiber, *siehe Druckersoftware*

Treiberdatei
USB-Anschluß **80**

Trockenzeit
gedruckte Fotografien **34**
Transparentfolien **41, 42**

T-Shirts, Transferbilder zum
Aufbügeln **47**

U

Umgebungsbedingungen **72**

Undichte durch nachgefüllte
Tintenpatronen **55**

Universal Serial Bus, *Siehe USB*

Unschärfer Druck **47, 60**

Unterstützte Zeichensätze **99**

Unterstützung,
Wartungs-Website **54**

Upgrades für Software **63**

USB

- Anschluß **83**
- Anschluß aktivieren **83**
- Definition **83**
- Definition und Beschreibung **83**
- Geschwindigkeit erhöhen **84**
- Häufig gestellte Fragen **83**
- Host-Controller **83**
- Hubs **83**
- Installation **84**
- Kabel anschließen **79**
- Namenskonventionen **84**
- Stamm-Hub **83**

USB-Anschluß
Drucker anschließen ans **79**
Treiberdatei **80**

USB-Kabel
an Drucker anschließen **79**

USB-Kommunikation
aktiviert oder nicht **83**
Probleme **58**

V

Verpackungsmaterial, entfernen **1**
Verriegelung für Tintenpatronen **5**
Verschiedene Papierformate **28**
Verschmierte Tinte **30**
Visitenkarten **39**

W

Wartung

- reinigen **66**
- Wartung, Register **21**
- Website-Adresse **54**

Wartung, Register **57**

- Patronen ausrichten **21**
- Tintenpatronen ausrichten **51**
- Tintenpatronen reinigen **51**

Website

- HP vi, **63**
- Wartung **54**

Wechseln von Tintenpatronen **49**

Wie bekomme ich Hilfe, *siehe Hilfe*

Wiederaufnahmeanzeige **73**

Wiederaufnahmetaste **41, 45, 62, 73**

Windows

- Druckertreiber erhalten **63**
- Finden der
HP DeskJet-Toolbox **56**
- geöffnete Programme
schließen **16**
- HP Druckereinstellungen,
Dialogfeld **19**
- Kompatibilität **75**
- Netzwerkdruck **86**
- Software-Upgrades **63**
- Standarddrucker festlegen **17**
- Systemanforderungen **75**
- unterstützte Betriebssysteme **75**

Windows-Task-Leiste **56**

WWW-Unterstützung **63**

Z

Zeichensätze **99**

Zeilenabstand **99**

Zubehör

- abgebildet **v**
- Telefonnummern zum
Bestellen **70**

Zufuhrfach **7**

- Fassungsvermögen **74**
- Verwendung **7**

Zulassungsbestimmungen **104**

Umweltfreundliche Eigenschaften des DeskJet-Druckers

Umweltverträglichkeit

Hewlett-Packard verbessert laufend die Design- und Fertigungsverfahren für HP DeskJet-Drucker, um eventuelle Umweltbelastungen bei der Herstellung, beim Versand und beim Einsatz der Drucker so gering wie möglich zu halten. Hewlett-Packard hat darüber hinaus Verfahren entwickelt, die die negativen Auswirkungen der Druckerentsorgung am Ende der Druckerlebenszeit auf ein Minimum reduzieren.

Rohstoffeinsparung und Verzicht

Ozon: Hewlett-Packard verzichtet bei der Herstellung aller Produkte auf ozonschädigende Chemikalien (z.B. FCKW).

Anzahl der Teile: Die Gesamtanzahl der Druckerkomponenten wird bereits im Planungsstadium reduziert, um die Fertigungskosten und die zu entsorgenden Teile am Ende der Druckerlebenszeit einzuschränken.

Druckerverpackung: Das Verpackungsmaterial, die Versandpolster, das Zubehör und die Kartons wurden reduziert, wodurch der Energieverbrauch und der Schadstoffausstoß um circa 50 Prozent verringert wurden.

Recycling

Der Drucker kann recycelt werden. Die Anzahl der verwendeten Materialien wurde auf ein Minimum beschränkt, und die einzelnen Materialsorten können leicht voneinander getrennt werden. Die Befestigungs- und Verbindungsteile sind einfach zu finden und anzubringen und können mit regulären Werkzeugen entfernt werden. Wichtige Komponenten wurden so integriert, daß sie für effiziente Demontage- und Reparaturarbeiten leicht auffindbar sind. Für verbessertes Recycling wurden in der Regel nicht mehr als zwei Farben für Plastikteile verwendet.

Plastikmaterialien: Alle wichtigen Plastikkomponenten wurden mit dem

Plastikanteil markiert, um das Recycling des Produkts zu erleichtern.

Drucker und Druckkopfpatronen: In einigen Ländern führt Hewlett-Packard Pilotprojekte zur Rücknahme der Drucker und der Druckkopfpatronen durch, um die Wiederverwertung und die umweltgerechte Entsorgung zu erleichtern. Wenden Sie sich an Ihre Hewlett-Packard-Vertretung, um nähere Informationen über den Status dieser Pilotprojekte zu erhalten.

Drucker: Hewlett-Packard nimmt gebrauchte und nicht mehr verwendete Drucker zur Verwertung der Altteile zurück. Informationen erhalten Sie bei Ihrem HP Verkaufszentrum.

Papier: Dieser Drucker ist für die Verwendung von Recyclingpapier als Druckmedium geeignet. Je nach Verfügbarkeit von Recyclingpapier in den einzelnen Ländern werden alle Handbücher auf Recyclingpapier gedruckt.

Energieeinsparung

Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Energieeinsparung konzipiert. Er verbraucht weniger als 5 Watt im Standby-Modus. Nach Bewertung von Hewlett-Packard erfüllt dieser Drucker die Kriterien des Programms ENERGY STAR für energiesparende Produkte. Hewlett-Packard nimmt an diesem Programm offiziell als Partner teil.



Energieverbrauch bei ausgeschaltetem

Drucker: Wenn der Drucker ausgeschaltet ist, wird trotzdem noch eine geringe Energiemenge verbraucht. Wenn Sie den Drucker ausschalten und anschließend das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, wird dieser Energieverbrauch gestoppt.

Ihre DeskJet-Informationsquellen!*

Informationen über weitere Produkte:

<http://www.hp.com>

Kundenunterstützung:

http://www.hp.com/support/home_products

*Die Informationen auf diesen Websites stehen eventuell nur in englischer Sprache zur Verfügung.



Gedruckt auf Recycling-Papier.



* C 6 4 1 1 - 9 0 0 3 4 *



Deutsch
Artikelnummer: C6411-90034
Printed in Germany. 3/99